



FREIZEITFÜHRER

FREIZEITTIPPS FÜR GROSS & KLEIN



DER WALD

...MÄCHTIG & ERHABEN

...VIELGESTALTIG & URSPRÜNGLICH

...BERUHIGEND & AUFREGEND

...URTÜMLICH & KULTIVIERT

Gibt man einem Menschen achtzig Jahre, dann muss man fast sieben Millionen Menschenleben zurückrechnen, um in der Geburtsstunde des Bayerischen Waldes anzukommen – diese war vor 530 Millionen Jahren, so sagen die Wissenschaftler. Die Dichter aber formulieren es anders, schöner:

»Das ist nicht ein Wald wie sonst einer, der Bayerische Wald. Er ist so schwarz wie sonst keiner – es hat ihn noch keiner gemalt, wie er ist.«

Georg Britting aus Regensburg hat das so gemeint. Und es ließen sich noch viele Lobpreiser des Waldes nennen: Stifter, Kubin, Vegesack, Waldschmidt, Carossa, Peinkofer, Billinger, ... Die Wissenschaftler sehen es nüchtern. Vor gut 500 Millionen Jahren habe sich dieses Urgebirge

gebildet, eines der ältesten der Erde. Seit dieser Zeit haben es Wind und Wetter, Hitze und Kälte, Hebungen und Aufwölbungen mit Erfolg geschafft, dieses Gebirge von seiner einst großen Höhe auf die heutige Mittelgebirgsform herabzudrücken. Was am meisten Widerstand leistete, war und ist der schwere, blaue Granit. Er ragt noch überall heraus, wo durch Erosion weicheres und spröderes Material schon längst verschwunden ist.

So hart er auch ist, der Granit, so ist er doch verantwortlich für die meist sanften Formen dieses urwüchsigen Gebirges. Die Wasser, die seinen Quellen entspringen, gehören zu den weichsten ganz Europas. Sein Alter und seine majestätischen Wälder verleihen dem Bayerischen Wald die Erhabenheit, die seine Besucher so an ihm schätzen.



UNSER TIPP!

Besuchen Sie uns unter www.bayerischer-wald.de/wandern und lassen Sie sich inspirieren – der Bayerische Wald ist aussichtsreich mit zahlreichen Gipfeln.



Natur & Erleben

Nationalpark	8
Naturparks	10
Nationalpark Šumava	12
Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler	14
Sanft Reisen	17
Lieblingsplätze	18
Fit & Aktiv	
Wandern	20
Der Goldsteig	22
Genussradeln	24

Mountainbiken

26

Tradition & Kultur

28

Burgen und Schlösser

42

Reiten

30

Museen

44

Wasserspaß

32

Die Glasstraße

46

Abenteuer

34

Feste und Festspiele

48

Reisen für alle

37

Städte im Bayerischen Wald

50

Familie & Kind

Familienzeit

38

Familien-Wandertipps

39

Kirchen und Klöster

54

Brauchtum

58

Gastlichkeit

60

Regionale Produkte

62

Wellness & Gesundheit

Waldgesundheit

64

Waldgeflüster

66

Hotels und Erlebnis

68

Winterwald

Wintersportgebiete

70

Wintertipps

71

Alpine Glücksmomente

72

Langlaufparadies

73

Winterwandern & Saunieren

74

Weihnachtszauber

75

Ihre Urlaubsorte stellen sich vor

Naturpark Oberer Bayerischer Wald

76

Urlaubsland Straubing-Bogen

86

ArberLand Bayerischer Wald

92

Deggendorfer Land

96

Nationalpark-FerienLand Bayerischer Wald

100

Passauer Land

106

Nützliches

Übersichtskarte

4

Erlebnis schenken

36

Piktogramme, Logos und Auszeichnungen

107

Ortsübersicht

108

Anreise und Urlaubsplanung

116

Infostellen und Impressum

119

GANZ SCHÖN VERNETZT!

facebook.com/MeinWalduerlaub

pinterest.de/urlaub_bayerischerwald

instagram.com/BayerischerWald

Aktuelles sowie tolle neue Bilder vom Bayerischen Wald finden Sie auch auf Facebook, Pinterest und Instagram!

„ Tage,
wenn sie scheinbar uns entgleiten,
gleiten leise doch in uns hinein,
aber wir verwandeln alle Zeiten;
denn wir sehnen uns zu sein.

— Rainer Maria Rilke

WILD & FASZINIEREND

NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Inmitten des Böhmerwaldes, einem Waldgebirge an der bayerisch-tschechischen Grenze, geht ein Wald seinen eigenen Weg – nicht vorhersehbar, vielfältiger als vorstellbar und immer wieder überraschend neu.

„Natur Natur sein lassen“

...lautet hier die Philosophie. Und in der Tat, nirgendwo zwischen Atlantik und Ural dürfen sich die Wälder mit ihren Mooren, glasklaren Bergbächen und Seen so großflächig nach ihren ureigenen Gesetzen, ohne Eingreifen des Menschen, zu einer einmaligen wilden Waldlandschaft entwickeln wie im Nationalpark Bayerischer Wald, dem ersten, Nationalpark Deutschlands. Der Nationalpark wurde 1970 eröffnet, 1997 und zuletzt 2022 erweitert und ist somit Deutschlands ältester und zugleich größter

Waldnationalpark. Die Fläche erstreckt sich auf 24.945 Hektar von Bayerisch Eisenstein bis nach Finsterau. Luchse und Fischotter streifen umher, Biber stauen Bäche auf und der halbmetergroße Habichtskauz geht hier auf die Jagd. Über 13.700 nachgewiesene Tier- und Pflanzenarten belegen die eindrucksvolle Artenvielfalt. Überall demonstriert die Natur ihre eigene Kraft, durch das Zulassen von Werden und Vergehen entstehen laufend neue, oft ungewohnte Bilder. Aus dem ehemaligen Wirtschaftswald hat sich längst ein einzigartiges Urwaldparadies von internationalem Rang entwickelt – mitten im Herzen des größten zusammenhängenden Waldschutzgebietes Mitteleuropas. Tauchen Sie ein in diese unberührte, grenzenlose Waldwelt – auf 350 km Wanderwegen, 200 km gut gekennzeichneten Tourenradwegen sowie 80 km Langlaufloipen.

Wer hoch hinaus will, schnürt die Wandertiefel und nimmt sich den Rachel (1.453 m), den Lusen (1.373 m) oder den Großen Falkenstein (1.315 m) vor. Bei guter Sicht lässt ein atemberaubender Blick über die Waldwogen von „Europas Grünen Herz“ die Mühen des Aufstiegs ganz schnell vergessen.

Ein ganzjähriges Veranstaltungsprogramm sowie verschiedene Einrichtungen vermitteln dieses unvergleichliche Naturschauspiel im Nationalpark Bayerischer Wald und tragen dazu bei, sowohl kleinen als auch großen Besuchern die ökologischen Zusammenhänge ein Stück weit näherzubringen.

**i Nationalparkverwaltung
Bayerischer Wald**
Freyunger Straße 2 · 94481 Grafenau
Tel. 08552 9600-0 · Fax 08552 9600-100
www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

UNSER TIPP!
Der Nationalpark bietet das ganze Jahr über ein umfangreiches Führungsprogramm zu vielfältigen Themen. Viele Führungen sind sogar kostenlos!
www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de



Tier-Freigelände im Nationalpark Bayerischer Wald



WILD & FASZINIEREND

NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Inmitten des Böhmerwaldes, einem Waldgebirge an der bayerisch-tschechischen Grenze, geht ein Wald seinen eigenen Weg – nicht vorhersehbar, vielfältiger als vorstellbar und immer wieder überraschend neu.

„Natur Natur sein lassen“

...lautet hier die Philosophie. Und in der Tat, nirgendwo zwischen Atlantik und Ural dürfen sich die Wälder mit ihren Mooren, glasklaren Bergbächen und Seen so großflächig nach ihren ureigenen Gesetzen, ohne Eingreifen des Menschen, zu einer einmaligen wilden Waldlandschaft entwickeln wie im Nationalpark Bayerischer Wald, dem ersten, Nationalpark Deutschlands. Der Nationalpark wurde 1970 eröffnet, 1997 und zuletzt 2022 erweitert und ist somit Deutschlands ältester und zugleich größter

Waldnationalpark. Die Fläche erstreckt sich auf 24.945 Hektar von Bayerisch Eisenstein bis nach Finsterau. Luchse und Fischotter streifen umher, Biber stauen Bäche auf und der halbmetergroße Habichtskauz geht hier auf die Jagd. Über 13.700 nachgewiesene Tier- und Pflanzenarten belegen die eindrucksvolle Artenvielfalt. Überall demonstriert die Natur ihre eigene Kraft, durch das Zulassen von Werden und Vergehen entstehen laufend neue, oft ungewohnte Bilder. Aus dem ehemaligen Wirtschaftswald hat sich längst ein einzigartiges Urwaldparadies von internationalem Rang entwickelt – mitten im Herzen des größten zusammenhängenden Waldschutzgebietes Mitteleuropas. Tauchen Sie ein in diese unberührte, grenzenlose Waldwelt – auf 350 km Wanderwegen, 200 km gut gekennzeichneten Tourenradwegen sowie 80 km Langlaufloipen.

**i Nationalparkverwaltung
Bayerischer Wald**
Freyunger Straße 2 · 94481 Grafenau
Tel. 08552 9600-0 · Fax 08552 9600-100
www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

Wer hoch hinaus will, schnürt die Wandertiefel und nimmt sich den Rachel (1.453 m), den Lusen (1.373 m) oder den Großen Falkenstein (1.315 m) vor. Bei guter Sicht lässt ein atemberaubender Blick über die Waldwogen von „Europas Grünen Herz“ die Mühen des Aufstiegs ganz schnell vergessen.

Ein ganzjähriges Veranstaltungsprogramm sowie verschiedene Einrichtungen vermitteln dieses unvergleichliche Naturschauspiel im Nationalpark Bayerischer Wald und tragen dazu bei, sowohl kleinen als auch großen Besuchern die ökologischen Zusammenhänge ein Stück weit näherzubringen.

**i Nationalparkverwaltung
Bayerischer Wald**
Freyunger Straße 2 · 94481 Grafenau
Tel. 08552 9600-0 · Fax 08552 9600-100
www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

Wer hoch hinaus will, schnürt die Wandertiefel und nimmt sich den Rachel (1.453 m), den Lusen (1.373 m) oder den Großen Falkenstein (1.315 m) vor. Bei guter Sicht lässt ein atemberaubender Blick über die Waldwogen von „Europas Grünen Herz“ die Mühen des Aufstiegs ganz schnell vergessen.

Ein ganzjähriges Veranstaltungsprogramm sowie verschiedene Einrichtungen vermitteln dieses unvergleichliche Naturschauspiel im Nationalpark Bayerischer Wald und tragen dazu bei, sowohl kleinen als auch großen Besuchern die ökologischen Zusammenhänge ein Stück weit näherzubringen.

**i Nationalparkverwaltung
Bayerischer Wald**
Freyunger Straße 2 · 94481 Grafenau
Tel. 08552 9600-0 · Fax 08552 9600-100
www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

NATIONALPARKEINRICHTUNGEN

i Informationen zur Barrierefreiheit erhalten Sie bei der jeweiligen Einrichtung.

Nationalparkzentrum Falkenstein

Igelbus: Ludwigsthal
Waldbahn: Bahnhof Ludwigsthal
NAVI: Eisensteiner Straße 20, 94227 Lindberg

» **Haus zur Wildnis** – Neben den Ausstellungen zum Thema Wildnis gibt es ein 3D-Kino, einen Nationalpark-Laden und eine Gastronomie. Eintritt frei! Montags geschlossen (außer an Feiertagen).
i Ludwigsthal · 94227 Lindberg
Tel. 09922 50020

» Im **Tier-Freigelände** können Sie Auer-ochsen, Wildpferde, Wölfe und Luchse hautnah erleben.
» Die **Steinzeithöhle**, eine Nachbildung der berühmten Grotte von Chauvet, nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in die Urgeschichte.

Nationalparkzentrum Lusen

Igelbus: Nationalparkzentrum Lusen
NAVI: Böhmlstraße 39, 94556 Neuschönau

» **Hans-Eisenmann-Haus** – Die Ausstellung „Weg in die Natur“ erzählt eine Geschichte von Wald und Menschen mit eigener Kinderlinie. Mit abwechslungsreichem Filmprogramm, Kindererlebnisraum Waldwerkstatt, Nationalpark-Laden und Café. Eintritt frei!

i Böhmlstraße 35 · 94556 Neuschönau
Tel. 08558 96150

» Hier lädt auch das 4 ha große **Pflanzen-Freigelände** mit mehr als 700 einheimischen Pflanzenarten zum Rundgang ein.

» Im **Gesteinsfreigelände mit Info-Pavillon** erfahren Sie u.a. Wissenswertes über die Entstehungsgeschichte der Erde und der Gesteine.

» Das 200 ha große **Tier-Freigelände** stellt ca. 35 heimische Tierarten vor, ihre Lebensweise und ökologische Bedeutung im Bergwald.

» Ein besonderes Highlight ist der **Baumwipfelpfad mit Baumei** mit einer Gesamtlänge von 1.300 m und einer Turmhöhe von 44 m.
i www.treetop-walks.com

Naturerlebnis Wistberg

Igelbus: Wistberg
NAVI: Buchwaldstr. 53, 94151 Mauth

» barrierearme Plattform „Lusenblick“ mit Ausblick auf den Nationalpark

» der barrierearme **Erlebnisweg Finsterauer Filz** informiert über den Lebensraum Moor

» barriereärmer „**Spielplatz für alle**“

» **Nationalpark Café Wistberg**

Unterwegs mit der Nationalparkrangerin



Unterwegs mit der Nationalparkrangerin

Natur Natur sein lassen



Natur Natur sein lassen

Reschbachklause im Nationalpark



Reschbachklause im Nationalpark

Nationalpark erleben

Gäste gehören zum Nationalpark ebenso wie die Natur, die sie erleben wollen. Zu ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz des Nationalparks gelten jedoch bestimmte Verhaltensregeln. Die entsprechenden Hinweisschilder finden Sie vor Ort, die wichtigsten Hinweise sind:

- » Wegegebot in bestimmten Bereichen des Nationalparks zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten. Am besten auf den markierten Wegen bleiben – die Natur dankt es Ihnen!
- » Umstürzende Bäume und herabfallendes Totholz beachten. Die Benutzung der Wege erfolgt auf eigene Gefahr; bei starkem Wind den Wald aus Sicherheitsgründen verlassen!

Um das Erlebnis der Geburt eines wilden Waldes in den schwer zugänglichen Naturwäldern zu ermöglichen, wurde ein typisches Stück Bergmischwald durch einen 1km langen Holzsteg – den **Seelensteig** – erschlossen. Dabei wurde kein Baum durchtrennt und Hindernisse sind mit Treppen überbaut. Er gibt tiefe Einblicke in die ungeahnten Selbstheilungskräfte der Natur.

Im Gebiet rund um den Großen Falkenstein entstanden schon vor mehr als 200 Jahren Schutzgebiete, die heute zu den bedeutendsten und ältesten Urwaldresten in Mitteleuropa zählen. Unmittelbar hinter den Häusern von Zwieslerwaldhaus beginnt das 38ha **große Urwaldgebiet Mittelsteighütte**, das auf dem bequemen Wanderweg (kinderwagenfahrbar) mit dem Markierungszeichen „Ameise“ durchquert werden kann. Den eindrucksvollsten Baumriesen – eine alte, mächtige Tanne – bietet aber der **Urwald-Erlebnisweg Watzlik-Hain** auf dem Weg von Zwieslerwaldhaus zum Schwellhäusl.

Alle Einrichtungen und die Hauptwanderwege im Nationalpark sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Besonders günstig fährt man mit dem Bayerwald-Tagesticket. Mit der GUTi-Gästekarte der teilnehmenden Gemeinden ist die Fahrt mit Bus und Bahn sogar kostenlos.



HARMONIE VON NATUR & MENSCH

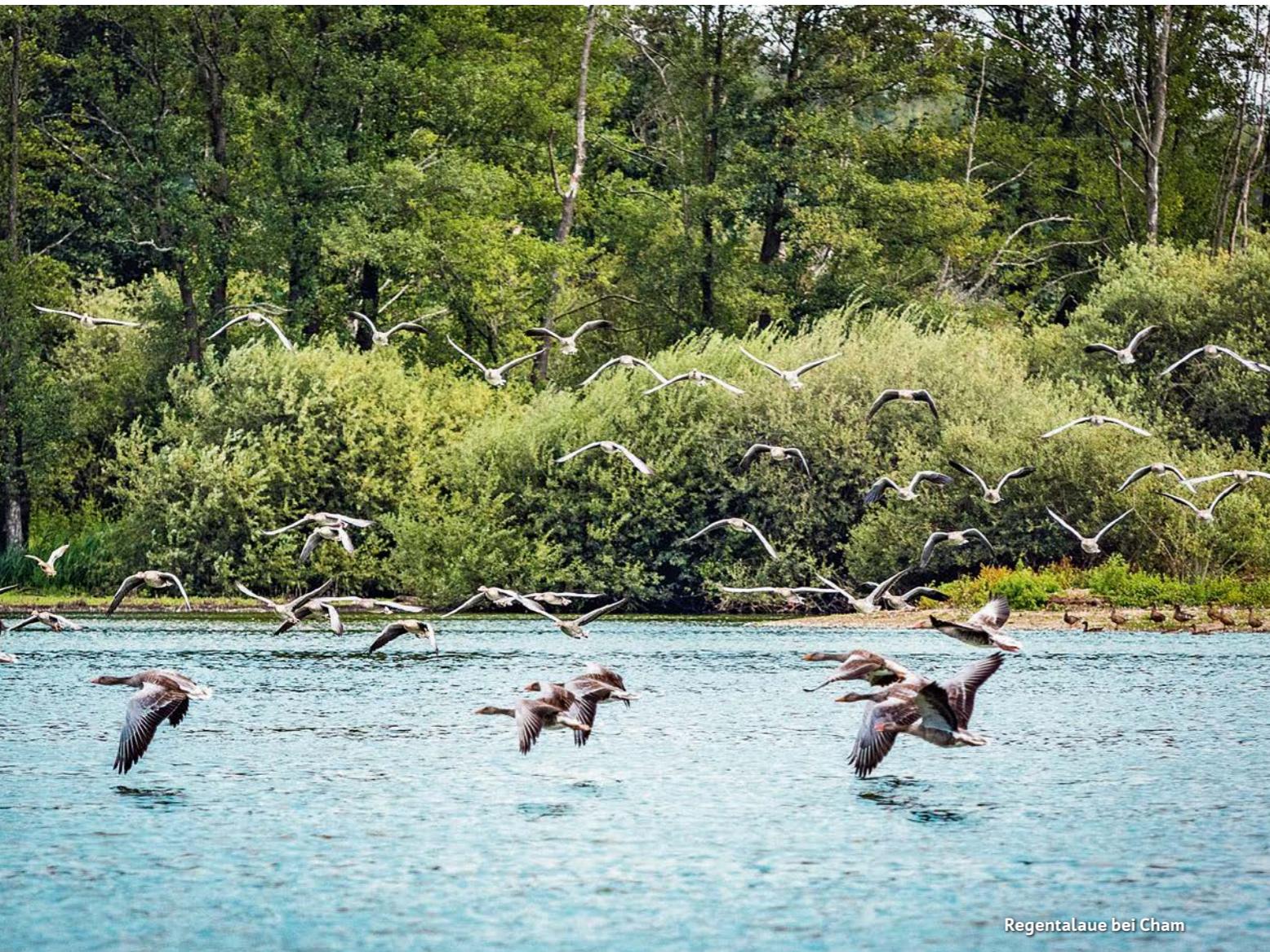
NATURPARKS IM BAYERISCHEN WALD

Naturparks zählen zu den schönsten und wertvollsten Landschaften in Deutschland. Sie bewahren und entwickeln Natur und Landschaft mit und für Menschen. Derzeit gibt es 106 deutsche Naturparks, 18 davon liegen in Bayern, 6 in Ostbayern. Zwei Naturparks mit insgesamt knapp 500.000 ha, beide Teil des größten geschlossenen Waldgebietes Mitteleuropas,

gehören zum Bayerischen Wald – der Naturpark Bayerischer Wald und der Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Beide Parks beeindrucken durch ihre abwechslungsreiche Gestalt und beheimaten zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Erleben Sie Natur pur auf den vielen markierten Wander- und Radwegen in der Region, die Ihnen diese natürliche Ursprünglichkeit näher bringen.

UNSER TIPP!

Begleiten Sie die Ranger auf Führungen durch die beeindruckenden Naturparks.
www.naturpark-bayer-wald.de
www.bayerischer-wald.org



Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Der Naturpark Oberer Bayerischer Wald erstreckt sich auf eine Fläche von 179.600 ha und ist Kulisse einer abwechslungsreichen Bergwelt, geprägt von den Flusstälern Schwarzach, Chamb und Regen. Er umfasst das gesamte Gebiet des Landkreises Cham und den östlichen Teil des Landkreises Schwandorf.

Herausragende landschaftliche Schönheiten sind die Naturschutzgebiete Kleiner Arbersee bei Lohberg, Regentalalae bei Cham, Hölle bei Rettenbach, Felsenpark im Schlosspark Falkenstein, Schlossberg Sattelpfeilstein bei Traitsching und die Burgruine Schwärzenburg bei Strahlfeld-Roding. Zu den weltweit anerkannten geologischen Besonderheiten zählt zweifelsohne das Quarzriff des „Pfahl“. Ein dichtes Netz von Wanderwegen und Radwegen führt durch den Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Dazu kommt der Lauf des Regens, der von Blaibach bis Regensburg auf 120 km als Bootswanderstrecke eingerichtet ist. Als Qualitätsnaturpark erfüllt der Naturpark umfassende Qualitätskriterien.

i Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Rachelstr. 6 · 93413 Cham
 Tel. 09971 78430
info@naturpark-obw.de
www.naturpark-obw.de
www.bayerischer-wald.de/natur

Tipps für Ausflüge im Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Das Zentrum „Mensch und Natur“ des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V. in der Alten Mühle in Nößlartling bei Arnschwang ist eine vom Bayerischen Umweltministerium anerkannte Umweltstation, umgeben von 100.000 qm „Natur pur“. Ob Eisvogel oder Biber, Kammmolch oder Weißstorch, alles kommt hier in seiner natürlichen Umgebung vor.

i LBV-Zentrum „Mensch und Natur“
 Nößlartling 12 · 93473 Arnschwang
 Tel. 09977 8227 · www.cham.lbv.de

Der Bayerwald Tierpark beherbergt 400 Tiere in 100 Arten. In natürlichen Gehegen leben hier Tiere, deren Lebensraum alte naturnahe Wälder sind, z.B. Wölfe, Luchse, Wildkatzen und Fischotter. Ein Natur- und Umweltpfad erläutert Fragen zur Biologie und Ökologie.

i Bayerwald-Tierpark Lohberg
 Schwarzenbacher Str. 1a
 93470 Lohberg · Tel. 09943 8145
www.bayerwald-tierpark.de

Im Wildgarten Furth im Wald geht es über Hängebrücken und Moorwege vorbei an Informationen zu Insekten, Wildpflanzen, Tieren und zur Unterwasser Beobachtungsstation mit Blick in das „Innenleben“ eines Teiches.

i Wildgarten Furth im Wald
 93437 Furth im Wald
 Tel. 09973 2933 · www.wild-garten.de

Naturpark-Infostelle „Die Hölle“
 im Hofcafe „Zur Holle“, Postfelden 21, 93191 Rettenbach, Tel. 09971 78802

Naturpark Bayerischer Wald

Der Naturpark Bayerischer Wald, mit 278.000 ha einer der größten Naturparks Deutschlands, erstreckt sich von der Donau über die Vorberge des Bayerischen Waldes und dem Pfahl bis hin zu den Hochlagen und Hochmooren im bayerisch-böhmischem Grenzgebirge – mit dem Großen Arber (1.456 m) als höchster Erhebung. Bereits 1967 ins Leben gerufen, ist der Naturpark Bayerischer Wald einer der ältesten in Bayern. Kaum ein anderer Naturpark kann eine ähnliche Artenvielfalt bieten. Zahlreiche Tierarten, zum Beispiel der Fischotter und die Flussperlmuschel, aber auch Pflanzen wie seltene Orchideenarten finden hier letzte Rückzugsgesiede. Es gibt viele Möglichkeiten, den Naturpark Bayerischer Wald als Naturerholungsgebiet kennenzulernen. Eine Wanderung durch das Urwaldgebiet an der Arberseewand weckt Staunen und Ehrfurcht vor den Baumriesen. Hohen Erlebniswert besitzen die Wildbachklamm Buchberger Leite oder auch die Ilz, eine der letzten Wildwasserflusslandschaften Deutschlands.

Infozentren Naturpark Bayerischer Wald:
www.naturpark-bayer-wald.de
www.bayerischer-wald.de/natur

Ilz-Infostelle Schloss Fürsteneck
 Schlossweg 5 · 94142 Fürsteneck
 Tel. 08505 869494

Naturpark-Informationshaus „Der Natur auf der Spur“
 Info-Zentrum 3 · 94227 Zwiesel
 Tel. 09922 802480

Pfahl-Infostelle
 Bayerns Geotop Nr. 1 –
 Der Große Pfahl bei Viechtach
 Pfahlinfostelle u. Umweltstation Viechtach
 Altes Rathaus · Stadtplatz 1
 94234 Viechtach · Tel. 09942 904864
www.viechtacher-land.de

NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein
 Bahnhofstr. 54
 94252 Bayerisch Eisenstein
 Tel. 09925 902430

Infozentrum Bahnhof Bogen
 Tourismus- und Infozentrum im Bahnhof mit Infostelle Naturpark Bayerischer Wald
 Bahnhofstr. 26 · 94327 Bogen
 Tel. 09422 505-0

Infostelle Würzinger Haus Auernzell
 Eglinger Str. 1 · 94532 Auernzell
 Tel. 09903 343

BayernTourNatur

Begleiten Sie Experten auf ihren Streifzügen durch Bayern und entdecken Sie einzigartige Landschaften, faszinierende Tier- und Pflanzenwelten und sagenhafte Naturdenkmäler.

Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Pferd oder Boot, ob eher erlebnisorientiert, sportlich, kreativ, genüsslich oder naturwissenschaftlich – im Bayerischen Wald werden viele Veranstaltungen angeboten.

i www.bayerntour-natur.de



UNSER TIPP!

Im Landschaftsschutzgebiet Šumava warten nahe Špičák (Spitzberg) – in einem Naturschutzgebiet, das bis zum Fall des Eisernen Vorhangs wegen seiner unmittelbaren Grenznähe kaum zugänglich war – auf gut 1.000 m Höhe die Gletscherseen Schwarzer See und Teufelssee auf ihre Entdeckung. Schnüren Sie die Wanderstiefel und machen Sie sich beispielsweise von Bayerisch Eisenstein aus auf, diese einzigartige Natur zu erkunden.

Tourist-Info · Tel. 0925 9019001
www.bayerisch-eisenstein.de



URSPRÜNGLICH & URALT

NATIONALPARK ŠUMAVA

Der Nationalpark Šumava – Šumava heißt übersetzt „die Rauschende“ – grenzt direkt an den Nationalpark Bayerischer Wald und bildet mit ihm zusammen das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet im Herzen Europas, oft auch als das „Grüne Dach Europas“ bezeichnet. Entdecken Sie ein nahezu unberührtes, einzigartiges Urlaubsparadies mit weiten Aussichten und wunderbar reiner Luft dieses und jenseits einer grünen Grenze.

Der Nationalpark Šumava, 1991 – bald nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ – zum Nationalpark ernannt, ist mit über 680 Quadratkilometern der flächengröße Nationalpark in Tschechien. Er erstreckt

sich entlang der südwestlichen Grenze der Tschechischen Republik zu Deutschland und Österreich, mit dem Plöckenstein (Plechý, 1.378 m) als höchste Erhebung. Wie auch im Nationalpark Bayerischer Wald werden im Nationalpark Šumava bestimmte Gebiete ganz und gar der Natur überlassen, um die Ursprünglichkeit und die biologische Vielfalt dieses Waldes zurückzugewinnen. Überreste urwaldartiger Bergwaldbestände, Talauen und Hochmoore sowie Gletscherseen lassen hier eine atemberaubend schöne, unverwechselbare Landschaft entstehen, in der auch die Moldau ihren Ursprung hat. Elch, Luchs und Rothirsch, Auerhuhn, Specht und Habichtskauz leben im Nationalpark

Šumava. In den Šumava-Mooren finden größere Reptilien, Amphibien, Sing- und Wasservögel einen einmaligen, optimalen Lebensraum. Umgeben wird der Nationalpark Šumava vom 97.970 ha großen Landschaftsschutzgebiet Šumava – Natur soweit das Auge reicht. Markierte, teilweise grenzüberschreitende Wander- und Radwege, ausgewiesene Langlaufstrecken und Flussetappen laden ein, diesen einmaligen Gebirgszug, der zu den ältesten in Europa zählt, zu erkunden.

i Nationalpark Šumava

1. máje 260 · CZ-385 01 Vimperk
Tel. +420 388 450 111
posta@npsumava.cz · www.npsumava.cz/de

Grüne Busse

In den tschechischen Ferienmonaten Juli und August bringen Sie die „Grünen Busse“ zu vielen Zielen im Nationalpark Šumava. Sie haben Anschluss zu Waldbahn und Igelbus, so dass Rundfahrten durch zwei Nationalparke möglich sind.

Fahrpläne unter www.bayerwald-ticket.com
Fahrplanauskunft unter www.idos.cz

Nationalpark erleben

Der Nationalpark Šumava ist zu jeder Jahreszeit ein lohnenswertes Ausflugsziel mit vielen Möglichkeiten. Hier erwartet die Besucher ein gut ausgebauter, autofreies Radwegennetz von über 400 km, markierte Wanderwege in unberührter Natur (mehr als 400 km) und ein Langlaufparadies mit über 300 km gespurten Loipen. Herzlich Willkommen!

Infozentrum Kvilda

Auf den Böhmerwald-Hochebenen liegt das Bergdorf Kvilda – 1.062 m ü. d. M. Im Infozentrum bekommen Sie alle Informationen über den Nationalpark und darüber hinaus: interaktive Ausstellung zum Thema Wald und Urwald, Kinosaal (3D), Bibliothek.

i Mehr Informationen unter
Tel. +420 388 435544
iskvilda@npsumava.cz

Infozentrum Sviná Lada

Das schönste Hochmoor des Böhmerwaldes – der Königsfilz – hat einen 1,2 ha großen Moorsee, auf einem 310 m langen Bohlenweg zu begehen. Das barrierefreie Infozentrum stellt Hochmoore von allen Seiten vor. Andere zugängliche Hochmoore: Dreiseenfilz, Seefilz, Säumermoor.

i Mehr Informationen unter
Tel. +420 388 434180
isslada@npsumava.cz

Infozentrum Stožec

Im Süden des Nationalparks befindet sich Stožec mit einem Infozentrum, in dem alle Waldtypen faszinierend vorgestellt werden. Bei Stožec liegt ein tolles Waldspielgelände.

i Mehr Informationen unter
Tel. +420 731 530 466
isstožec@npsumava.cz

Aussichtsturm Poledník /Mittagsberg
Auf dem Mittagsberg (1.315 m) oberhalb von Prášily steht der 37 m hohe Aussichtsturm, der früher als Militärwachturm diente und heute als Informationsstelle des Nationalparks genutzt wird. Von Mai-Oktober geöffnet.

i Mehr Informationen unter
Tel. +420 388 450111

i Weitere Infozentren finden Sie auf
www.npsumava.cz/de

NATUR & ERLEBEN

NATURSCHUTZGEBIETE UND NATURDENKMÄLER



EINZIGARTIG & „MERK“-WÜRDIG

NATURSCHUTZGEBIETE UND NATURDENKMÄLER

Der Bayerische Wald ist reich an Naturdenkmälern, Geotopen und Merkwürdigkeiten. Und er ist reich an Naturschutzgebieten, in denen man auf viele Pflanzen- und Tierarten oder Flächen trifft, die wegen ihrer Einzigartigkeit oder ihrer Schönheit unter besonderem Schutz stehen.

Tipps für Ausflüge zu Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern

Der **Große Pfahl**, ein weithin sichtbares Quarzriff, gehört zu den bedeutendsten geologischen Naturdenkmälern Bayerns. Fast schmurgerade durchquert er auf einer Länge von 140 km den Bayerischen Wald, von der Oberpfalz bis nach Österreich. Seine markantesten Punkte sind in

Viechtach mit den weißen Quarzriffen und tiefen Quarzbrüchen und in Regen bei der Burgruine Weißenstein zu bestaunen. Durch das Naturschutzgebiet Großer Pfahl bei Viechtach führt ein Lehrpfad mit zwei Rundwegen und zwölf Infotafeln.

i Umweltstation Viechtach
www.naturpark-bayer-wald.de

In der vom Rißbach durchströmten Waldschlucht zwischen Arber und Bodenmais findet man die höchsten Wasserfälle des Bayerischen Waldes. Bekannt ist das Naturschutzgebiet „**Rißloch-Fälle**“ auch für seine Vielfalt an Moosen – und für das besonders geschützte Bergglöckchen. Als Naturdenkmal bei Bodenmais sei hier noch der „**Hochfall**“ erwähnt, in dem der Moosbach über mehrere eindrucksvolle

Wasserfälle steil zu Tal rauscht. Wegen seiner historischen Bergbauspuren über- und unterteilt gehört der **Silberberg** bei Bodenmais zu den bekanntesten geologischen Sehenswürdigkeiten des Bayerischen Waldes. Dort wurden seit dem 15. Jahrhundert unter anderem silberhaltige Erze gewonnen. Alte Stollen sind heute durch das Besucherbergwerk zugänglich.

i Bodenmais Tourismus
www.bodenmais.de

Moosbeere, Rauschbeere und Torfmoose: Das 4,8 ha große **Hochmoor südwestlich von Oberbreitenau** bietet in über 1.000 m Höhe vielen seltenen Pflanzen eine Heimat.

i Tourist-Information Bischofsmais
www.bischofsmais.de

Die **baumfreie Gipfelzone des Großen Arbers** wurde bereits 1939 in weiten Teilen unter Naturschutz gestellt. Ihre Tier- und Pflanzenwelt ist im gesamten bayrisch-böhmischem Grenzgebirge einzigartig. Der Arbergipfel bildet trotz einer hohen touristischen Nutzung ein Refugium für gefährdete Pflanzenarten wie Ungarischer Enzian, Arnika und Weißzungel-Orchidee. An keiner anderen Stelle außerhalb der Alpen findet man alpin verbreitete Vogelarten wie zum Beispiel die Alpenbraunelle.

i www.naturpark-bayer-wald.de

Eine Laune der Natur ist zweifelsohne der „**Wackelstein**“ bei Solla im Landkreis Freyung-Grafenau. Ein großer Granitblock ruht auf einer fast ebenen Felsplatte und ist trotz seiner mindestens 50 Tonnen von einem einzigen kräftigen Menschen leicht ins Schaukeln zu bringen.

i [Tourist-Information Saldenburg](http://www.tourist-information-saldenburg.de)
www.saldenburg.de

Die **Isarmündung**, eine einmalige Auenlandschaft bei Deggendorf, ist die einzige noch naturlässige Mündung eines Alpenflusses in die Donau und zum Teil als Naturschutzgebiet mit seltenen Tieren und Pflanzen ausgewiesen. Das „**Infohaus Isarmündung**“ informiert mit Ausstellungen, Freigelände und Veranstaltungen.

i [Infozentrum Isarmündung – Dr. Georg-Karl-Haus](http://www.infozentrum-isarmuendung.de)
www.infozentrum-isarmuendung.de

Nicht zuletzt aufgrund ihrer einmaligen Pflanzen- und Tierwelt sowie der herausragenden Schönheit und Einzigartigkeit des Donautals wurden die **Donauleiten** von Passau bis Jochenstein ins Naturschutzprogramm aufgenommen. **Äskulapnatter** und **Smaragdeidechse** fühlen sich hier wohl und auch typische Bergbewohner wie das **Alpenveilchen** leben hier.

i [Haus am Strom](http://www.hausamstrom.de) · www.hausamstrom.de

Mit weitgehend unverstörter Natur, romantischen Uferbereichen und beeindruckenden Felsformationen lädt die „**Schwarze Perle**“ Ilz zum Staunen und Verweilen ein, ehe sie sich in Passau mit Inn und Donau vereint. Dunkle Wälder und alte Hohlwege entlang dieses letzten großen „Wildwassers“ fordern zu erlebnisreichen Entdeckungstouren auf.

i [Tourist-Information Ilztal & Dreisburgenland](http://www.tourist-information-ilztal.de) · www.ilztal.de

Die wildromantische **Steinklamm** in Spiegelau kann auf drei verschiedenen Wegen durchwandert werden: Wanderlinie „Echte Springkraut“, großer Rundweg „Steinförelle“, kleiner Rundweg „Marienkäfer“. Bewundern Sie die bis zu 100 m tiefe Felsschlucht, die ausgeschliffenen Strudellöcher sowie die gewaltige Kraft des Wassers. Pflanzenfreunde finden hier eine einzigartige Flora mit seltenen Exemplaren vor. (Begehbar von Mai bis Oktober. Festes Schuhwerk erforderlich! Wege nicht kinderwagen- und rollstuhlgeeignet!)

i [Touristinformation Spiegelau](http://www.touristinformation-spiegelau.de)
www.ferienregion-nationalpark.de

Durch das wildromantische Naturschutzgebiet der „**Mitternacher Ohe**“ – ein Wildbach mit faszinierender Fließdynamik, in dem noch Flussperlmuscheln und der selten gewordene Huchen leben – führt unter anderem der GEHfühlsweg mit verschiedenen Erlebnisstationen, der Sie einlädt, Ihren Gedanken freien Lauf zu lassen.

i [Touristikbüro Schönberg](http://www.ferienregion-nationalpark.de)
www.ferienregion-nationalpark.de

Der ausgedehnteste Moorkomplex im Bayrischen Wald ist das Moorgebiet zwischen Riedlhütte und Siebenellen: Der **Klosterfilz** bei St. Oswald. Hier gibt es über 300 ha Moorflächen. Sie sind teilweise durch hölzerne Stege zugänglich gemacht und bieten einen durchgehend beschichteten und markierten Rundweg (Markierung Kreuzotter).

i [Tourist Info St. Oswald-Riedlhütte](http://www.ferienregion-nationalpark.de)
www.ferienregion-nationalpark.de

Der **Wimmerkanal** bei Hinterschmiding, entstanden als Kanalanlage im Jahr 1806, wurde einst zur Holztrift genutzt. Dort, wo der „Wimmersche Kanal“ landschaftlichen Grund durchzog, wurde er ab 1813 größtenteils wieder aufgefüllt. In den Wäldern jedoch hat sich der breite Graben, wenngleich verfallen und verwachsen, auf weiten Strecken erhalten, als ein bedeutendes technisches Denkmal.

i [Tourist-Info Hinterschmiding](http://www.hinterschmiding.de)
www.hinterschmiding.de



Schafe am Arber

Isarmündung

Donauleiten

NATUR & ERLEBEN

NATURSCHUTZGEBIETE UND NATURDENKMÄLER

WEITERE NATURSCHUTZGEBIETE UND NATURDENKMÄLER

Südlich von Waldkirchen liegt die wildromantische **Saußbachklamm** mit ihrer tief eingeschnittenen Schlucht. Riesige Granitblöcke trotzen dem rauschenden Wasser, begleitet von üppigem Pflanzenbewuchs.

i **Tourismusbüro Waldkirchen**
www.urlaub-in-waldkirchen.de

In der nach Tschechien grenzüberschreitenden Kulturlandschaft der „**Bischofsreuter Waldhufen**“ ist eine Vielfalt an Lebensräumen aus Mooren, Sümpfen, Magerrasen und Bergwiesen erhalten geblieben. Um die Geschichte der einzigartigen Kulturlandschaft auch dem Erholungssuchenden näher zu bringen, wurde das im deutschen Sprachraum einmalige **Kulturlandschaftsmuseum Grenzerfahrung** realisiert. Fünf Museumssteige laden ein, die faszinierende Kulturlandschaft zu erwandern.

i **Tourist-Info Haidmühle**
www.haidmuehle.de

Die 1. Ökoregion Bayerns befindet sich in Arrach, Lam und Lohberg. Hier kümmern sich „tierische Landschaftspfleger“ wie Schafe und Rinder um die steilen Hangwiesen und Bergweiden. Auch die Waldbauern der Region leisten durch eine nahtnahe Waldbewirtschaftung ihren Beitrag zum Erhalt der einzigartigen Flora, Fauna und Landschaft des Lamer Winkels.

i www.lamer-winkel.bayern

Das **Naturschutzgebiet Kleiner Arbersee** mit seinen drei schwimmenden Inseln in Lohberg ist ein besonderer Genuss bei Führungen mit der Naturpark-Rangerin. Dabei erleben Sie die wunderbare Welt seltener Pflanzen und Tiere.

i **Tourist-Information Lohberg**
www.bayerischer-wald.org/naturpark

Arracher Natur-Art-Parks mit Wassererkundungsweg Reitbach und Naturschutzgebiet Arracher Moor. Ein Bohlensteg führt durch die urwüchsige Wildnis. Neben zahlreichen Moorpflanzen findet man hier mit viel Glück Sumpfmäuse, Quelljungfer und Kreuzotter.

i **Tourist-Information Arrach**
www.lamer-winkel.bayern

Zwischen Furth im Wald und Eschlkam liegt der **Drachensee**, ein Hochwasserspeicher mit Freizeit-, Erholungs-, Naturerlebnis- und Umweltzonen u.v.m.

i **Tourist-Information Furth im Wald**
www.bayerischer-wald-ganz-oben.de
www.furth-drachensee.de

Die **Regentalae**, das größte Naturschutzgebiet der Oberpfalz bei Cham, ist eines der bedeutendsten Wiesenbrütergebiets in Bayern. Ein Aussichtsturm bietet einen interessanten Blick über die weite Auenlandschaft von nationaler Bedeutung.

i **Tourist-Information Landratsamt Cham**
www.bayerischer-wald.org/naturpark

Das **Naturschutzgebiet Neubauer See** gehört zu dem in Bayern sehr seltenen Typ eines nährstoffarmen Weiher mit sehr seltener Teichbodenvegetation. Es führt ein meist gut ausgebauter Rundweg um den See. Von einer Aussichtsplattform kann man Wasservögel beobachten.

i www.bayerischer-wald.org/naturpark

Schwertlilien, Schilf und Libellen an den Ufern, Graureiher in der Luft, Haubentaucher und Wildenten auf dem Wasser – ein idyllisches Bild bietet sich dem Besucher beim Anblick der drei großen, aber auch kleineren Weiher in Wiesenfelden.

Der Beckenweiher als Naturschutzgebiet ist der Ausgangs- und Zielpunkt für mehrere markierte Rundwanderwege. Im Süden der **Wiesenfeldener Weiherplatte** befindet sich das Naturschutzgebiet Brandmoos mit einer Ausdehnung von 20 Hektar.

i www.wiesenfelden.de

Der **Bogenberg**, der „heilige Berg Niederbayerns“ und einer der 100 schönsten Geotope Bayerns, überragt das ebene Donautal bei Straubing. Während der Würmeiszeit formte der Fluss seine steilen Hänge an der Süd- und Ostseite. Zerbrochene und aufgerissene Gesteine bauen fast den gesamten Berg auf. Auf dem Bogenberg befindet sich die älteste Marienwallfahrtskirche Bayerns.

i www.bogen.de

Der **Falkensteiner Schlosspark** mit seinen wild zerklüfteten Felsengebilden, zählt zu den größten bayerischen Natur- und Felsenparks Bayerns. Er ist eine Stätte unberührter Natur direkt am Fuße des burgbewehrten Granitkegels mit seinen Baumriesen und wuchtigen Felstürmen. (Auf markierten Wegen kann man ihn durchwandern und auch zur Burg Falkenstein gelangen.)

i **Tourismusbüro VG Falkenstein**
www.markt-falkenstein.eu
www.vorderer-bayerischer-wald.de

Glimmerschiefer am Osser – im Gegensatz zu allen anderen großen Bergen des Bayerischen und Oberpfälzer Waldes besteht das Osser-Massiv aus Glimmerschiefern

i www.lamer-winkel.bayern

Käspalte bei Sankt Englmar – Blockmeer aus scharfkantigen Graniten mit hervorragendem Rundumblick.

i www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

Das **Naturschutzgebiet „Hölle“** zählt zu den ältesten im Landkreis Cham. Der Höllbach durchströmt ein Blockmeer aus Granitsteinen, die durch die sogenannte Wollsackverwitterung des Granits entstehen. Diese Felsformationen bieten vielen seltenen Moosen und Flechten einen optimalen Lebensraum. Eine Besonderheit bildet der dortige Lindenblockschutzwald, zudem ist das Naturschutzgebiet Lebensraum für Wasseramsel, Ringelnatter oder der gefährliche Eisvogel. (Das Naturschutzgebiet kann man über einen Rundwanderweg erkunden.)

i **Tourismusbüro VG Falkenstein**
www.rettensbach.de
www.vorderer-bayerischer-wald.de

Bei Zwiesel findet sich ein **historischer Quarzbruch am Hennenkobel** mit dem Naturschutzgebiet Kiesau sowie das unter Schutz stehende Morgebiet Stockauwiesen.

i www.zwiesel.de

Weitere Geotope

Wildbachklamm – Buchberger Leite ausgezeichnet als Nationales Geotop, eindrucksvolle und beeindruckende Schluchtenlandschaft

i www.freyung.de

Granite am Dreisessel – mächtiger Bergzug, Dreiländereck von Bayern, Tschechien und Österreich

i www.neureichenau.de

Blockmeer am Lusen – eine der eindrucksvollsten Felsbildungen im Nationalpark Bayerischer Wald, auf einer Fläche von mehr als 200.000 qm übereinander türmende Granitblöcke

i www.neuschönau.de

Glimmerschiefer am Osser – im Gegensatz zu allen anderen großen Bergen des Bayerischen und Oberpfälzer Waldes besteht das Osser-Massiv aus Glimmerschiefern

i www.lamer-winkel.bayern

Käspalte bei Sankt Englmar – Blockmeer aus scharfkantigen Graniten mit hervorragendem Rundumblick.

i www.urlaubsregion-sankt-englmar.de



Blockmeer am Lusen

NATUR & ERLEBEN

SANFT REISEN



HIER GEHT'S

zum Rezept für unser Lieblingsgericht „Arme-Ritter-Torte“



SANFT REISEN

NACHHALTIG LEBEN UND URLAUBEN

Der Bayerische Wald ist eine leise Gegend, die dazu einlädt, endlich mal „anders zu reisen“. Bewusster, langsamer. Aufmerksamer. Nachhaltigkeit hat hier Tradition und Expertentum, denn Ressourcen waren nie uneingeschränkt verfügbar, Zusammenhalt und Zusammenarbeit unabdingbar. Es ist ein echter Schatz, der hier gehütet wird. Den man als Gast im „Woid“ mit großem Genuss entdecken kann.

Der älteste deutsche Nationalpark ist der Nationalpark Bayerischer Wald. Er besteht seit 1970 und ist seither ein Musterbeispiel für eine an ökologischen Prinzipien ausgerichtete Region. Dazu gesellen sich in der Region noch zwei Naturparke – der Naturpark Oberer Bayerischer Wald und

Bayerischer Wald. Somit steht nahezu die gesamte Fläche unter besonderem Schutz oder besonderer Pflege.

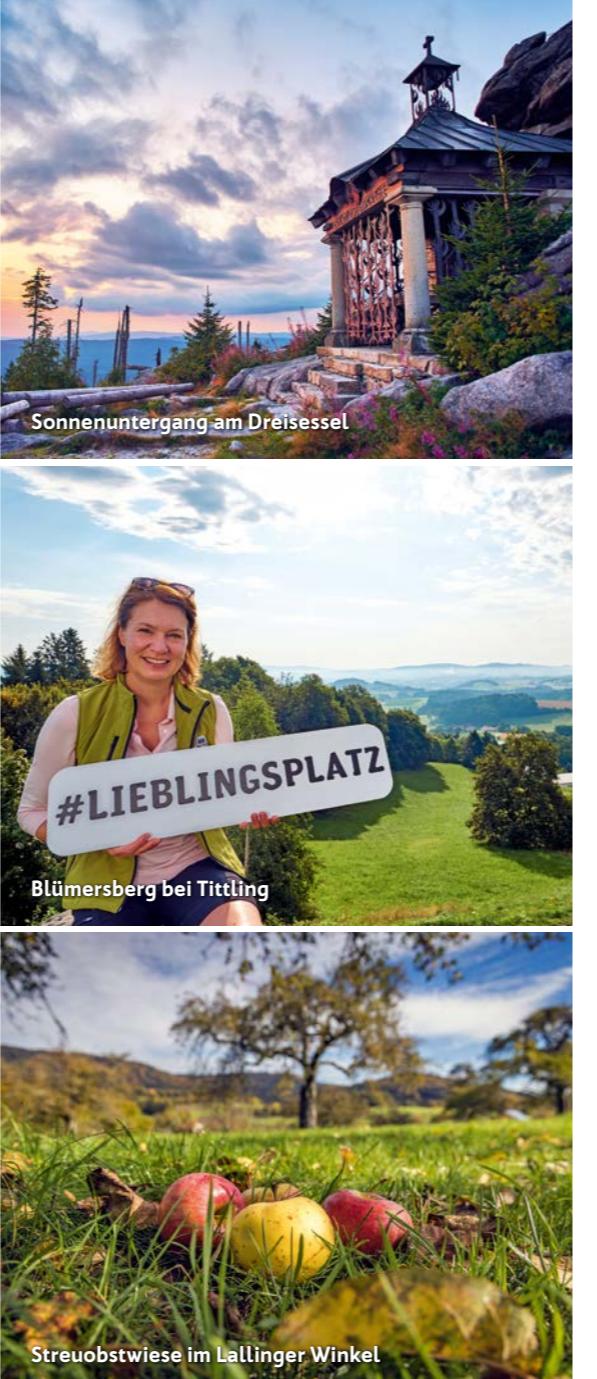
In dieser geschützten Region ist sanfter Urlaub nur durch Nachhaltigkeit möglich, die sich im Bayerischen Wald in zahlreichen Bereichen widerspiegelt: Vom Öffentlichen Personennahverkehr über ausgewählte Unterkünfte bis zu den Aktivitäten vor Ort. Ein besonderes Erlebnis im Einklang von Natur und Tourismus unter Beachtung der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Aspekte ist hier gewiss.

Deswegen findet man das Wort Nachhaltigkeit nicht nur auf dieser Seite – Nachhaltigkeit wird im Bayerischen Wald gelebt.

i www.bayerischer-wald.de/nachhaltigkeit

Unser Tipp

Wolfgang Senn beschreibt in seinem Buch „Waidlerische Nostalgieküche – im Zyklus der Jahreszeiten“ die Küche des Bayerwaldes. Er legt dabei den Fokus auf althergebrachte Rezepte, die mit wenigen Zutaten aus dem eigenen Garten oder vom eigenen Hof auskommen. Und aus jedem übrig gebliebenen Lebensmittel wurde etwas gezaubert. Oft sind dabei ganz neue Lieblingsgerichte entstanden, wie z.B. das Gericht „Arme Ritter“ aus altbackenen Semmeln und Brötchen.



#LIEBLINGSPLATZ

EIN ABENTEUER FÜR ERINNERUNGEN

Jeder hat ihn – den einen Ort, von dem man nie genug bekommt. Der einen erdet und beschwingt, beruhigt und inspiriert, entspannt und energetisch neu auflädt – kurz: Der einen einfach immer zuverlässig glücklich macht.

Einheimische – im Bayerischen Wald heißen sie Waidler – verraten hier ihre Sehnsuchtsorte mit garantierter Harmoniefaktor. Gänzlich unerwartete sind hier dabei, viele geheime Ecken und Orte, aber auch die

Klassiker. Die Menschen erzählen von ihrer Liebe zu diesen Orten und davon, wie sie persönlich sie sehen und empfinden. Ein Konzept, das tiefe Einblicke in die Seele der hiesigen Menschen liefert. Und beinahe noch tiefere Einblicke in die Seele des Bayerischen Waldes.

i www.bayerischer-wald.de/lieblingsplatz

WEITERE
LIEBLINGSPLÄTZE,
VIDEOS, TIPPS

...sowie Anreisemöglichkeiten
finden Sie unter
[www.bayerischer-wald.de/
lieblingsplatz](http://www.bayerischer-wald.de/lieblingsplatz)



LIEBLINGSPLÄTZE IM BAYERISCHEN WALD

Saußbachklamm bei Waldkirchen

Unweit des Luftkurortes Waldkirchen liegt eines der schönsten Naturgebiete des Bayerischen Waldes: die wildromantische Saußbachklamm. In Jahrtausenden schuf der Fluss Saussbach ein faszinierendes Naturschauspiel, in dem üppige Pflanzen und riesige Granitblöcke ringsum die Kulisse bilden.

Geistlicher Stein & Wackelstein bei Grafenau

Die Bärenstadt Grafenau ist das Tor zum Nationalpark Bayerischer Wald und bietet besten Wandergenuss. Der Wanderweg Nr. 1 ab Grafenau führt zum Wackelstein – einem echten „Schwergewicht“ – und dem Historischen Grenzstein zwischen dem Herzogtum Bayern und Bistum Passau.

Kastenstein bei Viechtach

Die Urlaubsregion Viechtacher Land mit dem wild-romantischen Regental trägt den Beinamen Bayerisch Kanada, so malerisch kommen hier felsige Flussufer und saftige Wälder mit schimmerndem Wasser zusammen. In diesem Naturparadies ist der noch wenig bekannte Kastenstein eine Panoramastarke Oase der Ruhe.

Herz-Jesu-Kapelle im Deggendorfer Land

Von den Höhen des Bayerischen Waldes über weitläufige Donaulandschaften bis hin zum Gäuboden, der Kornkammer Bayerns: Zwischen 200 Meter und 1.150 Meter über dem Meeresspiegel liegt das Deggendorfer Land. Ein Platz zum Innehalten ist die Herz-Jesu-Kapelle bei der Jagdhütte Rohrmünz. Wer einen spektakulären Ausblick genießen möchte, hängt 15 Minuten dran und wandert zum Gipfel des Dreitannenriegels (1.092 m).

Bogenberg bei Straubing

Bereits aus der Ferne grüßt der Bogenberg, ein 432 Meter hohes Plateau mit einer der ältesten Wallfahrten Bayerns. Malerisch an der Donau gelegen, zählt er außerdem zu den schönsten Geotopen Bayerns. Auf kleinem Raum bietet er viel Geschichte, Natur und Kultur – mit dem Kreismuseum und einer prächtigen Tier- und Pflanzenwelt.

Osserwiese im Lamer Winkel

Von der Osserwiese im Lamer Winkel genießt man freien Blick auf die filmreife Bergkulisse des Bayerischen Waldes. Die ehemalige Waldweide hinter dem Kleinen Osse ist im Sommer ein beliebtes Wanderziel für Süßmäuler, dann nämlich können wildwachsende Heidelbeeren

und Himbeeren geerntet werden. In den Abendstunden der Herbstmonate zeigt sich beim Sonnenuntergang ein einzigartiges Farbenspiel und eine einzigartige Kulisse.

Grimmeisenweiher

Der staatlich anerkannte Luftkurort Sankt Englmar im Naturpark Bayerischer Wald ist für seine Berge und Wälder bekannt. Wer es entspannen mag und ein wohltuendes Bad im Waldmeer nehmen möchte, der spaziert zum Grimmeisenweiher, einem tief-schwarzen Waldweiher bei Schwarzach. Ein märchenhafter Ort der Ruhe und Kraft.

Streuobsterlebnis im Lallinger Winkel

Der Lallinger Winkel ist die Obstschüssel des Bayerischen Waldes. Das sonnenverwöhlte Hochtal bei Deggendorf ist bekannt für seine Streuobstwiesen, Apfelmärkte und fruchtig-süßen Leckereien. Im Streuobsterlebnisgarten in Panholling genießt man atemberaubende Aussicht bis ins Donautal – am besten auf den gemütlichen Liegeplätzen in unmittelbarer Nähe zu den duftenden Obstbäumen.

BÄREAL in Grafenau

Grafenau ist die Bärenstadt und hat natürlich auch ihren eigenen Stadtbären: Bärtl hält sich am liebsten in seiner Bärenhöhle im BÄREAL KurErlebnispark auf. An heißen Tagen kann er im „Tatzenhain“ seinen Pelz gemäß Sebastian Kneipp in der Kneipp-Anlage abkühlen. Aber besonders viel Spaß hat unser Bärtl an seinem Abenteuerspielplatz beim Klettern, und im Parkourspark beim Minigolf und Eislauf.

Blümersberg im Passauer Land

Im Passauer Land an der Grenze zu Österreich und Böhmerwald sind Wald, Wasser und Berge immer gegenwärtig. Wer einmal in Ruhe die Besonderheiten des Passauer Landes auf sich wirken lassen möchte, der besucht Tittling. Der Hausberg Blümersberg bietet seinen Besuchern einen großartigen Panoramablick auf die Silhouette des Bayerischen Waldes, seine Burgen und Farben.

Erlebnispfad am Fuße des Dreisessels

Mit 1.312 Meter zählt der Dreisesselberg zu den markantesten Bergen des Bayerischen Waldes und des angrenzenden Böhmerwaldes und ist für seine markanten Granitfelsen bekannt. Viel zu entdecken gibt es aber schon am Fuße des Dreisessels, auf einem Erlebnispfad mit zehn Stationen über Geschichten und Geheimnisse des Waldes – spannend verpackt zu einem Waldstreifzug.

TRAUMHAFT & EINLADEND

W WIE WALD, WANDERN ODER WUNDERN

Eine Tour auf den Großen Arber überzeugt jeden: So nahe liegen ein langsam ausatmendes „Mmmhh....“ und ein ebenso intensives tief einsaugendes „Hhhh!“ selten beieinander. Es passiert auf dem Weg, der von gemächlichem Grün in den aufragenden Gipfel übergeht. Vor einem liegt ein beeindruckender Blick auf eine atemberaubende Landschaft rings um den Kleinen Arbersee.

Der Bayerische Wald hält mehr als 130 solcher Gipfelerlebnisse auf knapp über 1.000 m bereit. Manche belebt, andere ganz ruhig. Nie überanstrengend, aber immer erhabend. Dazu faszinierende

Flusslandschaften, Wege durch sattes Grün an Wiesen und Feldern vorbei. Auf langer Distanz entlang des Goldsteigs, auf historischen Pfaden oder Pilgerwegen. Oder auf kurzer Distanz hin zu einer deftigen Brotzeit. Das findet sich.

Wandertouren online planen?

Mit unserem Tourenplaner ein Leichtes. Ob Rundtour oder Zielwanderung, gemütlich oder anspruchsvoll - hier finden Sie die passende Tour für sich.

www.bayerischer-wald.de/tourenplaner

Erholung und Gaumenschmaus

Alle vier von sich strecken, bayerische Gaumenschmankerl genießen, den einen oder anderen Bärwurz heben – planen Sie unbedingt eine Einkehr in die gemütlichen Hütten und urigen Berggasthäuser im Bayerischen Wald ein!

www.bayerischer-wald.de/wandern

**WANDERN
OHNE GEPAKK!**

Finden Sie hier das
passende Angebot.



Auf dem Großen Falkenstein

FERNWANDERWEGE

Der Baierweg

...führt von Straubing bzw. Mariaposching über Domažlice (CZ) nach Furth im Wald und gehört zu den zahlreichen alten Erschließungs- und Handelswegen, die von der Donau über den Gebirgskamm des Böhmerwaldes eine Verbindung zwischen Bayern und Böhmen herstellen. Besonders reizvoll für Wanderer, die gerne den Spuren vergangener Jahrhunderte folgen.

www.baierweg.de

Der Böhmweg

...verläuft auf den Spuren alter Händler von Deggendorf nach Bayerisch Eisenstein und zählt zu den ältesten Verbindungen zwischen Donau und Moldau. Wohl schon zur Keltenzeit führten ausgetretene Fußwege über den „Nortwald“. Wegen seiner kurzen Tagesetappen und den bequemen Wegen ist der Böhmweg gut für Familien und gemütliche Wanderer geeignet.

Der Gunthersteig

...von Niederalteich bis zum Grenzübergang Gsenget folgt der einstigen Wanderung des als Volksheiligen verehrten Rodungsmönches St. Gunther. Ausgehend vom Kloster Niederaltaich an der Donau führt er durch abwechslungsreiche Kulturlandschaft immer tiefer in das Waldgebirge des Bayerischen Waldes und überquert die Grenze bis ins tschechische Blatná.

www.gunthersteig.com

Der Ilzwanderweg

...führt von der Quelle am Großen Rachel bis zur Mündung nach Passau. Eine einzigartige Wanderung vom Nationalpark Bayerischer Wald durch das Ilztal in die Dreiflüssestadt Passau - für stille Entdecker, Genießer und Träumer.

Die Historischen Goldenen Steige

...sind einzelne Wege, die den Bayerischen Wald und die Šumava durchqueren. Auf ihnen wurden Salz und Südwaren ins Moldau Land befördert, als Rückfracht dienten Getreide und andere Lebensmittel.

www.donaupanoramaweg.de

Auf dem Prachatitzer Weg, dem Winterberger Steig, dem Bergreichensteiner Weg, der Gulden Strass und dem Verbindungs weg von Passau zu den Goldenen Steigen kann man heute den Spuren dieser alten Handelszüge folgen.

Der Pandurensteig

...zieht sich als eine der schönsten Wanderstrecken Deutschlands von Waldmünchen nach Passau. Seinen Namen verdankt der Steig den Trenck'schen Panduren, die vor mehr als 260 Jahren marodierend und brandschatzend in Bayern einfielen. Der Pandurensteig verbindet übrigens auch zwei beliebte Wanderrouten, den Pfahlwanderweg und den Ilztalwanderweg.

Der Gläserne Steig

...führt den Wanderer von Arrach im Lamer Winkel in sechs Tagesetappen in die Säumerstadt Grafenau – durch die Glaslandschaft am Grenzkamm des Bayerischen Waldes. Die Glastradition ist dabei allgegenwärtig, viele namhafte Glashütten, aber auch Museen am Weg laden zum Besichtigen und Bewundern ein.

Die Via Nova

...verbindet seit 2010 als Pilgerweg die Donau mit dem Bayerischen Wald und Böhmerwald. 24 Hörstationen bieten individuelle Pilgererfahrung.

www.pilgerweg-vianova.eu

Der Donau-Panoramaweg

Stadt, Land & Fluss – Erleben Sie Highlights wie den Donaudurchbruch, das Kloster Weltenburg oder das Unesco Welterbe Regensburg. Die ostbayrischen Städte Straubing, Deggendorf und die Dreiflüssestadt Passau laden zum Verweilen ein. Kaum ein Weg kann so viel Kultur und Natur miteinander verbinden. Der Weg führt entlang von Auenlandschaften, Donaualtwässern und Naturschutzgebieten, ist aber auch durchzogen von Relikten aus der Römerzeit.

www.donaupanoramaweg.de

Der Kötztinger Weg

...ist ein alter Verbindungsweg von Regensburg zu den Fernwanderwegen des Bayerischen Waldes und zur bayerisch-böhmisichen Grenze.

Infos & Tipps

Weitere Infos zu den Fernwanderwegen findet ihr unter www.bayerischer-wald.de/wandern

Unser Wandertipp:

Von Böhmen nach Bayern –
Von Domažlice nach Furth im Wald

Die Wanderung beginnt mit einer Bahnfahrt von Furth im Wald nach Böhmen in die 1.000-jährige Grenzstadt Taus mit sehenswertem Stadtplatz. Von hier führt der Weg vorbei an einsamen Teichen über den Bade- und Erholungsort Babylon zurück ins prächtige Hochwaldgebiet. Wer will, kann in Kubice mit dem Zug zurück nach Furth im Wald fahren oder die Wanderung zu Fuß fortsetzen.

Länge: 18 bzw. 23 km

Wanderzeit: 5 bis 6 Stunden

Verkehrsanbindung: Bahnhof Furth im Wald, Bahnhof Česká Kubice

www.furth-im-wald.de

www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

UNSER TIPP!

Bestellen Sie die kostenlose Broschüre Wandertipps Bayerischer Wald mit Fernwanderwege und Tagestourentipps.





DER GOLDSTEIG

DER TOP TRAIL FÜR GRENZENLOSE ABENTEUER

Bis zum Horizont wellen sich die Urwälder, in Tälern glitzern Bergseen. Ein tiefer Atemzug und die klare Waldluft flutet die Lungen, weckt das Herz, streichtelt die Seele.

Hier oben, auf dem Grünen Dach Europas, ist die Freiheit grenzenlos! Da unten, auf den Wanderwegen, auch: Der Goldsteig ist international.

Der längste und vielfältigste Fernwanderweg Deutschlands bekam Zuwachs: 2018 eröffnete der tschechische Goldsteig, mit dem deutschen Teil durch historische Pfade zwischen Bayern und Böhmen verbunden, die nun ins Goldsteig-Wegenetz integriert wurden: der Baierweg, der Böhmenweg, der Gunthersteig und der Prachatitzer Weg. Grenzenlos wandern, von der

Donau bis in den Böhmerwald! Zu den 660 WANDERKILometern des bayrischen Goldsteigs kommen nun die 289 Kilometer des tschechischen Bruderwegs. Mit Zubringerwegen und Querverbindungen entstand ein über 2.000 Kilometer langes, internationales WANDERWEGENETZ mit 13 Grenzübergängen.

Wussten Sie schon, dass der Goldsteig...

- » mit 660 km Deutschlands längster Fernwanderweg ist?
- » einer der 13 besten Wanderwege Deutschlands ist und zu den Top Trails of Germany gehört?
- » eine 289 km lange Parallelie in Tschechien erhalten hat?
- » über 13 Querverbindungen an den tschechischen Goldsteig angebunden ist?
- » ein Wegenetz von mehr als 2.000 km umfasst?
- » das größte zusammenhängende Waldgebirge Mitteleuropas durchquert und durch fünf Naturparks und zwei Nationalparks verläuft?
- » Unterkünfte für jeden Anspruch bietet, egal ob Vier-Sterne-Hotel oder Berggasthof?
- » auf der Haupttrasse in Deutschland als Wegmarkierung ein gelbes „S“ zeigt? In Tschechien ist es ein orangenes „S“ und auf den Zuwegen, Runden, Alternativen sowie Querverbindungen beider Länder ein blaues „S“.

Warum der Goldsteig Goldsteig heißt...

Nicht nur, weil er ein wahres Goldstück ist. Namensspuren für den Goldsteig sind zwei alte Handelswege.

Einerseits die „Goldene Straße“, die in Neustadt a.d. Waldnaab den Goldsteig kreuzt, erlebte im Mittelalter, zur Zeit Kaiser Karl IV. ihre Blüte als bedeutender Handelsweg von Nürnberg nach Prag.

Andererseits die „Golden Steige“ (Salzsäumerpfade), auf denen das Salz, das „weiße Gold“ von der Donau bei Passau nach Böhmen transportiert wurde.

Was gibt es Schöneres, als ohne Gepäck völlig unbeschwert loswandern zu können?

Beim Wandern ohne Gepäck werden die Koffer und Taschen gegen eine kleine Gebühr von den Gastgebern zur nächsten Unterkunft gebracht. Und Sie können entspannt und mit Komfort wandern.

Zahlreiche Veranstalter bieten „Wandern ohne Gepäck“ auf dem Goldsteig:

- » Tourismusgemeinschaft „Waldmünchner Urlaubsland“, www.wandern-goldsteig.de

- » www.abenteuerwege.de
- » Kleins Wanderreisen, www.kleins-wanderreisen.de
- » Via Soluna, www.erlebniswelt-wandern.de
- » Augustus Tours, www.augustustours.de
- » Wolff-Reisen, Tel. 09973 84840

Herzlich willkommen bei den wanderfreundlichen Goldsteig-Ge(h)nuss-Partnern

Die Goldsteig-Ge(h)nuss-Partner identifizieren sich mit dem Top Trail in besonderer Weise. Die Betriebe, die in unmittelbarer Nähe zum Goldsteig liegen, sind auf wanderspezifische Bedürfnisse ausgerichtet. So reicht das Angebot vom Lunchpaket-Service über ausführliches Kartenmaterial und fundierte Wanderauskünfte bis hin zum Reservierungsservice für das nächste Quartier.

i www.goldsteig-wandern.de



RADELN MIT GENUSS

ABSEITS DES TRUBELS

Auf den Radwegen des Bayerischen Waldes findet man sie noch, die Stille, Ruhe und Kraft des Waldes. Über 7.000 Kilometer markierte Radwege führen entlang romanischer Flüsse, über Wiesen, schattige Wälder, rauе Felslandschaften aber auch

über Berghöhen. Gut 1.500 Kilometer davon sind Fernradwege, die für mehrtägige Touren geeignet sind. Alle Wege sind auch für Gravelbikes und mehrtägige Bikepacker-Touren bestens geeignet.

BAYERNNETZ-RADWEGE IM BAYERISCHEN WALD

Das Bayernnetz für Radler besteht aus verschiedenen Themen- und Verbindungsradwegen, die untereinander verknüpft sind, und bietet so vielfältige Möglichkeiten, auch für eine individuelle Tourenplanung.

Tagestouren

Adalbert-Stifter-Radweg
Röhrnbach » Haidmühle
Ø 4-5 h ▲ 38km ↑ 689hm ↓ 280hm
leicht-mittel, familienfreundlich im Abschnitt Waldkirchen-Haidmühle

Chambtal-Radweg
Cham » Großaign (Grenze CZ)
Ø 2h ▲ 36km ↑ 202hm ↓ 263hm
leicht-mittel, familienfreundlich

Donau-Ilz-Radweg
Niederalteich » Außenbrünst
Ø 5h ▲ 55km ↑ 584hm ↓ 506hm
familienfreundlicher Radweg, flaches Streckenprofil, Steigungen im letzten Abschnitt

Donau-Regen-Radweg
Miltach » Bogen
Ø 2,5h ▲ 39km ↑ 354hm ↓ 289hm
leicht, familienfreundlicher Radwanderweg, leicht hügeliges Streckenprofil

Donau-Moldau-Radweg
Haidmühle » Obernzell
Ø 4h ▲ 64km ↑ 1.399hm ↓ 831hm
mittel, hügeliges Profil, kurze bis mittellange Steigungen

Festspiel-Radweg

Falkenstein » Cham
Ø 2h ▲ 26km ↑ 334hm ↓ 529hm
mittel, familienfreundlich, hügeliges Profil, kurze bis mittellange Steigungen

Lamer-Winkel-Arber-Radweg

Blaibach » Lohberg
Ø 6h ▲ 50km ↑ 850hm
1/3 schwer, bergiges Streckenprofil, streckenweise unbefestigter Untergrund, 2/3 mittel

Ohtal-Radweg

Iggensbach » Vilshofen
Ø 2h ▲ 20km ↑ 77hm ↓ 154hm
mittel, hügeliges Profil, kurze bis mittellange Steigungen

Regensburg-Falkenstein-Radweg

Regensburg » Falkenstein
Ø 3,5h ▲ 40km ↑ 429hm ↓ 199hm
familienfreundlich, leicht hügeliges Streckenprofil

Waldbahn-Radweg

Deggendorf » Patersdorf
Ø 3h ▲ 25km ↑ 494hm ↓ 303hm
mittel, familienfreundlich, hügeliges Profil, mittellange Steigungen

Mehrtagestouren

Donauradweg

Donaueschingen » Passau/Jochenstein (Grenze AT)
▲ 228km ↑ 1.731hm ↓ 1.918hm
einfach, familienfreundlich, leicht hügeliges Profil

Grünes-Dach-Radweg

Nentschau (Oberfranken) » Bayerisch Eisenstein
▲ 305km ↑ 4.311hm ↓ 4.123hm
anspruchsvoll

Nationalpark-Radweg

Ferdinandsthal/Debrník » Haidmühle-Stožec
▲ 108km (ca. 77km im Nationalpark Bayerischer Wald)
↓ 1.503hm ↑ 1.099hm
mittel, hügeliges Profil, kurze bis mittellange Steigungen

Regental-Radweg

Regensburg » Bayerisch Eisenstein
▲ 166km ↑ 1.925hm ↓ 1.538hm
mittel, familienfreundlich, hügeliges Profil, kurze bis mittellange Steigungen

Schwarzachtal-Radweg

Schwarzenfeld (Landkreis Schwandorf) » Kritzenast (inkl. Runde im Böhmerwald)
▲ 97km ↑ 890hm ↓ 924hm
mittel

ALLE TOUREN AUCH ONLINE

unter www.bayerischer-wald.de/tourenplaner in den Rubriken „Radfahren“ und „Mountainbiken“ – mit Download-Möglichkeit von Infos, Karten, GPS-Daten uvm.



Familienausflug am Nationalpark-Radweg



Radfahren im Land der Regenbogen



Radeln rund um den Großen Arber

Iron Curtain Trail

Durch 20 Länder entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs läuft der Europa-Radweg „Iron Curtain Trail“ dort entlang, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in Ost und West teilte. Der ostbayerische Abschnitt ist Teil des 9.000 Kilometer langen Radwanderwegs, der von der Barentsee an der norwegisch-russischen Grenze bis zum Schwarzen Meer führt.

www.ironcurtaintrail.eu

Infos & Tipps

Warum nicht eine Hin- oder Rückfahrt mit Bus oder Bahn einplanen? Hier bietet sich das **Bayerwald-Ticket**, ein Verbundfahrschein für öffentliche Verkehrsmittel, an (Fahrradmitnahme am besten vorab anmelden).

www.guti.de

In der Sommersaison fährt die Ausflugsbahn **Ilztalbahn** am Wochenende zwischen Passau und Freyung mit Bus-Anschluss bis nach Böhmen.

www.ilztalbahn.eu

Infos zu den Radwegen, Streckenbeschreibungen, Fahrradverleih, Unterkünften und Reparaturservice finden Sie unter folgenden Links

www.bayerischer-wald.de/eldorado
www.bayerischer-wald.de/tourenplaner

Internationaler Fernradweg: München - Regensburg - Prag

Von der Isar-Metropole München zur Goldenen Stadt Prag erlebt man 450 km grenzenlosen Radspaß auf gut ausgebauten Radwegen, meist entlang gemäßiglicher Flussläufe ohne große Steigungen. Kulturhistorische Streifzüge begleiten den Fernradweg. Und nicht vergessen: Gönnen Sie sich und Ihren Wadenmuskel doch hin und wieder einen Halt an den zahlreichen Sehenswürdigkeiten, in einem gemütlichen Wirtshaus oder Biergarten entlang der Radelwege.

www.ferienregion-nationalpark.de



Flow-Country-Spaß im Bikepark in Bischofsmais



Mountainbiking im Graflinger Tal.



Verdiente Pause

SPORTLICH UNTERWEGS

MIT MOUNTAINBIKE, GRAVELBIKE & CO.

Der Bayerische Wald bietet Mountainbikern, Gravelbikern und Tourenfahrern ein abwechslungsreiches Revier mit anspruchsvollen Anstiegen, dichten Wäldern und weiten Ausblicken.

Der Naturpark Oberer Bayerischer Wald wartet mit ca. 25 markierten Strecken auf und bietet vom Lamer Winkel über den Hohenbogenwinkel bis hin zum Waldmünchner Urlaubsland zahlreiche Touren für jedes Niveau. Im Lamer Winkel begeistern ausgewählte Tourenvorschläge ambitionierte Biker ebenso wie Genussradler. Das Mountainbike-Areal im Hohenbogenwinkel und Waldmünchner Urlaubsland gilt mit 750 abwechslungsreichen Kilometern als Geheimtipp.

Sankt Englmar überzeugt mit einem 300 Kilometer umfassenden Wegenetz, vielen Veranstaltungen und erfahrenen Guides, die die schönsten Routen der Region zeigen. Im ARBERLAND erwarten Biker zahlreiche ausgeschilderte Mountainbikestrecken und am Großen Arber und in Bischofsmais sogar

zwei Bikeparks. Im Nationalpark Bayerischer Wald schließlich ermöglichen speziell ausgewiesene Radwege naturnahes Biken, darunter der 108 Kilometer lange Nationalpark-Radweg. Hier gilt: Radfahren ist nur auf ausgewiesenen Wegen erlaubt.

Über den gesamten Bayerischen Wald hinweg hinweg stehen hunderte Kilometer abwechslungsreicher, beschilderter Routen zur Verfügung – dabei sind die Strecken technisch überwiegend einfach, dafür aber konditionell fordernd. Sie sind vor allem für Tourenfahrer geeignet. Singletrails sind vereinzelt im Gelände, vor allem aber in den beiden großen Bikeparks der Region zu finden.

Sankt Englmar überzeugt mit einem 300 Kilometer umfassenden Wegenetz, vielen Veranstaltungen und erfahrenen Guides, die die schönsten Routen der Region zeigen. Im ARBERLAND erwarten Biker zahlreiche ausgeschilderte Mountainbikestrecken und am Großen Arber und in Bischofsmais sogar

Infos & Tipps

Im **Online-Tourenplaner** in der Rubrik Mountainbike finden Sie Touren unterschiedlichen Anspruchs aus der gesamten Region. Hier kann nach Länge, Schwierigkeit und natürlich Ausgangsort gefiltert werden.

i www.bayerischer-wald.de/tourenplaner

Im Pocketguide „**Radtipps Bayerischer Wald**“ stellen wir eine Auswahl an Rundtouren inkl. Einkehrmöglichkeiten und Highlights entlang der Strecke vor. Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden, per Mail an info@bayerischer-wald.de oder per Anruf an 0941 585390

ERLEBNIS MOUNTAINBIKE – BIKEPARKS, PUMPTRACKS UND MEHR BIKEPARKS

Gleich drei Bikeparks in unmittelbarer Nähe zueinander bieten actionreiche Downhills, technische Trails oder flowige Strecken für die gesamte Familie.

MTB Zone – Bikepark Geißkopf

Im Bikepark Geißkopf bei Bischofsmais können Mountainbiker ausprobieren, was auf dem grobstollig bereiften Geländerad so richtig Spaß macht! Der Bikepark von Trailbau-Pionier Diddi Schneider ist nicht nur für Profibiker, sondern genauso für Hobbybiker, Familien oder Anfänger geeignet. Egal ob Freeride, Downhill, BikerX, Dual-Slalom, Jump Trail oder Flow-Country-Strecke, Uphill-Flow oder die Enduroabfahrten – gut ist, was Spaß macht! Nebenan befindet sich der Trailpark Bischofsmais.

i www.bikepark.net

Bikepark Arber

Der neue Bikepark bietet die perfekte Mischung aus Naturerlebnis und erstklassiger Infrastruktur. Hier könnt ihr euch auf zwei Jumplines und zwei Singletrails unterschiedlichen Anspruchs austoben, dazu gibts eine Flowline und Anfängertrails. Zum Bikepark gehört außerdem ein Bikeverleih und ein Campingplatz.

i www.bikepark-arber.de

MTB-Guides, Fahrtechniktrainings und mehrtägige Tourenangebote

Nehmen Sie sich am besten einen Guide, um die abwechslungsreichen Strecken der Region zu erfahren. Geführte MTB-Tages Touren, mehrtägige Touren, Enduro-Camps und Fahrtechnikangebote gibt es einige im Bayerischen Wald.

i www.bayerischer-wald.de/eldorado

Pumptracks und Übungsgelände

Hier kannst Du Deine Fahrtechnik trainieren:

- » **Trailpark Bischofsmais**
www.bischofsmais.de
- » **Bike Arena Arberland**
www.bike-area-arberland.com
- » **Bikepark Mitterfels**
www.skiclub-mitterfels.de
- » **Bikepark Rattenberg am Sportgelände** (Liebenbergweg)
www.rattenberg.de
- » **Bike Arena Wegscheid**
www.bikearena-wegscheid.de
- » **Bike-Park Büchlberg**
www.buechlberg.de
- » **Pumptrack Furth im Wald**
www.furth.de
- » **Pumptrack Rötz**
www.roetz.de
- » **Pumptrack und Singletrail Sankt Englmar**
www.urlaubregion-sankt-englmar.de
- » **Pumptrack Waldmünchen**
www.waldmuenchner-urlaubsland.org
- » **Waldkirchen**
www.urlaub-in-waldkirchen.de
- » **Bikepark Gleissenberg**
www.gleissenberg.de



Trans Bayerwald am Dreisessel

ABENTEUER TRANS BAYERWALD

FORDERND, WILD, AUSSICHTSREICH, GRÜN

Die Trans Bayerwald ist eine Mountainbike-Reiseroute, die auf insgesamt 700 Kilometern und mit 17.000 Höhenmetern zwischen Furth im Wald und Passau durch den Bayerischen Wald führt.

Die Trans Bayerwald ist eine konditionellfordernde Tour, ein ursprüngliches Erlebnis, ein Bike-Abenteuer in der Kultur- und Naturlandschaft des Bayerischen Waldes. Die Runde kann man auf einer Nord- und einer Südroute mit je 7 Etappen fahren.

Der MTB Zone Bikepark Geißkopf, der Bikepark Arber, das MTB Paradies Sankt Englmar

befinden sich ebenso entlang der Trans Bayerwald wie Touren am Hohenbogen oder durch den Nationalpark Bayerischer Wald. Fahrtechnisch ist die Tour überwiegend wenig anspruchsvoll.

Die Südroute verläuft von Furth im Wald nach Passau und orientiert sich am Donaukamm. Die Nordroute verläuft von Passau nach Furth im Wald und orientiert sich am Grenz- und Arberkamm.

Eine Quertrasse verbindet die Nord- und die Südroute der Trans Bayerwald. Sie verlässt die Südroute auf der Etappe 5 und führt zur

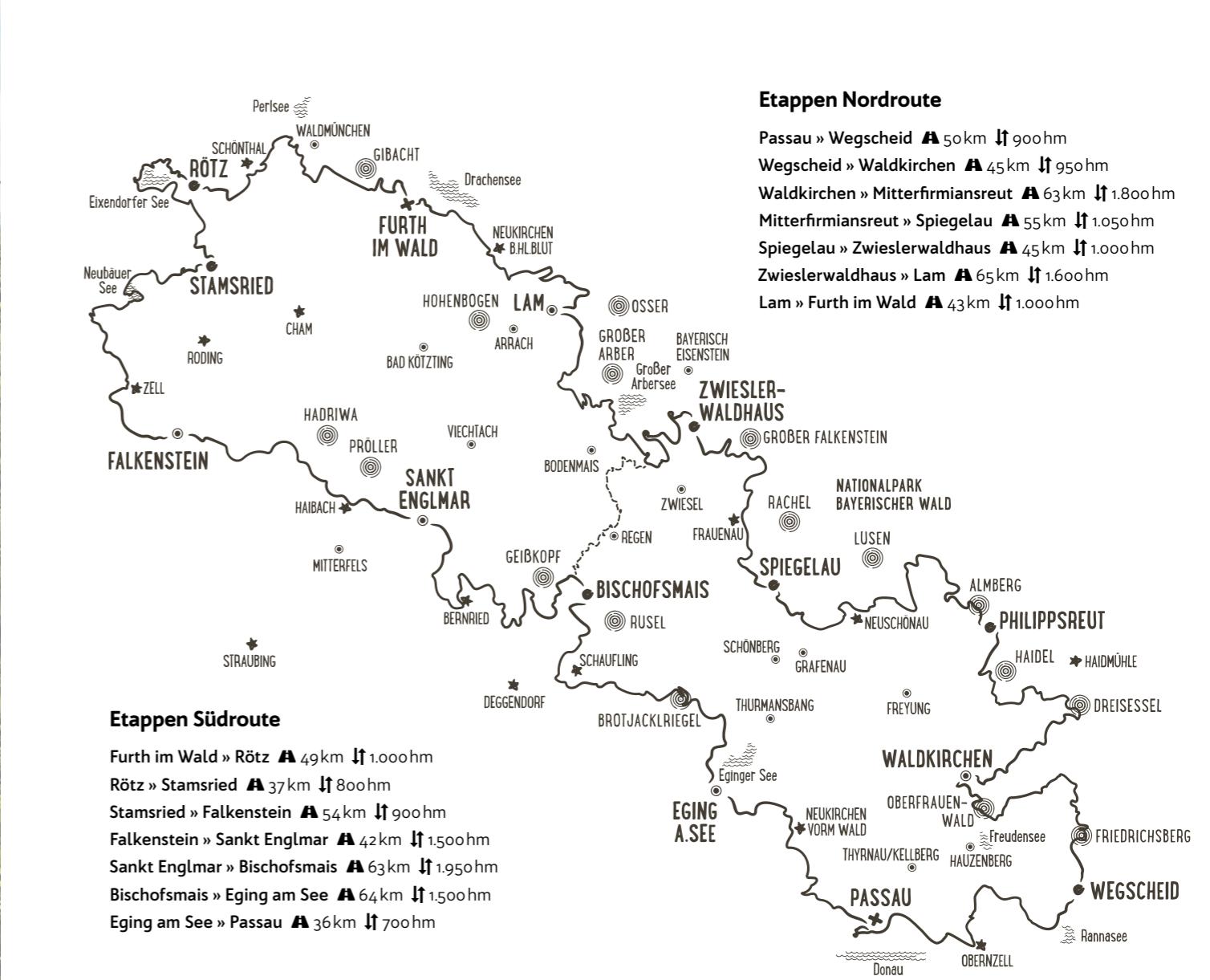
KOSTENLOSES STARTERPAKET

Das kostenlose Starterpaket für das Abenteuer Trans Bayerwald mit vielen Informationen und Tipps kann man per E-Mail an info@trans-bayerwald.de anfordern.



Etappe 6 der Nordroute. Die Quertrasse ist in beiden Richtungen ausgeschildert und ermöglicht somit, neben der Süd- und der Nordroute die Trans Bayerwald auch in zwei Runden zu fahren. Gesamtlänge der Quertrasse: 27 km, Höhenmeter: 800 hm.

▪ **Informationen zu den Etappen, Infolisten und Tipps, Tourenplaner, GPS Daten und vieles mehr gibt's auf www.trans-bayerwald.de**



DAS GLÜCK DIESER ERDE

SATTELFEST IM BAYERISCHEN WALD

Das Glück dieser Erde liegt – wie wir alle wissen – auf dem Rücken der Pferde. Ganz besonders trifft das auf den Bayerischen Wald zu, in dem Ross und Reiter eine herrliche Kulisse für ihre Ausflüge finden. Grüne Wiesen und dichte Wälder, murmelnde Bäche und weite Flusstäler, Wechselspiele aus Berg und Tal.

Im Einklang mit Pferd und Natur kann der Mensch hier so richtig aufatmen... Von kurzen, leichten Tagesetappen bis hin zu anspruchsvollen Berg- und Distanzritten, von der kleinen gemütlichen Wanderreitstation bis zur professionellen Reitsportanlage – all das finden Reiter im Bayerischen Wald.

Wussten Sie, dass sich in Niederbayern wohl Europas größtes zusammenhängendes Netz an Wanderreitrouten mit Anschluss an die Oberpfalz, Oberbayern, Österreich und Tschechien befindet?
www.bayerischer-wald.de/reiten



Brauchtum rund ums Pferd

Der Pfingstritt zu Bad Kötzting, jährlich am Pfingstmontag, zählt mit rund 700 Reitern zu den größten berittenen Bittprozessionen Europas und geht auf ein Gelöbnis von 1412 zurück.

Rosstag in Bad Kötzting unter dem Motto „Landwirtschaft und Handwerk von damals“ am letzten Sonntag im August

i Kur- und Gästeservice Bad Kötzting
Tel. 09941 40032150 · www.bad-kotzing.de

Jedes Jahr am 26.12. findet in Bogen der Stephlinger Pferderitt mit über 100 Reitern statt.

i Tourist-Info Bogen
Tel. 09422 5050 · www.bogen.de

Traditioneller Osterritt – Beim traditionellen Regener Osterritt verschmelzen Brauchtum und Frömmigkeit zu einem einzigartigen Spektakel. Was die Besucher alljährlich am Ostermontag zu sehen bekommen, ist an Farbenpracht, Handwerkskunst und gelebter Tierliebe kaum zu überbieten. Abgerundet wird der Osterritt mit Goßschnalzern und Fahnen schwingern auf dem Regener Stadtplatz.

i Tourist-Info Regen
Tel. 09921 604-26 · www.regen.de

URLAUB MIT HUND

Auch mit Hund kann man im Bayerischen Wald einen unvergesslichen Urlaub erleben. Hilfreiche Infos & viele Tipps haben wir hier zusammen gestellt...



Leonhardiritte

Der Leonhardiritt ist eine Prozession zu Pferde und findet zu Ehren des heiligen Leonhard von Limoges (6. Jh.) statt. Leonhardi gilt als Schutzpatron der landwirtschaftlichen Tiere, heute vor allem der Pferde: ihm zu Ehren werden Wallfahrten mit Tiersegnung unternommen.

- » **Furth im Wald** – jedes Jahr am Morgen des Ostermontags, www.furth.de
- » **Grafenau** – alle 2 Jahre Anfang September, www.grafenau.de
- » **Grattersdorf** – Leonhardi-Sternritt Kerschbaum
- » **Hetzendorf** – alljährlich www.vorderer-bayerischer-wald.de
- » **Hohenwarth** – jährlich am 1. Sonntag im Juli www.hohenwarth.de
- » **Kellberg** – 2. Sonntag im Oktober, www.kellberg.de
- » **Miltach** – Martiniritt, www.miltach.de
- » **Neukirchen b. Hl. Blut** – jährlich am Samstag nach Fronleichnam, www.neukirchen.bayern
- » **Neukirchen vorm Wald** – 3. Sonntag im Oktober, www.neukirchen-vorm-wald.de
- » **Neureichenau** – jährlich am Sonntag nach dem 6. November, www.neureichenau.de
- » **Waldkirchen** – jährlich am Sonntag nach dem 6. November, www.urlaub-in-waldkirchen.de

Cowboys, Indianer, Pferde, Abenteuer, Lagerfeuerromantik... Die Verbindung Natur, Tier und Mensch spielt in dieser lebendigen Westernstadt eine wesentliche Rolle. Im Pullman Stable kann man Reitunterricht nehmen, Geländeritte oder Planwagenrundfahrten buchen. Beim „Blacksmith“ erleben Sie live, wie der Hufschmied auf traditionelle Weise Pferde beschlägt. Pullman City bietet Ihnen und Ihrem Pferd übrigens auch verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten. Besucher wohnen im Tipi, Fort, Blockhaus, Palace Hotel oder Hotel La Hacienda, die Vierbeiner im Paddock, Ständer oder in der Box.
www.pullmancy.de

Infos & Tipps

Wenn Pferde lächeln könnten, im ARBERLAND Bayerischer Wald würden sie es tun. Das findet auch die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., die das ARBERLAND mit dem Prädikat „Pferdefreundliche Region 2014“ ausgezeichnet hat. Mehr Infos unter

i Tel. 09921 601855
www.arberland-bayerischer-wald.de

Nutzen Sie Ihren Urlaub doch für ein paar Stunden Reitunterricht! Ob Einsteiger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene, ob für Sie oder für die Kleinen – das Angebot ist vielfältig!

www.bayerischer-wald.de/reiten



Panoramabad in Arnbruck

WALDWASSER

BOOTFAHREN, ANGELN, BADEN & CO.

Vom hoteleigenen Wellnessbad über Freizeit- und Erlebnisbäder bis hin zu idyllischen Naturbädeseen – im Bayerischen Wald finden Sie vielseitige Angebote rund um das kühle Nass. Wer sich nach Ruhe und Erholung sehnt, ist hier goldrichtig. Aber auch, wer Bewegung und Spaß oder gar Herausforderung und Abenteuer im oder auf dem nassen Element liebt, kommt hier auf seine Kosten.

Kanutouren, Bootswanderungen und Wildwasserfahrten

Eine der schönsten Bootswanderstrecken Deutschlands zum Beispiel führt auf dem Regen vom Blaibacher See bis nach Regensburg. Im Ilztal sind Wildwasserfahrten möglich, vor allem in der Zeit nach der Schneeschmelze. Auf der Ilz – dem letzten großen Wildwasser Ostbayerns – findet

alle 2 Jahre bei Tittling die Internationale Bayerwald-Wildwasserregatta statt – ein Spektakel nicht nur für Wasserfreaks. Auf den letzten Flusskilometern der Isar vor Deggendorf können Sie sich im Wildwasser-rodeo versuchen.

Wasser erholsam

Der Regen, die Ilz und die Donau bestimmen die Flusslandschaft des Bayerischen Waldes. Ihre bunte Pflanzen- und Tierwelt lernen Sie am besten auf einem der vielen Wander- oder Radwege kennen, die direkt an den Ufern vorbeiführen. Oder natürlich beim Angeln. Angeln können Sie hier nicht nur in Flüssen und Bächen, sondern auch in unzähligen Weihern und Seen – da schlägt jedes Anglerherz spürbar höher. Karpfen, Waller, Forellen, Schleien, Hechte, Wels und Zander beißen hier unter anderem an.

In einigen Hotels bekommen die Petrijünger ihre selbst gefangenen Fische – vom Koch lecker zubereitet – sogar zum Abendessen serviert.

Naturerlebniszentrum Haus am Strom

Bayerns außergewöhnlichstes Umwelt-Erlebnishaus, das „Haus am Strom“, liegt neben Deutschlands größtem und schönstem Flusskraftwerk Jochenstein, östlich von Passau. Diese Attraktion an der Donau erschließt Ihnen mit modernster Multimedia-Technik eine spannende Erlebniswelt: Eine Erlebnisausstellung zum Thema Wasser, Europas einziger Wasserfahrtstuhl, eigene Schiffsanlegestelle, Wasserlabor, Wasserspiele rund ums Haus und vieles mehr... www.hausamstrom.de

UNSERE HIGHLIGHTS

Bootfahren

(zum Teil mit Bootsverleih)

Arbersee (Bayerisch Eisenstein), Eglinger See (Eging a. See), See bei der Schrottenbaum-mühle (Fürsteneck und Perlesreut), Freuden-see (Hauzenberg), Blaibacher See (Blaibach), Neubäuer See (Neubäu am See bei Roding), Dreibrügensee (Tittling und Thurmansbang), Ilz-Stausee (Tiefenbach bei Passau), Silber-see (Tiefenbach/OPf.-Treffelstein), Höllensteinsee (Viechtach und Prackenbach), Rannasee (Wegscheid), Perlsee (Waldmünchen), Drachensee (Furth im Wald), Altwasseree (Windorf) und natürlich am Regen, Weißen Regen und an der Donau

Kanu- und Kajakfahren

In Blaibach, Bogen, Deggendorf, Fürsten-eck, Furth im Wald, Miltach, Niederalteich, Offenberg, Perlesreut, Regen (nur privat), Ringelai, Roding, Stephansposching, Thurmansbang, Viechtach, Winzer, Zwiesel

Motorboothäfen

In Regensburg, Obernzell und Vilshofen an der Donau

Surfen und Segeln

In Deggendorf auf dem Burgsee, Drachen-see Furth im Wald, Hofkirchen, Roding (OT Neubäu am See), Rötz (Eixendorfer Stausee), Runding, Naherholungsgebiet Parkstetten-Steinach-Kirchroth, Tiefenbach/OPf.-Treffelstein, Untergriesbach, Waldkirchen, Waldmünchen, Wegscheid

Schon gewusst?

Die längste Wasserskistrecke Deutschlands hält die Donau bereit: Wasserski fahren können Sie bei Metten, Irlbach, Winzer und bei Obernzell, dem größten Wasserskizentrum des Bayerischen Waldes. Außerdem gibt es am Friedenhainsee im Naherholungsgebiet Parkstetten-Steinach-Kirchroth die längste Wasserskiseilbahn der Welt.

www.friedenhainsee.de

Wildwasserfahrten

Auf dem Regen bei Teisnach und im „Wildwasserrodeo“ an der Isar vor Deggendorf, im Ilztal (nur Profis)

Freizeit- und Erlebnisbäder

- » „Panoramabad“, Arnbruck, www.panoramabad-arnbruck.de
- » AQACUR, Bad Kötzting, www.aqacur.de
- » Waldfreibad Bernried, www.hirschenstein-bayerischer-wald.de
- » Bade- und Saunapark, Bodenmais www.silberbergbad.de
- » Freibad und Hallenbad Bogen, www.bogen.de
- » Freizeit-Wellenbad Cham, www.cham.de
- » elypso, Deggendorf, www.elypso.de
- » „Sonnen-Therme“, Eging a. See, www.sonnentherme.de
- » Familienfreibad Falkenstein, www.freibad-falkenstein.de
- » NATURBAD Freyung www.freyung.de
- » Drachenseefreibad Furth im Wald, www.furth.de
- » Erlebnisfreibad „Bärenwelle“, Grafenau, www.grafenau.de
- » Familienfreibad Grafenwiesen, www.grafenwiesen.de
- » Freibad Haibach, www.haibach-elisabethszell.de
- » Wellenbad Hengersberg www.gw-hengersberg.de
- » Osserbad, Lam, www.osserbad.de
- » NATURBAD Neukirchen b.Hl. Blut, www.neukirchen.bayern

- » Familienfreibad Ilztalperle Perlesreut, barrierearm, www.ilztal.de
- » Freibad Niederwinkling, www.niederwinkling.de
- » „PEB“-Erlebnisbad, Passau, www.passauer-erlebnisbad.de
- » Freizeitwelle Rötz, Hallen- und Freibad, www.roetz.de
- » Freibad Schöllnach, www.schoellnach.de
- » „EBS“ Erlebnisbad, Schönberg, www.ferienregion-nationalpark.de
- » Freibad Schwarzach www.schwarzach.de
- » Naturbad Spiegelau, www.ferienregion-nationalpark.de
- » Naturbad Stamsried, www.naturbad-stamsried.de
- » AQUAtherm, Straubing, www.stadtwerke-straubing.com
- » Freibad Viechtach, www.viechtacher-land.de
- » Karoli-Badepark, Waldkirchen, www.urlaub-in-waldkirchen.de
- » AQUAFIT, Waldmünchen, www.erlebnisbad-aquaft.de
- » „ZEB“ Erholungsbad, Zwiesel, www.erholungsbad.zwiesel.de

Infos & Tipps

Bootsverleih und Anbieter von Boots- und Kanutouren sind hier zu finden

www.bayerischer-wald.de/boatsverleih

Naturbäder und Badesseen sowie viele Tipps für Wasserratten finden Sie im Internet unter

www.bayerischer-wald.de/badespass

Petri Heil! Fischen am hauseigenen Forellenteich, in Seen und Weihern oder in klaren Flüssen und Bächen, da schlägt jedes Anglerherz höher!

www.bayerischer-wald.de/angeln

Schiff ahoi heißt es auf der Donau zwischen Regensburg und Wien!

www.donauschiffahrt.eu

Auch zum Stand up Paddeln gibt es viele Möglichkeiten:

www.bayerischer-wald.de/badespass

KOSTENLOSE BROSCHEURE ZUM BESTELLEN!

„Bootswandern vom Blaibacher See bis Regensburg“

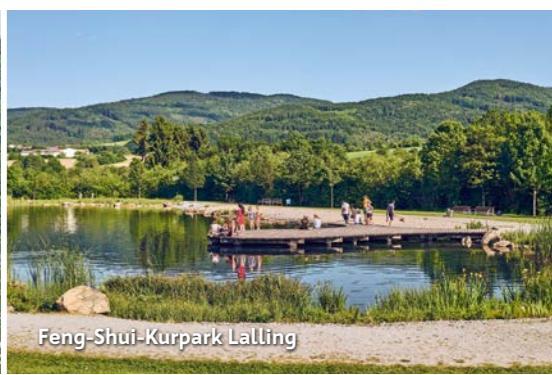
info@bayerischer-wald.de
Tel. 0941 585390



Naturbadesee



Stand-Up-Paddling



Feng-Shui-Kurpark Lalling

DIE VIELFALT MACHT'S

ABENTEUER UNTERAGE BIS IN LUFTIGE HÖHE

Gehen Sie doch mal in die Höhe! Ein Erlebnis in der luftigen Höhe des Bayerischen Waldes – in den Hochseilparks, Kletterfelsen und Kletterhallen, beim Fliegen mit dem Drachen und Gleitschirm, mit Motor- und Segelflieger, Schweben mit dem Heißluftballon oder im Winter beim Snowkiten – ist etwas ganz besonderes!

Ballonfahren

ist in Hutthurm, Röhrnbach, Thurmansbang und Waldkirchen möglich

Drachen- und Gleitschirmfliegen

Von folgenden Hauptflugbergen aus starten Drachen- und Gleitschirmflieger: Sommerberg bei Haibach, Pröller bei Sankt Englmar, Kaitersberg bei Bad Kötzting, Hohenbogen, Osse, Hausstein (Rusel), Büchelstein bei Grattersdorf, in Obergrainet, Pig Mountain bei Wörth a.d. Donau, Hochzell bei Bodenmais.

Hochseilparks und Klettern

- » **Kletterwald in Sankt Englmar**, Tel. 0176 63366329, www.kletterwald-englmar.de
- » **Kletterzentrum Bayerwald, Cham**, Tel. 09971 996980, www.kletterzentrum-bayerwald.de
- » **ES-Vertikal, DAV-Kletterzentrum Deggendorf**, Tel. 0991 98294202, www.esvertikal.de

Weitere Klettermöglichkeiten finden Sie an den **Rauchröhren** am Kaitersberg, am „**Torfels**“ bei Geigant, am „**Ochsenfels**“ bei Waldkirchen, am nördlichen Quarzriff am **Pfahl** bei Viechtach, am „**Eidenberger Lusen**“ bei Wegscheid.

Rundflüge

bieten Arnbruck, Cham, Steinkirchen bei Deggendorf, Oberreuth bei Waldkirchen, Sonnen bei Passau, Straubing-Wallmühle und Vilshofen an.

Segelfliegen

Segelflugplätze gibt es in Arnbruck, Cham, Deggendorf, Donaustauf, Fürstenzell, Regenstauf, Schönberg, Sonnen und Straubing-Wallmühle.



Trailrunning am Großen Osser



Klettern am Silberberg



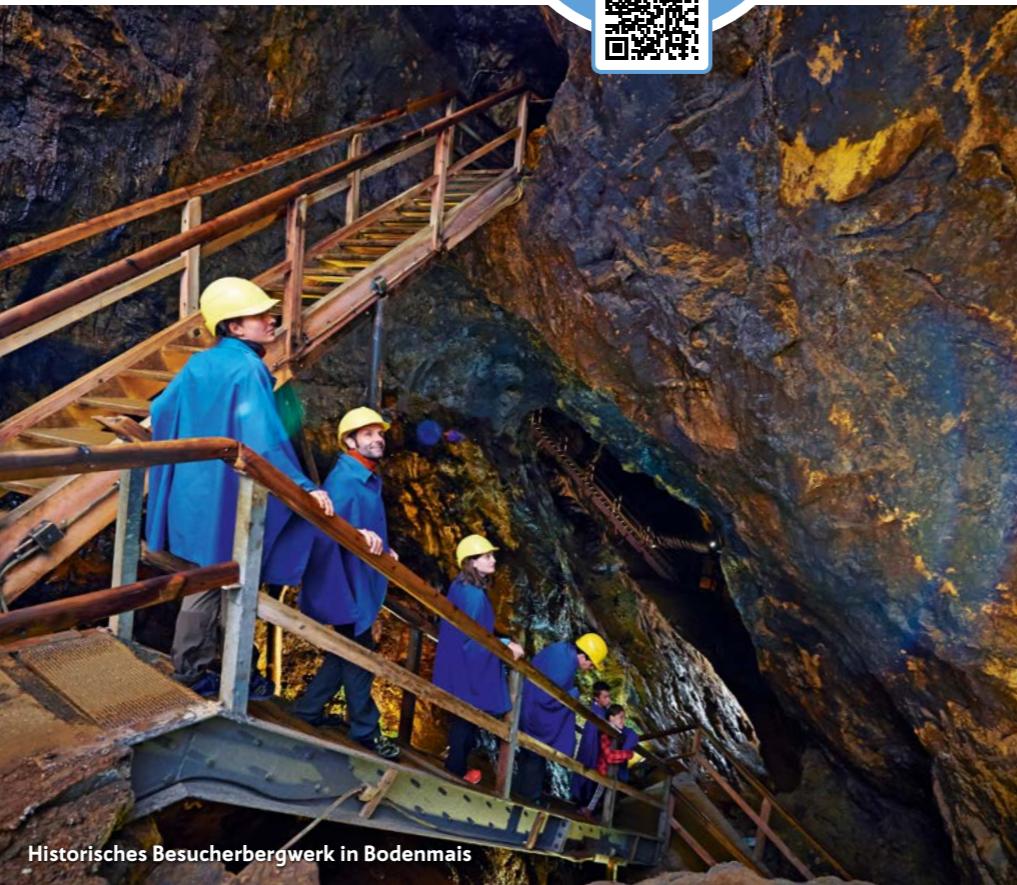
Bewegungsparkours

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Infos und Tipps auf
www.bayerischer-wald.de



Graphitbergwerk Kropfmühl



Historisches Besucherbergwerk in Bodenmais



Klettern im Bayerischen Wald

Besucherbergwerke und unterirdische Gänge

Interessante geologische und geschichtliche Einblicke bieten Besucherbergwerke im Bayerischen Wald:

- » **Historisches Besucherbergwerk Bodenmais**, Tel. 09924 304, www.silberberg-online.de
- » **Graphitbergwerk Kropfmühl**, Hauenberg, Tel. 08586 609-147, www.graphit-bbw.de
- » „**Fürstenzeche**“, Lam, Tel. 09943 777, www.lamer-winkel.de
- » Eintauchen in die Unterwelt kann man auch in den **unterirdischen Gängen** in **Zwiesel**, Tel. 09922 7099011, www.zwiesel.de
- » **Further Felsengänge**, Tel. 09973 1229, www.flederwisch.de
- » sowie **Stamsrieder Schrashöhlen**, Tel. 09466 940121
- » **Schratzeloch am Bleschberg**, Sinzendorf, Tel. 09972 30725

Bewegungsparkours

In der Natur sein, etwas für die Gesundheit tun, aktiv sein – auf all diese Bedürfnisse sind die Bewegungsparkours im Bayerischen Wald abgestimmt. Jeder kann hier nach Lust und Laune Kondition, Muskelkraft und Gleichgewicht trainieren und das zu jeder Tageszeit. Alle Parcours sind im Bayerischen Wald frei zugänglich.

» www.bayerischer-wald.de/bewegung

Go-Kart-Bahnen und Graskartfahren

Go-Kart-Bahnen finden Sie im Bayerischen Wald in **Geierthal** (Tel. 09923 1802, www.kart-o-mania.de) und **Straubing** (Tel. 0174 9333131, www.kartclub-straubing.de).

Graskartfahren im Sport- und Freizeitzentrum Hohenbogen bei **Neukirchen b.Hl. Blut**, (nur für Gruppen nach vorheriger Reservierung – Tel. 09947 464, www.hohenbogen.de)

Golfen

Am **Voithenberg** in Furth im Wald, am **Golfplatz Oberzwieselau** bei Lindberg, in **Kirchroth**, **Lam**, **Lindberg**, **Hillstatt/Rötz**, auf der Rusel bei Deggendorf, in **Sankt Oswald/Neuschönau/Grafenau**, bei **Donaustauf**, in **Raßbach** bei Thyrnau, **Waldkirchen** und **Jandelsbrunn** kann man auf beschaulichen, durchwegs aber anspruchsvollen Golfplätzen unvergessliche Golfpartien spielen – mit Blick auf die Waldwogen des Bayerischen Waldes. Jedes Jahr findet in Freyung das weltgrößte Seniorengolfturnier statt.

Motorrad-Erlebnis

Motorradfahrer finden mit dem Bayerischen Wald die größte Waldlandschaft Mitteleuropas und mehr als 130 Berge, die höher als 1.000 m sind. Auf geruhigen Straßen und in herrlicher Natur, die das „Bikerherz“ höher schlagen lassen, durchquert man beispielsweise die Nationalparkregion Bayerischer Wald, das „wilde Drachenland“, passiert die Bayerwaldberge oder macht einen Abstecher ins Böhmisches. Auch geführte Touren werden angeboten.

Eine Motorradkarte Bayern-Böhmen ist erhältlich bei der Tourist-Info Waldmünchen, Tel. 09972 30725 oder tourist@waldmuenchen.de, www.motorradtouren-bohmen.de

Skaten

Freizeitpark **Quadfeldmühle** in Cham, **Ska-terparadies** im Sport- und Freizeitzentrum Hohenbogen, **Skater- und Skirollerstrecke** in Finsterau, **Skateranlagen und -parks** in Bad Kötzting, Deggendorf, Freyung, Grafenau, Perlesreut, Plattling, Regen, Roding, Osterhofen, Straubing, Viechtach (Parkplatz P6 und Sporerquetsch), Waldkirchen, Winzer und Zwiesel. Außerdem ist Skaten auf vielen gut ausgebauten Radwegen im Bayerischen Wald möglich, wie zum Beispiel zwischen Blaibach und Miltach, im Lamer Winkel, auf dem Donauradweg zwischen Straubing und Passau, Pfahlradweg ab Sporerquetsch.

Trail Running

Trail Running beginnt dort, wo die Straße aufhört und das meist mit einem intensiven Naturerlebnis. Auf schmalen, flowigen Singletrails erläuft man den Bayerischen Wald oftmals auf Höhenzügen mit überwältigendem Panorama. Besondere Highlights mit viel Atmosphäre und großem Gemeinschaftsgefühl und -erlebnis in der Gruppe ist der **Ultra Trail Lamer Winkel**, der **ARBERLAND Ultra Trail** und der **Kaitersberg Trail**. Aber auch viele kleinere Events, wie der Pröllerberglauf in Sankt Englmar, ziehen immer mehr Laufbegeisterte an.



BAYERISCHER WALD

DO SCHAUSTR

SO GERN HAB ICH DICH!



**MANCHMAL IST DAS SCHÖNSTE GESCHENK KEIN
GEGENSTAND, SONDERN EIN MOMENT. EINE AUSZEIT
VOM ALLTAG. EIN ECHTES ERLEBNIS, DAS BLEIBT.**

Mit dem »Bayerischer Wald Erlebnis-Gutschein« verschenkst du genau das: Augenblicke voller Staunen, Lachen und Herzklopfen. Ob für Abenteurer, Genießer oder Ruhesuchende – hier findet jeder sein ganz persönliches Highlight.

Viele Tipps und Infos findest Du hier:
www.BAYERISCHER-WALD.de/erlebnis



SCHENKE NICHT
IRGENDWAS.
SCHENKE EIN GEFÜHL.
SCHENKE DEN
BAYERISCHEN WALD!

FIT & AKTIV
REISEN FÜR ALLE

BARRIEREARM

REISEN FÜR ALLE

In Bayerischen Wald sind an die 80 Einrichtungen wie Gastgeber, Gastronomie, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten Museen, Wanderwege nach dem einheitlichen Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ geprüft. Einem barrierearmen Urlaub steht also nichts entgegen! Weitere Infos und Tipps unter

www.reisen-fuer-alle.de oder
www.bayerischer-wald.de/barrierefrei

Barrierefreies Gipfelglück

Mit der Arber-Bergbahn geht's zum Gipfel des Großen Arber – dem König des Bayerischen Waldes. Mit dem Panorama-Aufzug erreicht man barrierefrei die Eisensteiner Hütte zu einer gemütlichen Einkehr mit einem einmaligen Panorama-Ausblick.

Baumwipfelwege

Der WaldWipfelWeg mit Waldturm in Maibrunn nahe Sankt Englmar oder der Baumwipfelpfad im Nationalparkzentrum Lusen bei Neuschönau befinden sich in einer Höhe von bis zu 30 Meter. Die Architektur des Baumwipfelpads mit seinem sanft ansteigendem Rundweg macht es möglich, mit eigener Kraft, zuerst auf die 25 Meter hohe Plattform zu gelangen und danach das „Baumei“ bis zu einer Höhe von 44 Meter über den Wipfeln des Nationalparks zu erklimmen.

Das älteste Volksschauspiel Deutschlands, der Further Drachenstich mit dem Hightech-Drachen „Tradinno“ bietet Rollstuhlfahrern unvergesslichen Kulturregen. Der größte Schreitroboter der Welt wohnt in der Further Drachenhöhle (geöffnet April–Oktober), die ebenfalls für Rollstuhlfahrer geeignet ist.

Im einzigartigen Konzerthaus in Blaibach geben sich internationale Künstler die Ehre!

Kultur pur

Das älteste Volksschauspiel Deutschlands, der Further Drachenstich mit dem Hightech-Drachen „Tradinno“ bietet Rollstuhlfahrern unvergesslichen Kulturregen. Der größte Schreitroboter der Welt wohnt in der Further Drachenhöhle (geöffnet April–Oktober), die ebenfalls für Rollstuhlfahrer geeignet ist.

GASTGEBER
UND FREIZEIT-
EINRICHTUNGEN

...sowie Tipps für Tagesausflüge
sind hier zu finden...



Die Stadt Cham bietet Stadtführungen in leichter Sprache und Gebärdensprache sowie eine Broschüre Stadtrundgang in leichter Sprache.

Unsere Tipps für barrierearme Rundwege

- » **Klangweg**, Neukirchen b.HL Blut: Musikinstrumente aus verschiedenen Kulturreihen in sieben Stationen
- » **Rundweg Wiesenfelden**: 2,3 km um den Beckenweiher, speziell angelegt für Geh- und Sehbehinderte
- » **Naturerlebnisweg zum Hochmoor Großer Filz**: 1,6 km langer Rundweg durch eine einzigartige Moorlandschaft im Nationalpark
- » **Holzweg**, Lambach: naturkundlicher Lehr- und Erlebnispfad, 2,4 km
- » **Sagenhafter Rundweg**, Lam: Infotafeln zu Sagen, 5 km
- » **Franziskusweg**, Wiesent: Rundweg mit 5 Objekten zum Besinnlichen (Markierung weiß mit weinrotem Band), 2,5 km
- » **Rundwanderweg um den Großen Arbersee** mit schwimmenden Inseln und Arberseewand (Dauer ca. 30 Min.)
- » **Wanderweg an der Ilz** bei Furthsäge/Grafenau, 5 km
- » **Rundweg um den Silbersee** bei Tiefenbach, ca. 7 km mit Stränden, Natur-Beobachtungsstation u.v.m.





Den Wald erkunden

FAMILIENZEIT

EINFACH DIE BESTE ZEIT DES JAHRES

Den Fokus mal ausschließlich aufs Zusammensein legen, gemeinsam schöne Momente erleben, der kindlichen Entdeckerfreude unendlich viel Raum lassen, unbeschwert Lachen und das Leben nicht ganz so ernst nehmen wie im Alltag oft nötig: Familienurlaub kann eine so erholsame, entspannte Zeit sein! Denn gemeinsam neue Dinge zu entdecken, verspricht nicht nur unvergessliche Momentaufnahmen, sondern auch langanhaltendes Glück. Und für diese Art der Entdeckung ist er wie gemacht, der Bayerische Wald...

Ein Urlaubsziel mit so vielen neuen Facetten, so weit weg vom nur allzu bekannten Alltag und genau deshalb so spannend, faszinierend und aufregend. Raus aufs Land und rein ins Leben lautet hier das Credo: Ob Erlebnistage mit Huskys oder Alpakas, Wildnisexpeditionen, Picknick-Wanderungen, Waldstreifzüge oder Zeitreisen in die Geschichte – Familien stecken hier immer mittendrin in der prallen Natur. Und stoßen im Minutenakt – mal ganz bewusst, mal nebenbei am Wegesrand – auf zukünftige, wunderschöne Erinnerungen.

Urlaub auf dem Bauernhof

Wie geht Melken? Wie fühlt sich das struppige Fell einer Ziege an? Auf dem Bauernhof erfahren Kinder jeden Tag viel Neues. Inmitten der ländlichen Idylle leben die Kinder „Tür an Tür“ mit Tieren, dürfen beim Füttern helfen und erfahren lebensnah den Alltag auf dem Hof und den Umgang mit der Natur. So erhält man nicht nur Einblick in den Hofalltag, sondern kommt auch in den Genuss leckerer regionaler und gesunder Hofprodukte. Viele Gastgeber

bieten auch Kräuterwanderungen und Stockbrot backen an.

- **Urlaub auf dem Bauernhof**
www.bauernhofurlaub-bayerischerwald.de
- **UrlaubsKinderhöfe**
www.blauergockel.de/kinderbauernhof
- **Baby- und Kinderbauernhöfen**
www.babybauernhoefe.de

FAMILIENZEIT BUCHEN?

Familienfreundliche Hotels und Pensionen, Ferienwohnungen und Urlaub auf dem Bauernhof. Hier können Sie unsere herzlichen Gastgeber direkt buchen: www.bayerischer-wald.de/unterkunfte



WANDERTIPPS FÜR FAMILIEN

- » **Naturerlebnispfad im Waldspielgelände Spiegelau**, www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de
- » **Bärenpfad/Familienweg**, www.grafenau.de, www.neuschoenau.de, www.ferienregion-nationalpark.de
- » **Bienenlehrpfad** in Freyung (2,5 km), www.freyung.de
- » **Erlebniswanderweg „Mensch und Natur“**, Wildbachklamm Buchberger Leite (8 km), www.freyung.de
- » „**Gartenschau-Rundweg**“ in Waldkirchen, www.urlaub-in-waldkirchen.de
- » **Nationalpark-Führungen (Tierfrei-gelände) und Erlebnisnachmittage**, Führungsservice, Tel. 0800 0776650 www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de
- » **Baumwipfelpfad** im Nationalpark Bayerischer Wald, www.treetop-walks.com
- » **Bayerisch-böhmisches Holzweg** in Neuschönau, www.neuschoenau.de
- » **Themenwanderweg „Von Kapelle zu Kapelle“** in Hinterschmiding (22km), Tel. 08551 3528741, www.hinterschmiding.de
- » **Themenwanderung „Schmiedewanderung“** in Hinterschmiding (3,3 km), Tel. 08551 3528741, www.hinterschmiding.de
- » „**Ritter Tuschl auf den Fersen**“, Saldenburg, www.saldenburg.de
- » **Sonnenwald-Erlebnispfad** am Brotjacklriegel, www.schoefweg.de
- » **Walderlebnispfad Voithenberg** (2,4 km) www.furth.de
- » **Eisvogelsteig**, Klettersteig im Fluss, Nößwartin bei Arnschwang, cham.lbv.de
- » **Klangweg** am Jakobsweg (1 km), www.neukirchen.bayern
- » **Naturlehrpfad mit Holzkugelbahn**, www.neukirchen.bayern
- » **Sagenweg am Hohenbogen**, www.neukirchen.bayern
- » **Naturerlebnispfad Grafenwiesen**, www.grafenwiesen.de
- » **Bienenlehrpfad** in Roding, www.roding.de
- » **Naturerlebnispfad Roding-Pösing**, www.roding.de
- » **FischLehrpfad** in Roding, www.roding.de
- » **Waldlehrpfad** rund um die Kürnburg (4 km), www.urlaub-in-stamsried.de
- » **Bienenlehrpfad** in Hetzenbach bei Zell (3,1 km), www.vorderer-bayerischer-wald.de
- » **Natur- und Felsenpark** in Falkenstein mit „Himmelsleiter“, „Froschmaul“ und vielen bizarren Felsformationen, www.markt-falkenstein.de
- » **Natur- und Erlebnispfad am Kellerberg**, Zandt, www.gemeinde-zandt.de
- » **Planetenwanderweg** Bad Kötzting, www.bad-koetzting.de
- » **Motorikparcours** im Kurpark Bad Kötzting, www.bad-koetzting.de
- » **Holzweg Lambach**, Lehr- und Erlebnispfad, www.lamer-winkel.bayern
- » **Dem Waldglas auf der Spur**, Lam (10 km), Themenweg mit 8 Stationen, www.lamer-winkel.bayern
- » **SAGENhafter Rundweg**, Lam (5 km), www.lamer-winkel.bayern
- » **Wassererkundungsweg „Reitbach“ und Moorlehrpfad** im Arracher Moor (Arracher Natur-Art-Parks), www.lamer-winkel.bayern
- » **Klima-Terrain-Weg**, Arrach (3 km) mit Kunsthandwerk, www.lamer-winkel.bayern
- » **Triftweg „Am weißen Regen“** (1 km) entlang des Seebachs zum kleinen Arbersee mit 5 Lehrstationen – Lohberg www.lamer-winkel.bayern
- » Fahrt mit der **kleinen Arberseebahn** zum Naturschutzgebiet Kleiner Arbersee, Tel. 09924 7015, www.kleine-arberseebahn.de
- » **Obstlehrpfad „Die Obstwiese lebt“** im Kreisobstlehrgarten Neukirchen, www.neukirchen.net
- » **WaldWipfelWeg** Sankt Englmar, www.waldwipfelweg.de
- » **Mühlgrabenweg**, Schwarzach, Grandsberg, Hirschenstein, www.schwarzach-bayerischer-wald.de
- » **GEHsundheitsweg Rusel** (2,5 km), www.gehsundheitsweg.de
- » **Streuobsterlebnisgarten Panholing** im Lallinger Winkel, Tel. 09904 374 www.lallingerwinkel.de



Von Gipfel zu Gipfel



Gemeinsame Zeit genießen



Wandern mit Kindern

WAS KINDERN UND JUGENDLICHEN SPASS MACHT

Badespaß

Wasserratten aufgepasst – Es darf geplantscht, gerutscht und gesprungen werden und zwar nach Lust und Laune. Im Bayerischen Wald gibt es zahlreiche Erlebnis-, Natur-, Frei- und Hallenbäder zum Austoben... **siehe Seite 32**

Klettern und Hochseilparks

Die Welt von hoch oben sehen: Klettern, springen und hängeln ist gar nicht so schwer und macht auch noch eine Menge Spaß... **siehe Seite 34**

Freizeitparks und Familien-Erlebniswelten

- » **Tobiwelt Cham** (Indoorspielplatz), Tel. 09971 3108073, www.tobiwelt.de
- » **Churpfalzpark Loifling** bei Cham (Ostbayerns größter Freizeit- und Erlebnispark), Tel. 09971 30340, www.churpfalzpark.de
- » **Erlebniswelt „Flederwisch“**, Furth im Wald, Tel. 09973 1229, www.flederwisch.de
- » **Freizeiterlebnis Silberberg** mit Silberberg Coaster (Allwetterrodelbahn), Bergwerk, Sommerrodelbahn und Spielplätzen, Bodenmais, Tel. 09924 94140, www.silberbergbahn.de
- » **Pullman City Westernstadt**, Eging a. See, Tel. 08544 9749-0, www.pullmancy.de

Sport- und Freizeitzentrum Hohenbogen

Tel. 09947 464, www.hohenbogen.de

Babalu Funpark

Indoor-Erlebniswelt in Grafenau, Tel. 08552 974227, www.babalu-funpark.de

d'Rodelbahn St. Englmar

mit Sommerrodelbahn, Sankt Englmar, Tel. 09965 1203, www.sommerrodeln.de

WaldWipfelWeg

mit Haus am Kopf, Bayerwald-Flieger uvm. in Sankt Englmar, www.waldwipfelweg.de

4-D-Arena

Sankt Englmar, Bogenschießen in 4D-Kino und Schwarzlicht-Minigolf, Tel. 09965 8421335

EDELWIES Erlebnispark

Neukirchen, Tel. 09961 6105, www.edelwies.com

BÄREAL KurErlebnispark mit dem Tatzenhain

Grafenau, Tel. 08552 962343

Café Bambino

Deggendorf, Hallenspielplatz mit Bistro u. Kinderbetreuung, Tel. 0991 3719759, www.cafe-bambino.de

Straubinger Wunderwelten „Blue Brix“

Tel. 09421 5325100, www.bluebrix.de

Museen und Kultur für Kinder

Auch bei schlechtem Wetter gibt es keinen Grund, Trübsal zu blasen. Im Bayerischen Wald gibt es viele Einrichtungen, in denen auch die Kleinen große Entdecker und Forscher werden... **siehe ab Seite 44**

KOSTEN-FREIES URLAUBS-VERGNÜGEN!

Mit der aktivCARD Bayerischer Wald erhaltet ihr kostenfreien Zugang zu über 130 Leistungen – weitere Infos auf S. 85 oder unter...



Märchenwelten

- » **Märchenwald** in Buchberg, Laumertal, bei Brennberg von der Künstlerin Rosi Baumgartner, Tel. 09484 899900
- » **Märchenwald** in Bischofsreut (Haidmühle), Tel. 08556 9726320, www.haidmuehle.de
- » **Märchenalm** bei Böbrach, Tel. 09924 7615, www.boebrach.de

Sommerrodelbahnen

- » **Bärenbob**, Grafenau, Tel. 08552 9739999, www.baerenbob.de
- » **EDELWIES Erlebnispark**, Neukirchen, Tel. 09961 6105, www.edelwies.com
- » **Silberberg**, Bodenmais, Tel. 09924 94140, www.silberbergbahn.de
- » **Sommerrodelbahn am Hohenbogen**, Tel. 09947 464, www.hohenbogen.de
- » **d'Rodelbahn St. Englmar** mit Sommerrodelbahn und „Voglwuidn Sepp“ in Sankt Englmar, Tel. 09965 1203, www.sommerrodeln.de

Spielplatz im Kurpark Grafenau



Wandern auf dem Arber

Steinreiche Attraktionen

- » **Blockmeer am Lusen**, eines von „Bayerns schönsten Geotopen“, www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de
- » **Großer Pfahl**, Viechtach, Tel. 09942 904864, www.viechtacher-land.de
- » **Silberberg** mit historischem Besucherbergwerk, Bodenmais, Tel. 09924 304, www.silberberg-online.de
- » **Bergwerkstollen „Fürstenzeche“**, Lam, Tel. 09943 777, bergwerk-fuerstenzeche.de
- » **Steinwelten im Granitzentrum Bayerischer Wald**, Hauenberg, Tel. 08586 2266, granitzentrum.de
- » **Steinbruchbesichtigung in Grub** bei Rinchnach, Tel. 09921 9466-16, www.rinchnach.de
- » **Höllbachgspreng**, Felssubstanz unterhalb des Großen Falkenstein
- » **Further Felsengänge**, Furth im Wald, Tel. 09973 1229, www.flederwisch.de
- » **Unterirdische Gänge**, Zwiesel, Tel. 09922 7099011, www.zwiesel.de
- » **Mineralienmuseum**, Arrach, Tel. 09943 903703, www.drexler-arrach.de
- » **Steinerne Meer**, Tel. 08583 9601-20, www.neureichenau.de
- » **Graphitbergwerk Kropfmühl**, Hauenberg, Tel. 08586 609-147, www.graphit-bbw.de
- » **Felswandergebiet Nationalpark Bayerischer Wald**, www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de
- » **Schlosspark Falkenstein**, zweitgrößter Natur- und Felsenpark Bayerns www.markt-falkenstein.de

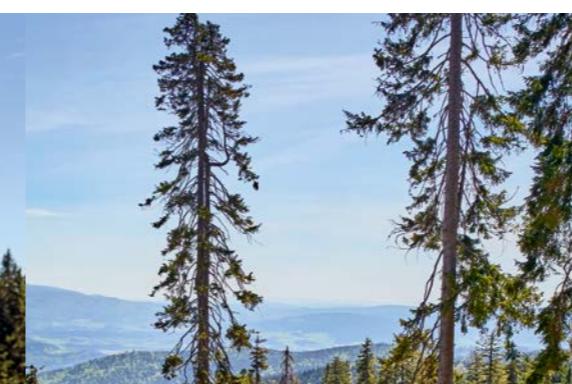
Ausblicke genießen

Tierische Bekanntschaften

- » **Nationalpark Bayerischer Wald** www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de
- » **Nationalparkzentrum Lusen** mit Tier-Freigelände (ca. 35 heimische Säugetier- und Vogelarten), Tel. 08558 96150
- » **Nationalparkzentrum Falkenstein** mit Tier-Freigelände (Wildpferd, Urrind, Wolf und Luchs), Tel. 09922 50020
- » **Hirschgehege Scheuereck** mit Beobachtungsplattformen und saisonal begehbarem Gehege, Tel. 09922 50020
- » **Wanderpark Bayerisch Eisenstein** mit Luchsspielplatz und als Ausgangspunkt für den Erlebnisweg Luchsfähre
- » **Tiergarten Straubing**, Tel. 09421 94472 222, wwwtiergarten-straubing.de
- » **Bayerwald-Tierpark Lohberg**, 400 Tiere in 100 Arten, Tel. 09943 8145, www.bayerwald-tierpark.de
- » **Gut Aiderbichl**, Eichberg bei Deggendorf, Tel. 09901 903298, www.gut-aiderbichl.com
- » **„Haus der Bienen“** in Kirchberg im Wald, www.kirchbergimwald.de
- » **Wildgarten** mit Unterwasser Beobachtungsstation, Furth im Wald, Tel. 09973 2933, www.wild-garten.de
- » **Hirschpark Buchet**, Bernried, Tel. 09905 248, www.wildberghof-buchet.de
- » **„Auerochsen“ im Isarmündungsgebiet** bei Moos, www.infozentrum-isarmuendung.de
- » **Ausflugspark „Am Steinbruchsee“**, Furth im Wald, Tel. 09973 609, www.steinbruchsee.de

Alpakas erleben:

- Chamerau, Tel. 09944 302197, www.lama-alpaka-und-mehr.de
- Lam, Tel. 0160 98049666, www.osser-alpakas.de
- Maibrunn bei Sankt Englmar, Tel. 09965 80087, www.waldwipfelweg.de
- Mauth/Finsterau, Tel. 08557 91167, www.alpakas-vom-reschbachtal.de
- Rinchnach, Tel. 0151 59439613, www.lapakaktiv.de
- Sicking bei Schaufling, Tel. 09901 7155, www.bayerwald-alpakas.de
- Zandt, Alpakahof „Grüne Au“, Tel. 09944 2404, www.alpakahof-gruene-au.de
- Furth im Wald, Tel. 0175 4483311, www.einberghof.de
- Haibach, Tel. 09963 910318, www.fewo-wiesmueller.de
- Waldkirchen, Tel. 0171 7378543, www.bergalpkas.de
- Altenthann, Tel. 0151 70198725, www.alpakas-altenthann.de
- Sternhof Bodenmais, www.sternhof.de
- ARBERLAND Alpakas Frauenau, www.arberland-alpkas.com
- Lama Alpaka Feeling Geiersthal, www.lama-alpaka-feeling.de
- Hof am Habichtstein Kirchdorf i. Wald, www.hof-am-habichtstein.de
- » **Greifvogelpark Grafenwiesen**, Tel. 09941 400507, www.greifvogelpark-grafenwiesen.de
- » **Fledermaus-Waldspielplatz** mit Rundweg und Lehrpfad, www.rinchnach.de
- » **Wildnisgelände** mit Damwild, Tel. 09966 1270, www.schloss-wiesenfelden.de
- » **Eselwandern im Bayerischen Wald**, geführte Wanderungen mit Eseln, Unterer Daxstein in Schöllnach, Tel. 0171 1485092, www.esel-touren.de und Eselwandern in Kirchberg, Tel. 09927 1808, www.voglmuehle.de
- » **Käferausstellung** in der Tourist-Information Spiegelau, Tel. 08553 8919136, www.ferienregion-nationalpark.de
- » **Schlittenhunde-Trainingslager** am Sportplatz Haidmühle, Tel. 08556 9726320, www.haidmuehle.de
- » **Erlebnisse mit Huskys** in Kollnburg, Tel. 09942 4067797, erlebnisse-mit-huskys.de
- » **Besuch auf dem Ziegenhof** in Grafenau, Tel. 08552 962343





Burgruine Lobenstein

GESCHICHTE ERLEBEN

BURGEN UND SCHLÖSSER

Kaum eine andere Landschaft ist so reich an Burgen wie der Bayerische Wald. Entdecken Sie das Leben längst vergangener Zeiten in den alten Gemäuer, besichtigen Sie imposante Burgenanlagen, Ruinen und vornehme Schlösser bei uns im Bayerischen Wald und auch bei unseren tschechischen Nachbarn – zum Beispiel bei einem Tagesausflug in den Böhmerwald.

Glanzzeiten erleben viele Burgen im Bayerischen Wald vor allem alljährlich im Sommer, zur Zeit der Burgfestspiele. Da erwachen sie zu neuem Leben, da scheinen die alten Gemäuer zu atmen und den Besuchern ihre Geschichten von Leid und Liebe zuzuflüstern.

Im Mittelalter gab es viele Herrscher, und jeder dieser adeligen Herren und Ritter

errichtete seine eigene Burg – als Schutz vor Fehden und auch als sichtbares Zeichen für seinen Reichtum und seine Macht.

Die trutzigen Burgen überlebten aber nicht lange: Das Mittelalter war noch nicht zu Ende, da hatten viele von ihnen auch schon ausgedient. An ihre Stelle traten vornehme, prunkvolle Schlösser, die noch heute die Kunslandschaft des Bayerischen Waldes prägen. Zahlreiche dieser einst repräsentativen Adelssitze beherbergen heute Museen oder Ausstellungen – ein ganz besonderes Kulturerlebnis ist Ihnen auf solch historischem Boden immer sicher!

www.bayerischer-wald.de/kultur

Freilichtspiele auf Burgen und in Schlössern finden Sie hier:

- » **Falkenstein:** Burg Falkenstein, Tel. 09462 942220, www.burghofspiele-falkenstein.eu
- » **Freyung:** Schloss Wolfstein, Tel. 08551 588150, www.freyung.de
- » **Haibach:** Burgruine, Tel. 09963 94303914, www.haibach-elisabethszell.de
- » **Hofkirchen:** Hilgartsberger Burgfestspiele, Tel. 08545 97180, www.burgverein-hilgartsberg.de
- » **Mitterfels:** Burggarten, Tel. 09961 9400-24, www.mitterfels.de
- » **Passau:** Festspiele Europäische Wochen, Tel. 0851 560960, www.ew-passau.de



BURGEN, BURGRUINEN UND SCHLÖSSER

- » **Altrandsberg:** Schloss aus dem späten 16. Jh. mit Weltkunstmuseum, www.miltach.de
- » **Arnschwang:** ehemaliges Wasserschloss, www.arnschwang.de
- » **Bad Kötzting:** Kirchenburg, Wehranlage mit Schloss, www.bad-koetzting.de
- » **Bernried:** Schloss Egg (Kulisse für den Film „Bibi Blocksberg“), www.schloss-egg.de
- » **Bernhardswald:** Schloss Adlmannstein, heutige Kunsgalerie, www.kunstpartner.eu
- » **Blaibach:** Schloss (heute Hotel/Gaststätte), www.blaibach.de
- » **Brennberg:** gesicherte Burgruine mit Aussichtsturm, www.brennberg.de
- » **Cham:** Schloss Thierlein und Schloss Gutmaning (beide in Privatbesitz); Ödenturm; Burgfried, www.cham.de
- » **Deggendorf:** Burgruine Natternberg, www.deggendorfer-land.de
- » **Donaustauf:** Burgruine (über 1.000 Jahre alt, ungewöhnlich groß), www.donaustauf.de
- » **Eschlkam:** ehem. Hofmarkschloss in Stachesried, www.eschlkam.de
- » **Falkenstein:** bewirtschaftete Burg aus dem 11. Jh., www.burg-falkenstein.info
- » **Freyung:** Schloss Wolfstein (um 1200) mit Museum Jagd-Land-Fluss, Galerie Wolfstein sowie Infostelle der Nationalpark und Naturparke beiderseits der Grenze, www.jagd-land-fluss.de
- » **Fürstenbeck:** Schloss aus dem 12. Jh. mit Schlosskapelle, Gaststätte, Pension und Ilz-Infostelle, www.naturpark-bayer-wald.de
- » **Fürstenstein:** Schloss (in Privatbesitz), www.fuerstenstein.de
- » **furth im Wald:** Stadtturm, Lärmturm; Altes und Neues Schloss Voithenberg, www.furth.de
- » **Geierthal:** Burgruine Altnußberg mit Burgmuseum, größte und älteste Burgenanlage des Bayerischen Waldes, www.burg-altnussberg.de; Burgruine Linden (12. Jh.)
- » **Haibach:** stattliche Burgruine aus dem 12. Jh. mit Dorf- und Heimatmuseum im Burgstall, www.haibach-elisabethszell.de
- » **Hofkirchen:** Burgruine Hilgartsberg mit Burgkapelle, www.hofkirchen.de
- » **Hohenau:** Felsenburgruine Neuenbuchberg-Wildenstein (Ende 14. Jh.)
- » **Hohenwarth:** Schloss, heute Schlossbräugaststätte, www.hohenwarth.de
- » **Kollnburg:** ehemalige Raubritterburg aus dem 11. Jh. mit Aussichtsturm, www.kollnburg.de
- » **Lindberg:** Schloss Buchenau und Ludwigsthal, www.foerderkreis-schloss-buchenau.de
- » **Mitterfels:** mittelalterliche Burgruine mit Graben, Burgmauer und Heimatmuseum im ehem. Gefängnisgebäude, www.mitterfels.de
- » **Neukirchen b. HL. Blut:** ehem. Pflegschloss, heute Wallfahrtsmuseum, www.neukirchen.bayern
- » **Obernzell:** Renaissance-Schloss am Donauufer mit Keramikmuseum, www.obernzell.de
- » **Offenberg:** Schloss Offenberg, www.schloss-offenberg.de
- » **Passau:** Veste Oberhaus (13. Jh.), beherbergt das kulturgechichtliche Museum der Stadt; Burgruine Hals (12. Jh.);
- » **Rattenberg:** Burgruine Neurandsberg aus dem 13. Jh., www.rattenberg.de, www.burg-neurandsberg.de
- » **Regen:** mittelalterliche Burgruine Weißenstein mit Aussichtsturm und Museum Fressendes Haus, www.burgverein-weissenstein.de
- » **Regensburg:** Fürstliches Thurn und Taxissches Schloss mit mittelalterlichem Kreuzgang St. Emmeram, Marstallmuseum und Prunkräumen, www.thurnundtaxis.de
- » **Rimbach:** mittelalterliche Burgruine Lichtenegg, www.gemeinde-rimbach.de
- » **Roding:** Regenpeilstein mit noch mittelalterlichem Bergfried (in Privatbesitz); Burgruine Schwarzenburg auf Rosenquarzrücken; www.roding.de
- » **Röhrnbach:** Burgruine Kaltenstein
- » **Rötz:** Schwarzenburg (10. Jh.) mit umfangreichem Ruinenbestand, www.roetz.de
- » **Runding:** Burgruine der ehemals größten Burgenlage des Bayerischen Waldes (12. Jh.), www.burg-runding.de
- » **Saldenburg:** Burg Saldenburg (heute Jugendherberge), www.saldenburg.de; Burgruine Dießenstein, www.diessenstein.de
- » **Schönberg:** Schloss Ramelsberg, www.schloss-ramelsberg.de
- » **Schorndorf:** Burgruine Neuhaus
- » **Schwarzach:** ehem. Schlossanlage im Zentrum des Marktes; Burgruine Degenberg, www.hirschenstein-bayerischer-wald.de
- » **Stamsried:** Burgruine Kürnberg, Schloss Stamsried (17. Jh.) (in Privatbesitz), www.urlaub-in-stamsried.de
- » **Straubing:** Herzogsschloss (14. Jh.), www.straubing.de
- » **Tiefenbach:** Burgruine Altenschneeberg; ehem. Hammerschloss
- » **Tittling:** Schloss Englburg (in Privatbesitz), www.tittling.de
- » **Traitsching:** Wasserschloss Loifling; Schloss Sattelpeilnstein, www.traitsching.de
- » **Treffelstein:** Bergfried der Burg ist gut erhalten, Drachenturm
- » **Untergriesbach:** Burgruine Alt- und Neujochenstein (13. Jh.), www.undergriesbach.de
- » **Viechtach:** Burgruine Neunußberg (1340/50) mit Bergfried und Burgkapelle, www.viechtacher-land.de
- » **Waffenbrunn:** Schlossanlage (in Privatbesitz)
- » **Wald:** Burgruine Siegenstein mit Schlosskapelle, www.vorderer-bayerischer-wald.de
- » **Walderbach:** Burgruine Kirchenrohrbach
- » **Waldmünchen:** ehem. Pflegerschloss (heute Jugendbildungsstätte); Neues Schloss in Herzogau, www.waldmuenchen.de
- » **Wiesenfelden:** Schloss Wiesenfelden, Umweltzentrum, www.schloss-wiesenfelden.de
- » **Wiesent:** Schloss Wiesent; Burgruine Heilsberg, www.wiesent.de
- » **Winzer:** Burgruine, www.marktwinzer.de
- » **Wörth a.d. Donau:** achttürmige Burgenanlage über der Donauebene, www.stadt-woerth.de
- » **Zell:** Burgruine Lobenstein
- » **Zenting:** Burg- und Kirchenanlage Ranfels (12. Jh.), www.region-sonnenwald.de

EINE REISE DURCH DIE ZEIT

MUSEEN IM BAYERISCHEN WALD

An kulturellem Erbe hat der Bayerische Wald wahrlich keinen Mangel. Tiefe Einblicke in seine Vergangenheit gewähren zahlreiche Museen, liebevoll bewahrte Heimatstuben, volkskundliche Sammlungen und ganze Museumsdörfer. Funde aus verschiedenen Epochen finden sich neben sakraler Kunst der Gotik, stolze Ritterrüstungen neben eleganter Wohnkultur des Biedermeier. Erleben Sie eine Zeitreise im Bayerischen Wald – von den Kelten bis in die Gegenwart...

Hat es Sie schon immer interessiert, wie Menschen früher gelebt haben? Den bäuerlichen Alltag längst vergangener Tage und die Tradition des Handwerks bringen Ihnen vor allem die Museumsdörfer mit vollständig eingerichteten Bauernhäusern und Werkstätten näher, aber auch die zahlreichen Heimatmuseen und Handwerksmuseen im Bayerischen Wald.

Die Vielfalt der Themen, die die Museen im Bayerischen Wald behandeln, spannen den Bogen vom Bauernmuseum zum Weltkunstmuseum, vom Schnapsmuseum zum Schnupftabakmuseum, vom Wallfahrtsmuseum zum Hexenmuseum, vom Brauereimuseum zum Kaffeekannenmuseum...

Nicht nur die Themen der Museen schillernd in allen Farben, auch die Räumlichkeiten selbst sind facettenreich wie kaum anderswo. Da finden sich restaurierte Getreidespeicher und ausgebauten Burgen, Bergwerke und Freilichtmuseen, Kapellen und Türme von Befestigungsanlagen... Begeben Sie sich auf eine vergnügliche und interessante Zeitreise!

i www.bayerischer-wald.de/museen

Kulturelle Highlights

Es gibt viele interessante Museen im Bayerischen Wald. Hier nur eine kleine Auswahl...

Altenthann

» Heimatmuseum des Landkreises Regensburg, www.altenthann.de

Arnschwang

» Fahrradmuseum, Tel. 09977 904411, www.fahrradmuseum.eu

Arrach

» Holzkunstmuseum im Drexlerhof, Tel. 09943 3640, www.drexlers-baerwurz.de

Bad Kötzting

» Pfingstrittmuseum, Tel. 09941 40032150, www.bad-koetzting.de
» Faszination Universum – eine Reise durch Raum und Zeit, Tel. 09941 4032150

Bayerisch Eisenstein

» NaturparkWelten im Grenzbahnhof mit Fledermausmuseum und Skimuseum, Tel. 09925 902430, www.naturpark-bayer-wald.de
» Localbahnmuseum Bayerisch Eisenstein, Tel. 09925 1376, www.blv-online.eu
» Kunsträume grenzenlos, Tel. 09925 1829752, www.kunstraeume-grenzenlos.de

Bernried

» Museumsstadt, Tel. 09905 740024 o. 740025, www.landtechnik-museum.de

Blaibach

» Museum Frauenfleiß, Tel. 09941 9088407, www.museum-frauenfleiss.de

Bogen

» Kreismuseum auf dem Bogenberg, Tel. 0160 97215810, www.landkreis-straubing-bogen.de
» Dreschermuseum, www.bogen.de
» KulturForum Oberalteich

Breitenberg

» Webereimuseum, Freilichtmuseum, Tel. 0854 961816, www.breitenberg.de

Böbrach

» Schnapsmuseum und Gläserne Destille, Tel. 09923 802033, www.penninger.de

Cham

» Städtische Galerie und heimatgeschichtliche Sammlung, Cordonhaus, Tel. 09971 8579420, www.cham.de
» Museum SPUR, Tel. 09971 8579430, www.cham.de

Chammünster

St.-Anna-Kapelle, Tel. 09971 30288, www.cham.de

Deggendorf

» Stadtmuseum und Handwerksmuseum, Tel. 0991 2960-555, www.museen-deggendorf.de

Eschlkam

» Waldschmidt-Ausstellung, Tel. 09948 940815, www.markt-eschlkam.de
» Kunstpavillon, Tel. 09948 940815, www.markt-eschlkam.de

Finsterau

» Freilichtmuseum, Tel. 08557 9606-0, www.freilichtmuseum.de

Grafenau

» Bauernmöbelmuseum, Tel. 08552 962343
» Stadt- und Schnupftabakmuseum, Tel. 0175 2138409, www.grafenau.de

Grafenwiesen

» Zündholzmuseum, Tel. 09941 940317, www.grafenwiesen.de

Haibach-Elisabethszell

» Hofbergmuseum, Tel. 09963 94303915, www.haibach-elisabethszell.de
» Mühlennmuseum, Tel. 09963 94303915, www.haibach-elisabethszell.de
» Dorfarche mit Ausstellung, Tel. 09963 94303915, www.haibach-elisabethszell.de

Haidmühle

» Kulturlandschaftsmuseum, Tel. 08556 9726320, www.haidmuehle.de

Hauenstein

» Granitzentrum Bayerischer Wald, Tel. 08586 9769960, www.granitzentrum.de
» Besucherbergwerk Kropfmühl, Tel. 08586 609-147, www.graphit-bbw.de

Hengersberg

» Kunstsammlung Ostbayern, www.museumsfreunde.de

Hofkirchen

» Burgruine Hilgartsberg: neue archäologische Ausstellung, Tel. 08545 971811, www.burgverein-hilgartsberg.de

Kollnburg

» Historisches Landwirtschafts- und Handwerksgerätemuseum im Troidkasten in Münchshofen, www.kollnburg.de
» Motorrad- und Raritätenausstellung im „Wurzelhaus“, www.kollnburg.de

Lalling

» Fahrzeug- und Kunstmuseum Streicher, Tel. 09904 83010

Glasmuseum Frauenau



Glasmuseum Frauenau

Infozentrum am Drachenturm in Treffelstein

Infozentrum am Drachenturm in Treffelstein

Frauenau

» Glasmuseum, Tel. 09926 9410-20, www.glasmuseum-frauenau.de

Freyung

» Schloss Wolfstein mit Museum Jagd-Land-Fluss, Galerie Wolfstein sowie Infostelle der Nationalparks und Nationalparks beiderseits der Grenze, www.jagd-land-fluss.de
» Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus, Tel. 08551 588150

Fronau

» Schulmuseum, Tel. 09466 465 oder 09971 78220, www.landkreis-cham.de

Forst im Wald

» Erlebniswelt „Flederwisch“, Tel. 09973 1229, www.flederwisch.de

» Hammerschmiede Schafberg Voithenberghütte, Tel. 09973 509600, www.hammerschmiede-furth.de
» Landestormuseum, Tel. 09973 509600, www.drachenmuseum.de
» Drachenhöhle mit Führung „Bewegter Drache“, Tel. 09973 509600, www.further-drache.de
» Das kleine private Museum derer Voith v. Voithenberg, Tel. 09973 84180

Grafenau

» Bauernmöbelmuseum, Tel. 08552 962343
» Stadt- und Schnupftabakmuseum, Tel. 0175 2138409, www.grafenau.de

Grafenwiesen

» Zündholzmuseum, Tel. 09941 940317, www.grafenwiesen.de

Haibach-Elisabethszell

» Hofbergmuseum, Tel. 09963 94303915, www.haibach-elisabethszell.de
» Mühlennmuseum, Tel. 09963 94303915, www.haibach-elisabethszell.de

Haidmühle

» Kulturlandschaftsmuseum, Tel. 08556 9726320, www.haidmuehle.de

Hauenstein

» Granitzentrum Bayerischer Wald, Tel. 08586 9769960, www.granitzentrum.de
» Besucherbergwerk Kropfmühl, Tel. 08586 609-147, www.graphit-bbw.de

Hengersberg

» Kunstsammlung Ostbayern, www.museumsfreunde.de

Hofkirchen

» Burgruine Hilgartsberg: neue archäologische Ausstellung, Tel. 08545 971811, www.burgverein-hilgartsberg.de

Kollnburg

» Historisches Landwirtschafts- und Handwerksgerätemuseum im Troidkasten in Münchshofen, www.kollnburg.de
» Motorrad- und Raritätenausstellung im „Wurzelhaus“, www.kollnburg.de

Lalling

» Fahrzeug- und Kunstmuseum Streicher, Tel. 09904 83010

Frauenau

» Bauernhausmuseum, Tel. 09922 5034713, www.bauernhausmuseum-lindberg.de

Ludwigsthal

» Haus zur Wildnis im Nationalparkzentrum Falkenstein, Tel. 09922 5002-0, hzw@npv-bw.bayern.de
www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

Miltach

» Weltkunstmuseum Schloss Altrandsberg, Tel. 09944 341515, www.miltach.de

Mitterfels

» Burgmuseum, Tel. 09961 94000, www.mitterfels.de

Neukirchen b.HL. Blut

» Wallfahrtsmuseum, Tel. 09947 9408-23, www.wallfahrtsmuseum.de

Neureichenau

» Museum „Stifter und der Wald“ im Rosenberger Gut, Lackenhäuser, Tel. 08583 9790033, www.neureichenau.de

Neuschönau

» Hans-Eisenmann-Haus im Nationalparkzentrum Lusen, Tel. 08558 96150, heh@npv-bw.bayern.de, www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

Niederalteich

» Gerhard-Neumann-Museum, f-104.de

Obernzell



WO ES FUNKELT & GLITZERT

MÄRCHENHAFTES GLASREICH

Die Gläser hoch auf die Glasstraße. Auf 250 Kilometern Länge erinnert sie an die prächtigsten Zeiten von Goldrügen und edlem Schliff, mit dem die Spezialisten in den Hütten dem anspruchsvollen Rohstoff Anmut und Glanz verliehen. Feines Tischglas, Vasen, Rosenkugeln, geschliffen, versilbert, farbig oder kristallklar, die Glastradition lebt im Bayerischen Wald vielfältig fort.

Noch immer steht der Bayerische Wald für besondere Glasmarken. Die Geschichte und Geschichten dahinter finden die Besucher in zahlreichen Glasmuseen und -ausstellungen, in Gläsernen Gärten, dem Gläsernen Dorf, in vielen Ortsnamen und ganz lebendig in Manufakturen, in kleinen Ateliers. Es gibt auch sie noch, die Hütten, wo es am glühenden Ofen ein großartiges Erlebnis ist, den Meistern des Glases bei ihrer Kunst über die Schulter zu schauen.

[i www.bayerischer-wald.de/kultur](http://www.bayerischer-wald.de/kultur)
www.dieglassstrasse.de

Gläserne Sehenswürdigkeiten

Arnbruck

» Weinfurtner – Das Glasdorf, Tel. 0945 94110, www.weinfurtner.de

Arrach

» Arracher Natur-Art-Park, „wegbegleitende Glaskunst“, Tel. 0943 1035, www.lamer-winkel.bayern

Bayerisch Eisenstein

» Grenzglashütte, Tel. 0925 903302, www.grenzglashuette.info

Bodenmais

» Schmuckstück Laden, Tel. 09924 905990
» Joska Kristall, Tel. 09924 779-0, www.joska.com

Drachselsried

» Glasstudio Andreas Fuchs, Tel. 0945 902887, www.glaeserne-tierwelt.de
» Galerie Herrmann in Drachselsried, Tel. 0945 395, www.glasgalerie-herrmann.de

Frauenau

» Glashütte Valentin Eisch GmbH, Tel. 09926 1890, www.eisch.de
» Glasmuseum Frauenau (Reise durch die Kulturgeschichte des Glases), Tel. 09926 941020, www.glasmuseum-frauenau.de
» Hirtreiter Glaskunst, Tel. 09926 902016, www.hirtreiter-glaskunst.de
» Design Michael Schreiner, Tel. 09926 1805222
» Glasbläserei Rudolf Weber, Tel. 09926 1805292
» Glasdesign Doris Heindl, www.glasdesign-doris-heindl.de
» Glasobjekte – Malerei – Elvira Staffen, Tel. 09926 1790
» Glass Garden, Horst Schönberger, Tel. 09926 903072
» Rachelkristall Weidensteiner, Tel. 09926 94050
» Werkstatt und Galerie, Rainer Metzger, Tel. 160 2065233
» Gläserne Gärten Frauenau (internationaler Skulpturenpark), Tel. 09926 941020, www.frauenau.de

Freyung

» Weinfurtner Bergglashütte Geyersberg, Tel. 08551 6066, www.weinfurtner.de

Grafenau

» Schnupftabak- und Stadtmuseum in Grafenau, Tel. 08552 962343, www.grafenau.de

Hohenau

» Hinterglaseum in Schönbrunn a. L. bei Hohenau, Tel. 08558 798, www.hinterglaseum.de

Kollnburg

» Bibelgarten unter der Burg mit 38 gläsernen Meditationstafeln, www.kollnburg.de

Lindberg

» Glasbläserei Schmid, Tel. 09922 2016, www.bayerwald-glasblaeserei.de
» Lindberger Glasstube, Tel. 0175 4076271, www.glasgravur-lorenz.de

Lohberg

» Glaskunst Elke Frisch - Fusingtechnik, Tel. 09943 621

Mauth

» Glasbläser Kunst, Tel. 08557 973910, www.glasblaeserkunst-mauth.com

Neukirchen b.Hl. Blut

» Wallfahrtsmuseum in Neukirchen b.Hl. Blut (mit Neukirchener Hinterglasmalerei), Tel. 09947 9408-23, www.wallfahrtsmuseum.de

Passau

» Glasmuseum Passau (mit weltweit größter Sammlung zum „Böhmischem Glas“), Tel. 0851 35071, www.glasmuseum.de

Regen

» Gläserner Knoten im Kurpark Regen, Tel. 09921 604450, www.regen.de

Riedlhütte

» Studio-Glashütte „Glasscherben Köck“ mit Wald-Glas-Garten, Tel. 08553 2334, www.glasscherben-koeck.de

Rötz

» Oberpfälzer Handwerksmuseum Rötz-Hillstett, Tel. 09976 1482 oder 941160, www.roetz.de/handwerksmuseum

Tittling

» Museumsdorf Bayerischer Wald, Tittling – Lötz Glashütte, Tel. 08504 8482, www.museumsdorf.com

Weiding

» Bleikristallschleiferei Kreipl, Tel. 09977 8130

Viechtach

» Gewölbe der Geheimnisse, Tel. 09942 801638, www.ge-woelbe.de
» Gläserne Scheune, Rauhbühl, www.glaeserne-scheune.de

Zwiesel

» Waldmuseum Zwiesel (mit Glasabteilung), Tel. 09922 503706, www.waldmuseum-zwiesel.de
» Kristallglasmanufaktur Theresienthal GmbH, Tel. 09922 500930, www.theresienthal.de

Kollnburg

Lindberg

Mauth

Neukirchen b.Hl. Blut

Passau

Regen

Riedlhütte

Rötz

Tittling

Weiding

Infos & Tipps

Die Glasarche im Waldmeier Europas
2003 bis 2005 reiste die Glasarche durch die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava. Jetzt ankert das knapp fünf Meter lange und drei Tonnen schwere Glasschiff, in einer Holzhand ruhend, im Lusengebiet und betont die jahrhundertealte Bedeutung dieser Waldlandschaft als weltweit berühmte Glasregion.

[i www.glasarche.de](http://www.glasarche.de)

Regen: Der Wald, in dem gläserne Bäume wachsen
Blau- und Weißtannen, Fichten, Buchen, Kiefern und Espen ragen am Fuße der Burgruine Weißenstein bei Regen in den Himmel. Aber ihre Blätter rascheln nicht, ihre Zweige bewegen sich nicht im Wind – die knapp dreißig Bäume sind aus Glas!

[i Tel. 09921 604450,
www.glaeserner-wald.de](http://www.glaeserner-wald.de)

Weltrekord aus Glas!
Die höchste Kristallglas-Pyramide der Welt besteht aus 93.665 Tritan®-Kristallgläsern. Die vierseitige, 11,5 Tonnen schwere Pyramide wurde von 25 Mitarbeitern und Auszubildenden der Zwiesel Kristallglas AG erschaffen. Gläser auf 65 Ebenen und die Gesamthöhe von 8,06 m sind ebenfalls Rekorde.

[i Zwiesel Kristallglas Werksverkauf
94227 Zwiesel, Telefon 09922 98111,
www.zwiesel-glas.com](http://www.zwiesel-glas.com)

Gläserne Scheune in Viechtach
Ein Gesamtkunstwerk der ganz besonderen Art hat zweifelsohne der Künstler Rudolf Schmid mit seiner Familie in Rauhbühl bei Viechtach geschaffen: Die Gläserne Scheune. Erleben Sie hier Glasmalerei auf überdimensionalen Glaswänden, liebevoll gearbeitete Glasobjekte, Skulpturen, Schnitzereien und vieles mehr.

[i Gläserne Scheune
94234 Viechtach/Rauhbühl, Tel. 09942 8147
www.glaeserne-scheune.de](http://www.glaeserne-scheune.de)

JOSKA Bodenmais – Das Kristallerlebnis im Bayerischen Wald
Erleben Sie eine funkelnende Erlebniswelt aus Glas und schauen Sie den Glaskünstlern beim Schleifen, Gravieren oder Bemalen über die Schulter. Glasbläser demonstrieren am „Schmelzofen“ die Herstellung nach handwerklicher Tradition, und wer Lust hat, kann sich eine eigene Glaskugel blasen.

[i www.joska.com](http://www.joska.com)

Weinfurtner – Das Glasdorf
Glas, Natur, Mensch & mehr! Im Glasdorf Weinfurtner in Arnbruck mit Manufaktur, Shop, Atelier, großem Garten, Einkehrmöglichkeiten uvm. werden Glashandwerk, Einkaufserlebnis und Genuss vereint.

[i www.weinfurtner.de](http://www.weinfurtner.de)



FESTSPIELSONNER

WAS FÜR EIN THEATER!

Bühne frei für Unterhaltsames, Historisches, Passioniertes, Fantastisches, Musikalisches, Ernstes und Cineastisches. Ganz, wie es gefällt! Der Bayerische Wald kann sowohl dramatisch als auch komisch sein. Und die Kulissen liefern oft genug Natur, Burg, Stadt, Land oder Fluss „open air“ dazu.

Hier ist der Further Drachenstich, das älteste Volksschauspiel der Welt, mit dem zugleich modernsten Drachen zu Hause, Trenck der Pandur metzelt sich von Waldmünchen bis Spiegelau. Bayerisch-böhmisches Geschicht erzählen Salzsäumer und der „Guttensteiner von Rötz“. Von volkstümlicher Laienbühne bis klassisch begeistern die fantastischen Darsteller mit ihrer Theaterleidenschaft und ihrem Spielsinn.

Drachenstich Furth im Wald mit High-Tech Drachen

Wenn in Furth im Wald ein feuerspeiender, brüllender Drache sein Unwesen treibt, dann ist in der Grenzstadt wieder Drachenstichzeit. Jedes Jahr – und das seit über 500 Jahren – zieht der Drachenstich, das älteste Volkschauspiel Deutschlands, viele Zuschauer in seinen Bann. Am dritten August-Wochenende findet das „Cave Gladium“, ein (authentischer) Mittelaltermarkt mit Lagerleben statt. Ein historischer Festzug und der „Kinder-Drachenstich“ ergänzen das große historische Spektakel. Übrigens ist der Further Drache als größter Schreitroboter der Welt im „Guinness-Buch der Rekorde“ eingetragen. Der Drachenstich Furth im Wald zählt zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands.

i Tourist-Information Furth im Wald
Tel. 09973 509600 · www.drachenstich.de
www.cave-gladium.de

Trenck der Pandur vor Waldmünchen

Unter nächtlichem Himmel wird in Waldmünchen – alljährlich im Juli und August – das Jahr 1742 lebendig. Vor der uralten Stadtmauer gewährt das Schauspiel in drei Akten tiefe Einblick in die wechselvolle Geschichte Waldmünchens und die Geschehnisse während des österreichischen Erbfolgekrieges, als der berüchtigte Pandurenoberst Franz von der Trenck mit seinen wilden Horden durch Ostbayern zog.

i Tourismusbüro Waldmünchen
Tel. 09972 30725 · www.trenckfestspiele.de

KOSTENLOSE
BROSCHÜREN ZUM
BESTELLEN!

„Feste und Veranstaltungen
in Ostbayern“, Tel. 0941 585390,
info@bayerischer-wald.de

„Festspiele im Naturpark Oberer
Bayerischer Wald“, Tel. 09971 78430,
www.bayerischer-wald.org



Drachenstich Furth im Wald

Waldfestspiele Bad Kötzting

Ein Aushängeschild für das ostbayerische Volkstheater sind die Waldfestspiele Bad Kötzting, die alljährlich im Juli und August auf einer beeindruckenden Bühne am Ludwigsberg zur Aufführung kommen. Engagiertes Laientheater unter professioneller Regie und Inszenierung, so lautet hier das Konzept. Mit ihrer Idee, Klassiker durch Übertragung in den bayerischen Dialekt einer breiten Öffentlichkeit nahezubringen, gelten die Waldfestspiele Bad Kötzting als einzigartig.

i Kur- und Gästeservice Bad Kötzting
Tel. 09941 40032150 · www.waldfestspiele.de

Lichtenegger Burgfestspiele

Unter Mitwirkung versierter und engagierter Volksschauspieler bringt Autor und Regisseur Johannes Reitmeier jedes Jahr im Juli Lebensgeschichten aus dem niederbayrischen und oberpfälzer Raum auf die romantische Waldbühne der Burgruine Lichtenegg bei Rimbach. Der Notz'sche Bayerwaldchor untermauert die mal amüsanten, mal ganz schön unter die Haut gehenden Stücke mit entsprechendem Liedgut.

i Tourist-Info Rimbach
Tel. 09941 940016 · www.libu.de

WEITERE FESTSPIELE

- » **Pfingstspiel, Straßentheater,** Bad Kötzting, Pfingstsamstag und Pfingstsonntag, www.bad-koetzting.de
- » **Schwarzenburg Festspiele,** Rötz, Märchen für Jung und Alt, im Juni, Tel. 09976 941160 www.schwarzenburg-festspiele.de
- » **Burghofspiele Falkenstein,** Ende Juni und August, Tel. 09462 942220, www.burghofspiele-falkenstein.eu
- » **Laienbühne Schorndorf e.V.,** Burg Neuhaus, im Juli, Tel. 09467 942220, www.laienbuehne.de
- » **Waldbühne Furth im Wald e.V.,** von Juni bis August, Tel. 09973 804460, www.waldbuehne-furth.de
- » **Waldkirchner Marktrichter-Tage,** alle 2 Jahre im Juli, Tel. 08581 19433, www.urlaub-in-waldkirchen.de
- » **Historisches Salzsäumerfest,** Grafenau, am 1. Samstag im August, Tel. 08552 962343, www.grafenau.de
- » **Grafenauer Frühling,** Grafenau, im April/Mai, www.kulturverein-grafenau.de
- » **Bayerisch-Böhmisches „Salzsäumerfest“,** Grainet, am 3. Wochenende im Juli (1 Tag), Tel. 08585 96000, www.saeumer.de



Trenck der Pandur vor Waldmünchen

Gunther-Festspiele in Rinchnach

Rinchnach wurde 1011 vom Hl. Gunther mit dem Bau eines Klosters gegründet. Dieser Zeit gedenken die Rinchnacher alle drei bzw. vier Jahre mit den Gunther-Festspielen. Über siebzehn Laienschauspieler schlüpfen in die Rollen frühmittelalterlicher Ritter, Grafen und hoher Damen und setzen die Geschichte ihres Ortes auf der imposanten Freilichtbühne gekonnt um.

i Tourist-Information Rinchnach
Tel. 09921 5878
www.guntherfestspiele-rinchnach.de

Passionsspiele Perlesreut

Bereits im 17. und 18. Jahrhundert wurde in Perlesreut ein Passionsspiel aufgeführt. Im Jahr 2005 knüpften über hundert Mitwirkende an diese Tradition an und ließen nach fast 230 Jahren in der Bayerwaldgemeinde die über 2.000 Jahre alte biblische Geschichte wieder auflieben. Die Passionsspiele Perlesreut werden alle 4 Jahre (2026, 2030...) im August aufgeführt.

i Kultur- und Passionsspielverein Perlesreut e.V.
Tel. 08555 961910
www.passionsspiele-perlesreut.de

Mitterfeler Freilichtspiele

Der Burgtheaterverein Mitterfels wurde im Jahr 2001 neu gegründet, um die alte Theatertradition in Mitterfels wieder aufleben zu lassen. Alljährlich werden Singspiele oder Musicals als Freilichttheater in der herrlichen Kulisse der Burgruine in Mitterfels aufgeführt, wobei ein Orchester und je nach Anforderung der ausgewählten Stücke auch mehrere Chöre die Spieler unterstützen.

i Touristinformation Mitterfels
Tel. 09961 940024
www.burgtheaterverein-mitterfels.de

Etwas Besonderes:

Im **Konzerthaus Blaibach** kommen Oper, Theater, Musik und bildende Kunst zusammen. Hier kann sich Kunst und Kultur frei und ideenreich entfalten. Die visionäre Architektur des Konzerthauses Blaibach spiegelt dies wider und steht gleichermaßen für zeitgemäßen Minimalismus und Eleganz.

i www.konzert-haus.de

- » **Freilichtspiel auf der Burgruine Haibach,** Tel. 09963 94303915, www.haibach-elisabethszell.de
- » **Wiesenfeldener Freilichtspiel,** Tel. 09966 94000, www.wiesenfelden.de
- » **Freilichtspiel Sankt Englmar,** Tel. 09965 8403-20, www.festspielgemeinschaft-sanktenglmar.de
- » **Agnes-Bernauer-Festspiele,** alle 4 Jahre (2028), Straubing, Tel. 09421 94469199, www.straubing.de
- » **Historisches Heimatfest Mauth,** alle 3 Jahre (2028), Tel. 08557 7919001, www.mauth.de
- » **Hilgartsberger Burgfestspiele,** im Juli, Tel. 08545 971811, www.burgverein-hilgartsberg.de
- » **Woidzauber e.V.**, Hohenwarth, Tel. 09946 902828
- » **Mittelaltermarkt Winzer,** alle 2 Jahre (2027), www.mittelaltermarkt-winzer.bayern
- » **Brennberger Burgtheater** auf der Burgruine, www.brennberg.de



Passionsspiele in Perlesreut



Mittelalterlager „Cave Gladium“



Passau

LEBHAFT & LIEBENSWERT

STÄDTE IM BAYERISCHEN WALD

Der Bayerische Wald ist ein optimaler Ausgangspunkt für Kurztrips und Ausflüge in schmucke kleine oder größere Städte in Ostbayern und der Tschechischen Republik. Beste Anbindungen – sei es auf Straße, Schiene oder Radweg – bringen Sie schnell in die grünen Zentren, die allesamt vor Geschichte nur so strotzen und zum Entdecken, Bummeln, Einkaufen und zur Einkehr einladen...

Die Kreisstädte

Herrliche alte Stadtbilder, beeindruckende Plätze, romantische Winkel, Einkaufs- und Kulturzentren inmitten von einladendem Grün – so vielseitig präsentieren sich diese Bayerwald-Städte...

Cham

...ist eine über tausend Jahre alte Handelsstadt mitten im Naturpark Oberer Bayerischer Wald, nahe der Grenze zu Tschechien. Der historische Marktplatz, das spätgotische Rathaus, der kunstvolle Marktplatzbrunnen, die Städtische Galerie und das Biertor – Wahrzeichen der Stadt – prägen die Altstadt von Cham, die vom Fluss Regen in einem Bogen umschlossen wird und daher auch als „Stadt am Regenbogen“ bezeichnet wird. Idyllische Natur und vielfältige Angebote im Bereich Kultur schließen hier eine einzigartige Symbiose.

i Tourist-Information
Kirchplatz 1 · 93413 Cham
Tel. 0991 8579410 · www.cham.de

Deggendorf

...als moderne und lebendige Stadt ist der kulturelle, wirtschaftliche und wissenschaftliche Mittelpunkt des Vorderen Bayerischen Waldes. Kultur und Natur grenzenlos zwischen Donau, Bayerischem Wald und Böhmen, Anlegestelle für Flusskreuzfahrtsschiffe, 800 Meter Höhenunterschied innerhalb des Stadtgebietes, mittelalterlicher Stadtplatz mit Fußgängerzone, Kulturviertel mit Museen, Kapuzinerstadt und Stadtbibliothek – die aufstrebende, gastfreundliche Stadt verzaubert mit ihrem Flair Einheimische und Gäste gleichermaßen.

i Tourist-Information
Oberer Stadtplatz 1 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 2960-5055 · www.deggendorf.travel



Deggendorf

Regen

Regensburg

Freyung

...liegt am Nationalpark Bayerischer Wald, unweit der Grenze zu Tschechien. Im Sommer ist die kleine, rührige Stadt am großen Wald Mittelpunkt eines grenzenlosen Wander- und Radwegennetzes, im Winter ein traumhaftes Langlaufrevier mit schier unbegrenzten Möglichkeiten. Auch auf dem kulturellen Sektor hat Freyung einiges zu bieten, seien hier nur stellvertretend das historische Schlossfest, die Kunstaustellungen im Schloss Wolfstein und das Wolfsteiner Heimatmuseum genannt.

i Tourist-Information/Kurverwaltung
Stadtplatz 10 · 94078 Freyung
Tel. 0851 588150 · www.freyung.de

Passau

...die schwimmende Stadt an Donau, Inn und Ilz zählt zu den schönsten und eindrucks-vollsten Städten Deutschlands. Der Passauer Dom mit der größten Domorgel der Welt, die Veste Oberhaus mit atemberaubendem Blick auf die Altstadt, das alte Rathaus mit prunkvoll geschmückten Sälen – diese und noch viele weitere Bauwerke erzählen von vergangenen Jahrtausenden. Das Zusammenspiel von Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen mit der malerischen Altstadt und ihren bezaubernden kleinen Gassen formt eine Atmosphäre, die die außergewöhnliche Schönheit Passaus ausmacht.

i Tourist-Information
Rathausplatz 3 · 94032 Passau
Tel. 0851 396-610 · tourismus.passau.de

Regen

...als reizende Kleinstadt am gleichnamigen Fluss ist ein zentraler Punkt im Mittleren Bayerischen Wald. Die Burgruine Weißenstein mit dem Gläsernen Wald, das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum, viele weitere Sehenswürdigkeiten und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen laden zu einem Besuch in den aktiven und attraktiven Luftkurort im Bayerischen Wald ein.

i Tourist-Information
Schulgasse 2 · 94209 Regen
Tel. 09921 604-450 · www.regen.de

Regensburg

...als besterhaltene mittelalterliche Großstadt Deutschlands mit einer über 2.000 Jahre alten wechselvollen Geschichte sollten Sie unbedingt einen Besuch abstatte. Die mittelalterliche Stadt an der Donau glänzt nicht nur mit ihren Wahrzeichen, dem gotischen Dom St. Peter und der Steinernen Brücke. Einen Besuch wert sind unter anderem auch die weitläufigen Schlossanlagen von Thurn und Taxis, die verzweigte Altstadt, bedeutende Museen, Kirchen und vieles mehr. 2019 wurde hier außerdem das „Haus der Bayerischen Geschichte“ eröffnet. Mit einem Wort: Die ganze Stadt ist ein Museum!

i Tourist-Information
Altes Rathaus · 93047 Regensburg
Tel. 0941 507-4410
tourismus.regensburg.de

Straubing

...liegt mitten im fruchtbaren Gäuboden. Berühmt ist die einstige Wittelsbacher-Residenz für ihren Römerschatz, die Agnes-Bernauer-Festspiele und das Gäubodenvolksfest. Aber auch prächtige Kirchen, herausragende Baudenkmäler, der Tiergarten sowie ein vielseitiges Kultur- und Freizeitangebot lassen den Aufenthalt in Straubing zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

i Tourist-Information
Fraunhoferstr. 27 · 94315 Straubing
Tel. 09421 94469199 · www.straubing.de

SCHON GEWUSST?

Cham ist die Geburtsstadt von Nikolaus Graf von Luckner, Marschall von Frankreich. Ihm zu Ehren wurde die Marseillaise geschrieben, die heutige französische Nationalhymne, die täglich um 12.05 Uhr vom Glockenturm des Rathauses erklingt.

www.cham.de



Straubing

Freyung

Cham

HERZLICH WILLKOMMEN IN DEN BÖHMERWALDSTÄDten

Auch unsere Nachbarn warten mit gelebten – und für Sie erlebbaren – Traditionen auf. Städte wie Budweis (České Budějovice), Klattau (Klatovy), Krumau (Český Krumlov), Prachatitz (Prachatice) und Strakonitz (Strakonice) bieten ausgeprägte böhmische Kultur und – nicht

zu vergessen natürlich – ausgezeichnete böhmische Küche. Nutzen Sie für einen Ausflug ins Nachbarland einen der vielen Grenzübergänge für Wanderer, Radler und Langläufer – so können Sie beide Seiten der Grenze aus immer neuen Perspektiven kennen lernen.

Böhmen und seine geschichtsträchtigen und prächtigen Städte entdecken, Kultur, Brauchtum, Schmankerl, traditionell gekleidete Menschen – schöner und deutlicher kann Völkerverständigung und -vereinigung nicht sein...



Schloss Český Krumlov

Praha – Prag

Das Herz Europas, hundertürmiges goldenes Prag, märchenhafte Kulisse, Residenzstadt des Königreichs Böhmen – die Hauptstadt Tschechiens. Man sagt, jeder, der sie einmal betritt, verliebt sich in diese Stadt mit ihrem architektonischen Reichtum. Sehenswert u.a.: Karlsbrücke, Prager Burg, Altstadt, Kafkas Geburtshaus, Kepler-Haus, Nationaltheater, Galerien, Museen, Theater, Laterna Magika, Musikfestival Prager Frühling.

www.praguetouristinformation.com

Plzeň – Pilsen

Viertgrößte Stadt Tschechiens und Kulturrhauptstadt Europas 2015 – Pilsen beeindruckt mit dem schönen historischen Zentrum, mit kulturellen Sehenswürdigkeiten wie dem Platz der Republik oder der St.-Bartholomäus-Kathedrale, mit historischem Keller und Brauereimuseum, mit bestem böhmischen Bier und mit Unterhaltung für die ganze Familie. Ebenfalls einen Besuch wert ist der Pilsener Zoo mit DinoPark.

www.visitplzen.eu/de

České Budějovice – Budweis

Budweis ist eine wirtschaftliche und kulturelle Metropole Südböhmens. Es liegt in der herrlichen Landschaft über dem Zusammenfluss von Vltava (Moldau) und Malše. Das Stadtzentrum mit wunderschönem Stadtplatz ist denkmalgeschützt. Budweis ist heute eine Stadt der Kultur: das Südböhmisches Museum, das Museum der Pferdeeisenbahn oder das Südböhmisches Theater laden zu einem Besuch ein. Im Stadtzentrum kann man auf dem Piaristenplatz das Südböhmisches Motorradmuseum mit mehr als 70 Ausstellungsstücken besichtigen. In Budweis finden jährlich internationale Ausstellungen der bildenden Kunst statt.

www.budejce.cz/de

Český Krumlov – Krumau

Die „Perle Südböhmens“ liegt malerisch im Tal der Moldau (cz. Vltava) und zählt zum UNESCO Weltkulturerbe. Die bezaubernde Altstadt, die gotische St. Veits-Kirche und die herrschaftliche Schlossanlage – eines der wichtigsten Baudenkämäler Mitteleuropas – zählen zu den großartigen Sehenswürdigkeiten Krumaus. In der Stadt finden alljährlich u.a. das Fest der fünfblättrigen Rose (Juni), das Internationale Musikfestival Český Krumlov (Juli-August), Fest des hl. Wenzel (September) und weitere bedeutende Veranstaltungen statt.

www.ckrumlov.info/de

Klatovy – Klattau

Im südwestlichen Teil der Tschechischen Republik erstreckt sich am Rasenbach die malerische Stadt Klatovy, die um das Jahr 1260 König Přemysl Otakar II. gründete. Sehenswert ist die Jesuitenkirche mit Katakombe und Ausstellungsbereich.

www.klatovy.cz

Prachatice – Prachatitz

Die Stadt Prachatice liegt im Gebirgsvorland des Böhmerwaldes unterhalb des Bergs Libín, am Fluss Živný potok, ca. 40 km westlich von České Budějovice. Die Stadtmitte mit Renaissancegebäuden wurde zum städtischen Denkmalensemble erklärt. Sehenswert sind die Dekanalkirche des Hl. Jakob des Älteren mit Kirchplatz, das historische Zentrum und der Große Hauptplatz mit altem und neuem Rathaus sowie dem Städtischen Theater u.v.m.

www.prachatice.eu

Strakonice – Strakonitz

Am Zusammenfluss von Otava und Volyňka liegt die Stadt Strakonice. Die aus dem 13. Jahrhundert stammende Strakonitzer Burg zählt zu den großartigen Sehenswürdigkeiten der Stadt und ist zugleich Nationalkulturdenkmal. Hier hat auch das Museum des mittleren Otava-Gebietes seinen Sitz. Die Stadt ist durch Dudelsackspieler, die Herstellung einer besonderen Kopfbedeckung, genannt Fes, und durch die Produktion der Motorräder der Marke ČZ weltberühmt.

www.strakonice.eu/de

Vimperk – Winterberg

Vimperk erstreckt sich im Tal des Flusses Volyňka, 16 km nordwestlich von der Stadt Prachatice entfernt. Vimperk wird oft „Das Tor in den Böhmerwald“ oder auch „Die Stadt unter dem Berg Boubín“ genannt. Die Stadt ist der Sitz des Naturschutzgebietes und des Nationalparks Šumava. Das Highlight der Stadt bildet das (anstelle der ursprünglichen Burg gebaute) Renaissanceschloss. Das Museum von Vimperk und das Minimuseum des Goldenen Steiges sind ebenfalls einen Besuch wert!

www.vimperk.cz





GLAUBE UND KUNSTKULTUR

KIRCHEN UND KLÖSTER

Die Klöster am großen Strom, der Donau, haben die Kultur in den Wald gebracht. Sie schickten Mönche auf schmalen Pfaden in die Waldwildnis, um dort zu roden und Niederlassungen zu gründen. Mit der Verbreitung des Christentums begann die Besiedlung des Bayerischen Waldes. Neben den Klöstern waren es vor allem fromme Einsiedler wie der Heilige Gunther in Rinchach, die die Urbarmachung des Waldes vorantrieben. Um 748 wurde Cham-münster als ein Benediktinerkloster von der Regensburger Abtei St. Emmeram ins Leben gerufen.

Meisterwerke sakraler Kunst reihen sich in dichter Folge entlang der Donau

Die 1.250 Jahre alte Diözese Regensburg, mächtige Abteien bei Bogen und Deggendorf und natürlich Passau, das einst größte Bistum des Reiches. Vom Donautal aus wurden die Höhen des Bayerischen Waldes zur Kulturlandschaft. Man kann überall, wo man hinsieht, wunderschöne Kirchen und Kapellen in den unterschiedlichsten Stilrichtungen entdecken, selbst in einsamen

Gegenden des Waldgebirges. Vom frühen Mittelalter bis zum prachtvollen Barock und Rokoko haben sich hier Kostbarkeiten über Kostbarkeiten erhalten. Machen Sie sich einfach auf die Suche und entdecken Sie die imposanten und kunstvollen Klöster im Bayerischen Wald oder statten Sie einigen der unzähligen Kirchen und Kapellen einen Besuch ab!

www.bayerischer-wald.de/kultur

KLÖSTER IM BAYERISCHEN WALD

Klöster im Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Franziskanerkloster Neukirchen beim Heiligen Blut

Das Neukirchener Franziskanerkloster wurde 1656 gegründet und ist seither ununterbrochen besetzt. Die Patres und Fratres unterstützen die Seelsorge und die Wallfahrt. Das Kloster beherbergt heute auch das „Grenzüberschreitende Wallfahrts-, Begegnungs- und Umweltbildungszentrum“ und die Wachskunstgalerie. Der Klostergarten wurde zum Thema „Bewahrung der Schöpfung“ neu gestaltet und kann von Mai bis Oktober besichtigt werden.

www.neukirchen.bayern

Zisterzienserkloster Walderbach

1143 übernahmen Zisterziensermönche aus Waldsassen das ursprünglich 1130 als Augustiner Chorherrenstift gegründete Kloster Walderbach. Im Zuge der Säkularisation 1803 wurde die Abtei aufgehoben, die Klosterkirche ist seitdem Pfarrkirche. In den barocken Konventgebäuden informiert heute das Museum des Landkreises Cham u.a. über die Geschichte des Klosters Walderbach. Sehenswert sind auch der Prälatengarten sowie der Kreislehrgarten. Im barocken Festsaal des Klosters finden regelmäßig Konzerte statt.

www.kreismuseum-walderbach.de

Kloster Reichenbach

Das 1118 gegründete Benediktinerkloster ist seit 1891 in Händen des Ordens der „Barmherzigen Brüder“, die hier Menschen mit Behinderung betreuen. Die markant auf einer Anhöhe gelegene zweitürmige Klosterkirche gilt als kulturhistorisches Glanzstück im Regental. In ihrem Inneren beeindruckt die im Kern romanische Basilika durch reiche barocke Ausstattung.

www.barmherzige-reichenbach.de

Kloster Strahlfeld bei Roding

Das Kloster St. Dominikus in Strahlfeld ist ein Kloster der Missionsdominikanerinnen vom Hl. Herzen Jesu. Ordensschwestern gründeten es 1917 im ehemaligen Schloss Strahlfeld. Nach beschwerlichem Aufbau entwickelte sich im Laufe der Jahre ein ansehnlicher Klosterkomplex mit einem Haus der Begegnung, das Gäste willkommen heißt.

www.hdb-kloster-strahlfeld.de

Klöster im Deggendorfer Land

Benediktinerabtei Niederaltaich

Das an der Donau liegende Benediktinerkloster Niederaltaich, bis Anfang des 19. Jahrhunderts eines der mächtigsten Klöster im süddeutschen Raum, ist ein Kloster mit zwei Traditionen: in einem Flügel der Abtei wurde eine byzantinische Kirche errichtet. Jeden Tag wird das Stundengebet

sowohl nach westlichem, lateinischem Ritus, als auch nach östlichem, byzantinischem Ritus gehalten. Einkehr im Kloster für Männer.

www.abtei-niederaltaich.de

Benediktinerabtei Metten

766 gegründet, bildet die Benediktinerabtei Metten seither das kulturelle Zentrum der Region zwischen Straubing und Deggendorf. Das heutige Erscheinungsbild der Abtei ist geprägt von der Zeit des Barock. Davon zeugen vor allem die weltberühmte Bibliothek, die Klosterkirche und der Festsaal. Wer sich vom benediktinischen Geist angesprochen fühlt, hat hier die Möglichkeit, sich über das klösterliche Leben zu informieren.

www.kloster-metten.de

Klöster im Nationalpark-FerienLand Bayerischer Wald

Kloster St. Oswald

In Sankt Oswald gibt es ein seltes Naturwunder – eine Felsenquelle. Das „ergiebige und wohlsmekende Quellwasser aus dem Felsen“ war auch der Grund, warum Sankt Oswald zu einem Kloster- und Wallfahrtsort wurde. Drei Mönchsorden, die Pauliner, die Augustiner-Chorherren und die Benediktiner kümmerten sich 400 Jahre lang um das Seelenheil der Klosteruntertanen, ehe es im Zuge der Säkularisation aufgelöst wurde.

www.sankt-oswald-riedlhuette.de

Klöster im Passauer Land

Zisterzienserinnen-Abtei Thyrnau

Das Kloster Thyrnau, von den Passauer Fürstbischoßen als Jagdschloss erbaut, ist ein Kloster der Zisterzienserinnen, das auch Gästen offensteht. Heute beherbergt es auch eine bekannte Paramentstickerei.

www.kloster-thyrnau.de

Klöster im ARBERLAND

Benediktinerkloster Rinchach

Rinchach wurde 1011 durch St. Gunther – einem Benediktinermönch aus dem Kloster Niederaltaich – als erste Siedlung des Mittleren Bayerischen Waldes gegründet. Das Kloster wurde im Zuge der Säkularisation aufgelöst, große Teile des ehemaligen Klosterkomplexes stehen heute unter Denkmalschutz. Ein Rundweg informiert über 25 Gebäude der ehemaligen Klosteranlage. Die Klosterkirche (sehenswerter Barockbau) ist heute Pfarrkirche. Kloster- und Kirchenführungen.

www.rinchach.de

Zisterzienserabtei Gotteszell
Kloster Gotteszell ist eine ehemalige Abtei der Zisterzienser. Nach der Auflösung des Klosters im Zuge der Säkularisation wurde die Klosterkirche zur Pfarrkirche umgewidmet. Das Gotteshaus, nach einem Brand 1629 wieder aufgebaut, erstrahlt in neuem Glanz. Ein kirchenmusikalisches Juwel ist die klanggewaltige neue Jann-Orgel aus dem Jahr 2009. Das Chorfresco Mariä Himmelfahrt stammt von Cosmas Damian Asam.

www.gotteszell.de

Klöster im Urlaubsland Straubing-Bogen

Benediktinerkloster Oberalteich bei Bogen
Das Kloster Oberalteich, um 1100 durch den Grafen Friedrich von Bogen gegründet, wurde 1803 im Zuge der Säkularisation aufgelöst. Die Klosterkirche, eine der größten Sehenswürdigkeiten im niederbayerischen Donauraum, ist seitdem Pfarrkirche. Seit 1998 ist im sanierten Bereich der Mühle und des Getreidespeichers das KulturForum Oberalteich untergebracht.

www.bogen.de

Unser Tipp: Kloster auf Zeit...

...im Kloster Niederaltaich gibt es ein Angebot für Männer, im Kloster mit den Mönchen zu leben, um in der Stille, im Gebet, im Gespräch und in spezieller geistlicher Unterweisung eine Neuorientierung für das eigene Leben zu finden.

Ökumenisches Institut der Abtei Niederaltaich, www.abtei-niederaltaich.de

...auch Metten bietet jungen Männern die Möglichkeit mit „24 Stunden im Kloster“ oder „Mitleben im Kloster“

www.kloster-metten.de



Franziskanerkloster Neukirchen b. Hl. Blut

AUSZEITEN

AUFBRECHEN, LOSLASSEN, FREI WERDEN, NATUR ERLEBEN

Eine spirituelle Auszeit genießen? Wo Hektik und Betriebsamkeit gerne den Alltag bestimmen, bringt die Ruhe des Bayerischen Waldes Geist und Körper wieder in eine neue Harmonie. Eine Wanderrung von einem kleinen, allein gelegenen Bauernhof hinein in sanft umhüllende Wälder oder eine Klosterklausur auf Zeit erschließen wieder kreative Freiräume, die von den „Musts“ blockiert waren.

WEGE DER INNEREN EINKEHR: PILGERWEGE DURCH DEN BAYERISCHEN WALD

In unserer immer hektischer werdenden Zeit steigt das Bedürfnis nach innerer Ruhe und Einkehr.

„Durch Gehen zum Wohlbefinden“ – so lautet das Motto der Pilgerwege, die durch den Bayerischen Wald führen. Versuchen Sie es, machen Sie sich auf den Weg und begegnen Sie Wallfahrtskirchen und Wegkreuzen, Museen und Statuen sowie Orten der Kraft, der Ruhe, der Schönheit und der Geschichte.

www.bayerischer-wald.de/wandern

Wer neue Wege sucht, geht ein Stück Via Nova oder Jakobsweg durch den Bayerischen Wald. Wer für sich sein will, schlängt geborgen in Chalets. Wer Leichtigkeit braucht, macht einfach mal „weiß-blau“. Sich von der Mystik nebelverhangener Waldschachten durchdringen lassen und aufatmen, die Bergspitze erreichen und neue Horizonte entdecken. Das ist „Auf-Leben“!

- » Ostbayerischer Jakobsweg von Eschlkam über Regensburg nach Donauwörth, www.jakobus-gesellschaften.de
- » Pilgerweg St. Wolfgang, www.wolfgangsweg.de
- » Ökumenischer Kapellenweg Teisnachtal
- » 8 km langer Meditationsweg auf dem Gunthersteig, guntherweg.stadtpfarrei-zwiesel.de
- » Gunthersteig von Niederalteich nach Blatná (CZ), www.gunthersteig.com
- » Kapellenwanderweg Grafenwiesen, www.grafenwiesen.de

Infos & Tipps

Sie suchen Angebote, um zur Ruhe zu kommen, stille Orte und sinnvolle Auszeiten? Wir haben für Sie besondere Orte & Gastgeber gefunden.

www.bayerischer-wald.de/angebote

Via Nova – Europäischer Pilgerweg

Dieser junge, zeitgemäß ausgeformte Pilgerweg, führt auf 280 Kilometern quer durch Niederbayern und Oberösterreich. Die Via Nova ist ein spiritueller Weg ins 21. Jahrhundert, ein Zeichen für Hoffnung, Frieden und Umkehr zum Leben.

www.pilgerweg-vianova.eu



» Gotthardkapelle in Reichersdorf
Geburtsort des Hl. Gotthard, späterer Abt von Niederaltaich und Bischof von Hildesheim

» Stadtpfarrkirche St. Augustinus in Viechtach
Rokokokirche, erbaut 1729 – 1763

» Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Zwiesel
Dreischiffiger, neugotischer roter Backsteinbau

» Jugendstilkirche in Ludwigsthal
Meisterwerk neuromanischer Kirchenbaukunst

» Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Rinchach
Barockkirche, 1727 Umbau von gotischer zur barocken Kirche durch Baumeister J.M. Fischer

» Rokoko Kirche „Zur lieben Frau“ in Frauennau
Pfarrkirche; durch ihre Ausstattung eine der gelungensten sakralen Raumschöpfungen des Rokoko in Ostbayern

» Marienwallfahrtskirche in Heilbrunn mit Gnadenkapelle und Heilbrunnen Wiesenfelden

» Klosterkirche Frauenzell
Imposante Wallfahrtskirche und frühe Benediktinerabtei mit wertvoller Innenausstattung aus dem Rokoko, von den Asam-Brüdern geplant

» Wallfahrtskirche Osterbrünnl in Ruhmannsfelden, mit spätbarockem Hochaltar

» Kirche St. Johannes der Täufer in Kirchberg
Die kleine Kirche ist eine spätgotische Anlage auf romanischen Grundmauern

» Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Furth im Wald
Teile des Turms stammen aus dem 13. Jahrhundert, an der gleichen Stelle stand damals schon ein sog. Bethaus

» Pfarrkirche Herzogsreut
Im Frühjahr 1841 wurde mit dem Bau Pfarrkirche Herzogsreut der begonnen. Der Raum wurde in neuromanischen Stil gestaltet und 1843 geweiht

KIRCHEN IM BAYERISCHEN WALD

Überall im Bayerischen Wald trifft man auf sehenswerte sakrale Bauten. Im Internet unter www.bayerischer-wald.de/kultur finden Sie ausführliche Informationen zu vielen wunderschönen Kirchen und Kapellen. Hier nur eine kleine Auswahl...

- » Wallfahrtskirche Neukirchen b.HL. Blut
Nach Altötting die bedeutendste Wallfahrtskirche in Bayern, Gnadenbild – böhmische Marienfigur
- » Stadtpfarrkirche St. Jakob Cham
Auf höchstem Punkt der Altstadt, Innenraum mit aufwändigen Stuckarbeiten, barocke Deckenfresken, neobarocke Ausstattung
- » Mariä Himmelfahrt Chammünster
Die Geschichte reicht zurück bis zum Jahre 739, Urpfarrei des Obersen Bayerischen Waldes
- » Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt Weißenregen/Bad Kötzting
Fischerkanzel des Kötztinger Bildhauers Johann Paul Hager (1758)
- » Wallfahrtskirche Heilbrünnl bei Roding
Rokokokirche von 1730, Hochaltargnadenbild ist „ikonisiertes“ Muttergottesbild, Marmorbecken mit heilkräftiger Quelle
- » Wallfahrtskirche Schönbuchen, Ende des 17. Jahrhunderts erbaute Wallfahrtskirche mit dem Gnadenbild „Anna Selbdritt“
- » St. Anna Pfarrkirche in Freyung/Kreuzberg
Spätgotische Pfarrkirche aus dem 15. Jh. mit barockem Hochaltar, älteste St.-Anna-Wallfahrt Deutschlands
- » St. Anna Pfarrkirche in Neuschönau
Mächtig wurde die neugotische Pfarrkirche aus heimischen Granit vom Hochwald am Lusen gebaut.
- » Schlosskirche in Fürsteneck
Im Barockstil errichtet
- » Brudersbrunnkapelle Grafenau
Sagenumwobene Wallfahrtskapelle am Frauenberg, Dreifaltigkeitsweg
- » Pfarrkirche St. Peter und Paul
Der Dom des Bayerischen Waldes in Waldkirchen
- » Pfarrkirche in Wollberg
Wiederaufbau der Kirche im spätgotischen Stil im Jahr 1655 nach Zerstörung durch einen Brand
- » Wallfahrtskirche Handlab bei Iggenbach
Mit über 600 Votivtafeln; die frühbarocke Kirche ist der Hl. Corona und der Himmelskönigin geweiht
- » Grabkirche in Deggendorf
Spätgotische dreischiffige Basilika aus dem 14. Jahrhundert

URALT & TROTZDEM LEBENDIG

BRAUCHTUM IM BAYERISCHEN WALD

Jede Jahreszeit hat hier im Bayerischen Wald ihre ganz eigenen Traditionen. Oster- und Pfingstbräuche prägen das Frühjahr, Johannifeuer und die Arberkirchweih stehen im Sommer auf dem Programm, Erntedankfeste, Martiniritte und das spektakuläre Wolfauslassen finden im Herbst statt und im Winter sorgen Rauhnächte und Lousnächte für gruselig-schöne Unterhaltung. Brauchtum wird im Bayerischen Wald gehegt und gepflegt.

www.bayerischer-wald.de/brauchtum

Kötztinger Pfingstritt

Nur Männerleut' sind im Sattel, wenn alljährlich am Pfingstmontag – und das seit 600 Jahren – in aller Herrgott's Früh rund 700 Reiter in überlieferten Trachten auf prächtig geschmückten Pferden von Bad Kötzting aus nach Steinbühl reiten.

Der Kötztinger Pfingstritt gehört zu den ältesten Brauchtumsveranstaltungen in Bayern und wird von einem umfangreichen Kultur- und Festprogramm umrahmt.

i Kur- und Gästeservice
Tel. 09941 4003210 · www.bad-koetzting.de

Kerzenwallfahrt auf den Bogenberg

Fußwallfahrt mit Andacht (ca. 400 Teilnehmer), die am Pfingstsamstag von Holzkirchen aus über 75 km zum Bogenberg führt und dort am Pfingstsonntag endet. Die Kerze, ein von Wachs umwickelter, etwa 13 m langer und ca. 50 kg schwerer Fichtenzweig, wird auf den Schultern bis Bogenberg und dann stehend auf den Bogenberg getragen. (Termin: jedes Jahr Pfingstsonntag)

i Tourist-Info der Stadt Bogen
Tel. 09422 5050 · www.bogen.de

Walpurgisnacht und 1. Mai

Traditionell gilt die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai als Walpurgisnacht, in der angeblich die Hexen an erhöhten Orten ein großes Fest abhalten. Ihren Namen hat diese Nacht von der Heiligen Walpurga, deren Gedenktag im Mittelalter am 1. Mai gefeiert wurde. Auf der Burgruine Hilgartsberg bei Hofkirchen beispielsweise kann man eine schaurig-schöne Walpurgisnacht erleben (www.burgverein-hilgartsberg.de). Ein ganz bekannter Maibrauch ist natürlich der Maibaum, dessen Ursprung bis in das 13. Jh. zurückführt. Am 1. Mai wird vielerorts ein schön geschmückter Maibaum feierlich aufgerichtet. Das Maibaumaufstellen wird mit Musik und Tanz gebührend gefeiert.

Englmari-Suchen in Sankt Englmar

In dem Bergdorf Sankt Englmar verfolgen alljährlich am Pfingstmontag tausende Besucher das Englmari-Suchen mit farbenprächtigem Zug durch das Dorf und Feldmesse. Das beeindruckende, religiöse Schauspiel wiederholt jedes Jahr jene Episode, in der ein Priester den toten Engelmari auffindet und zu Tal bringt lässt.

i Tourist-Information · Tel. 09965 840320
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

Wolfauslassen in Rinchnach und Bodenmais

Ein in dieser Größenordnung weltweit wohl einzigartiges Brauchtumsspektakel ist das große Wolfauslassen in Rinchnach, bei dem alljährlich am 10. November etwa 600 Wolfauslasser mit überdimensionalen Kuhglocken lärmend und scheppernd durch den Bayerwaldort ziehen. Dieser Brauch geht zurück in die Zeit, in der Hirten den Kühen Glocken um den Hals geschnallt haben, um Bären und Wölfe von der Weide fernzuhalten.

i Tourist-Information
Tel. 09921 5878 · www.rinchnach.de

Auch in Bodenmais, Freyung Lalling, Spiegelau und in vielen anderen Orten pflegen hunderte Wolfauslasser diesen uralten Brauch des „Wolfauslassens“

i Bodenmais Tourismus
Tel. 09924 312960 · www.bodenmais.de
i Lallinger Winkel
Tel. 09904 374 · www.lallingerwinkel.de
i Freyung
Tel. 08551 588150 · www.freyung.de
i Spiegelau
Tel. 08553 8919136 · www.ferienregion-nationalpark.de

Rauhnächte oder Lousnächte

Alten Volksglauben wieder aufleben lassen auch zahlreiche Rauh- und Lousnachtsveranstaltungen im Bayerischen Wald. Rauhnachtsgesellen wie Luzifer, Hexen, Druden und Kobolde treiben ihr Unwesen. Furcht-erregende Gesellen in Pelzgewändern vertreiben die Geister der Rauhnacht:

Lamer Rauhnacht in Engelshütt – 27.12.
i Tel. 09943 777 · www.lamer-rauhnacht.de

Rauhnacht Bayerisch Eisenstein – 28.12.
i Tel. 09925 9019001 · www.bayerisch-eisenstein.de

Sankt Englmarer Rauhnacht – 28.12.
i Tel. 09965 840320 · www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

Waldkirchner Rauhnacht – 05.01.
i Tel. 08581 19433 · www.urlaub-in-waldkirchen.de

Koishüttler Lousnacht in Neuschönau – 05.01.
i Tel. 08558 7389011 · www.ferienregion-nationalpark.de

Frauenauer Rauhnacht am Faschingssamstag
i Tel. 09926 7979001 · www.ferienregion-nationalpark.de

Altreichenauer Rauhnacht – 05.01.
i Tel. 08583 9601-20 · www.neureichenau.de

Rinchnacher Rauhnacht – Größtes Rauhnachtstreffen Bayerns
(findet etwa alle fünf Jahre statt)
i www.rinchnach.de

Perchtentreffen Pullman City – Ende Dezember
i Tel. 08544 97490 · www.pullmancity.de

Totenbretter als Erinnerung

Ein Brauchtum, auf das man im Bayerischen Wald vielerorts trifft, sind die Totenbretter. Bevor man zur Bestattung in Särgen überging, wurden die Verstorbenen auf Brettern aufgebahrt und auf diesen auch zu Grabe getragen. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich der Brauch, diese Bretter zum Gedenken an die Verstorbenen mit Schnitzereien, Bemalung und Beschriftung zu versehen und senkrecht am Weg- oder Waldrand aufzustellen.

Kohlenmeiler

Mittlerweile gibt es sie nicht mehr, die langsam ziehenden Rauchschwaden der Kohlenmeiler über unseren grünen Wäldern und auch der alles durchdringende Brandgeruch dieser ruhigen Arbeitsstätten ist lange schon verraucht. Bis zum späten 19. Jh. wurde der Wald vielerorts zur Herstellung von Holzkohle genutzt. In Waldmünchen lässt man das kulturelle Erbe für Gäste und Einheimische im Juli und August aufleben.

i www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

Das Wasservögelingen – ein feuchtfröhlicher Brauch

Hier ziehen die „Wasservögel“ von Haus zu Haus und besingen in Gstanzl-Form die Hausbesitzer, die die Sänger mit eimerweise Wassergüssen und einer kleinen Spende belohnen. Das Wasservögelingen ist einer der ältesten noch gelebten Bräuche.

Weitere Veranstaltungen

- » **Regener Osterritt**, Ostermontag Tel. 09921 604-450, www.regen.de
- » **Palmlritt** in Schönberg, am Palmsonntag, Tel. 08554 8969000, www.schoenberg-bayerwald.de
- » **Emmausgang** z.B. Ostermontag in Waldkirchen, Tel. 08581 19433, www.urlaub-in-waldkirchen.de und in Zwiesel, Tel. 09922 7099011, www.zwiesel.de
- » **Pfingstvögelingen** in Untergriesbach, am Pfingstsonntag abends, Tel. 08593 9009-0, www.undergriesbach.de
- » **Pfingstlgehen** in Bischofsmais, am Pfingstmontag, Tel. 09920 9404-44, www.bischofsmais.de
- » **Pfingstlgehen** in Chamünster, Katzberg, Waffenbrunn, www.cham.de
- » **Johannis- bzw. Sonnwendfeuer** um den 24. Juni (Johannistag)
- » **Pfingstvögelingen** beim Dorffest Mauth am Pfingstsonntag, Tel. 08557 7919001
- » **Arberkirchweih**, am vorletzten Sonntag im August, Tel. 09925 9019001, www.bayerisch-eisenstein.de
- » **Kötztinger Rosstag**, großer Festzug unter dem Motto „Landwirtschaft und Handwerk von damals“, am letzten Sonntag im August, Tel. 09941 40032150, www.bad-koetzting.de
- » **Erntedankfest** um den Michaelstag am 29. September
- » **Martiniritte**, Anfang November, z. B. in Miltach (www.miltach.de), in Arnschwang (www.arnschwang.de), in Eschlklam (www.markt-eschlklam.de) und in Konzell (www.konzell.de)
- » **Hammerwallfahrt** von Lohberg über den Osser zur „schmerzhaften Gottesmutter“ nach Hammern, 1. Sonntag im Sep., Tel. 09943 941313, www.lamer-winkel.bayern
- » **Leonhardiritte** siehe Seite 31
- » **Frauentag** in Handlab, alljährlich am 15.08. Gemeinde Iggenbach: Gottesdienst mit anschließendem großen Markt
- » Der **Schäffertanz** in Schwarzach stammt aus dem Jahr 1715 (Pest, die über Bayern herrschte) und wird seit 1896 aufgeführt, alle 7 Jahre (wieder 2026)
- » **Traditionelle Ostereiersuche** am Ostermontag und Ostermontag auf dem Baumwipfelpfad, www.treetop-walks.com
- » **Zwieseler Fink**, ältester Volksmusikwettbewerb Deutschlands, zwieseler-fink.zwiesel.de
- » **Unser Tipp:** „Vom Brett grutscht“ – Kulturtour mit Geschichten über die Totenbretter & Marterl im Luftkurort Arrach, Tel. 09943 1035, www.lamer-winkel.bayern



Maibaumaufstellen in Stamsried



Gauträchtenfest in Bodenmais



Wirtshaussmusik



Schweinebraten und Bier – auch das ist der Bayerische Wald

BAYERISCHE GASTLICHKEIT

URIG, BODENSTÄNDIG UND TRADITIONELL

Saftige Beeren, duftende Pilze, aromatische Kräuter – der „Geschmack des Waldes“ findet sich auch in der regionalen Küche wieder. Mit feinsten Zutaten, die oft aus dem eigenen Garten oder vom nahegelegenen Bauernhof stammen, werden hier kulinarische Köstlichkeiten gezaubert. Die Rezepte wurden zum Teil über Generationen hinweg weitergegeben. Regional, authentisch, traditionell – so schmeckt der Bayerische Wald!

Und auch bei den Getränken wird auf Regionalität gesetzt. Sei es ein süffiges Bier aus der eigenen Hausbrauerei oder Hochprozentiges aus der heimischen Brennerei.

Der Bärwurz z.B. ist eine regionale Gewürz- und Heilpflanze, die Grundlage für den bekannten „Waidler-Schnaps“ ist. Süßen

Most aus frischen Äpfeln genießt man hier ebenso wie aromatischen Kaffee von ansässigen Röstereien. Und wer nicht genug von den köstlichen Leckereien des Bayerischen Waldes bekommen kann, der nutzt die vielen Möglichkeiten, regionale Zutaten und kulinarische Mitbringsel einzukaufen.

Die traditionelle Küche des Bayerischen Waldes entführt Sie auf eine etwas andere „Kulturreise“. So sagt man doch, dass man die Kultur eines Landes erst dann richtig versteht, wenn man sich einmal durch die Landesküche probiert hat...

Die Bayern sind ja bekanntlich Genussmenschen, sie lieben ihre Heimat und ihre heimische Küche. Sie als Gast können daher im Bayerischen Wald ausgiebigst auf kulinarische Abenteuerreise gehen. Ob eine

deftige Wanderbrotzeit auf der Berghütte, ein frisches Bier in einem schattigen Biergarten, ein saftiger Schweinsbraten im urigen Wirtshaus, ein neu interpretierter bayerischer Klassiker in entspannter Atmosphäre oder ein Mehr-Gänge-Menü in einem der Sterne-Restaurants.

Im Bayerischen Wald finden Sie überall kulinarische Schmankerl, um zuhause noch lange in Erinnerungen schwelgen zu können. Auch auf den Bauernmärkten, in den Hofläden und Manufakturen oder auf einem der vielen Feste der Region können Sie Ihre Sinne auf Genusstreise schicken.

i Mehr Infos und weitere Tipps
www.bayerischer-wald.de/kulinark

GELEBTE WIRTSHAUSTRADITION

Vehement haben die Bayern seit 1516 das Reinheitsgebot für ihr Bier verteidigt und verwenden nur reines Quellwasser, beste Gerste und würzigen Hopfen für das „flüssige Gold“. Vielerorts im Bayerischen Wald gibt es noch Brauereien, die den weltweit geschätzten Gerstensaft in verschiedenen Biersorten herstellen. Lassen Sie sich in einem urigen Gasthof oder einem gemütlichen Restaurant ein süffiges Bier zu kulinarischen Schmankerln servieren. Im Sommer laden viele schattige Biergärten ein zu einer kühlen „Halben“, einer erfrischenden Maß und einer zünftigen Brotzeit oder erleben Sie das Bierbrunnenfest in Lohberg.

„Gläserne Brauerei“ in Zwiesel

Wenn Sie einmal dem Braumeister über die Schulter schauen, Einblicke in die traditionelle Braukunst gewinnen oder gar einen Braukurs belegen möchten, sollten Sie nach Zwiesel kommen. Man erfährt hier viel Wissenswertes rund um den vollmundigen Gerstensaft, den man natürlich im brauereieigenen Schalander, der traditionellen Brauerstube, auch gleich probieren kann.

i 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel
Tel. 09922 84660 · www.dampfbier.de

Lassen Sie sich in die Geheimnisse der Braukunst entführen. Einige Brauereien bieten regelmäßig interessante Führungen an!

i www.bayerischer-wald.de/kulinark

ZU BESUCH BEI DEN BIERSONNELLERS IM BAYERISCHEN WALD

Lassen Sie sich von den diplomierten Biersommeliers Bernhard Sitter vom Landhotel Gut Riedelsbach in Neureichenau, Karl Fischl jun. vom Hotel zum Kramerwirt in Geiersthal und Biersommelière Michaela Stöberl in der „Geiss“ in Straubing alles über das Kulturgetränk Bier näherbringen. Historisch geht der Beruf des Sommeliers aus dem mittelalterlichen Hofamt des Mundschenks, dem Vorkoster am Hof, hervor. Im Bayerischen Wald verstehen sich die Biersommeliers als Berater für Gast und Gastronomen und empfehlen, welches Bier am besten zu welchem Gericht passt.

i www.gut-riedelsbach.de
www.kramerwirt.de
www.zumgeiss-straubing.de

Mit Musik schmeckt alles besser

Volksmusik im Wirtshaus war lange Zeit fast nicht mehr zu hören. Seit der Aktion „Musikantenfreundliches Wirtshaus“ hält das spontane Singen und Musizieren wieder verstärkt Einzug in die Gasthäuser unserer Heimat und bringt somit ein Stück zünftiger Tradition zurück in die Gaststuben.

i www.musikantenfreundlicheswirtshaus.de

SCHON GEWUSST?

Die Brauerei Hofmark aus Cham braut exklusiv für Harrods in London deren Hausbier!



Gasthausbrauerei im Gut Riedelsbach in Neureichenau

Straßen der Tischkultur

„Das Auge isst mit“: Glas, Porzellan und edle Stoffe – zum Essen und Genießen gehört die Tischkultur! Viele Glasmacherbetriebe liegen im Bayerischen Wald dicht beieinander und produzieren edelstes Tischglas – man höre und staune – für die ganze Welt. In Wegscheid webt man das passende Leinen für den schön gedeckten Tisch. Die drei Straßen der Tischkultur – die Glasstraße (www.dieglastrasse.de), die Weberstraße (www.handweberei-moser.de) und die Porzellanstraße (www.porzellanstrasse.de) – laden zu einer beschaulichen, landschaftlich reizvollen Reise ein.

Hochprozentiges

Wahrhaft edle Tropfen aus besten regionalen Zutaten genießen Sie aus dem Haus der preisgekrönten Spezialitätenbrennerei und Whisky-Destillerie Liebl in Bad Kötzting, der ersten Single Malt Whisky Destillerie im Bayerischen Wald!

i www.brennerei-liebl.de

Schon einmal einen Bärwurz probiert? Der klare, hochprozentige Schnaps wird aus der heimischen Gewürz- und Heilpflanze Bärwurz hergestellt und ist ein typisches Mitbringsel aus dem Bayerischen Wald.

i www.bayerischer-wald.de/brennereien



Roastbeef mit Püree und Roter Beete



Preisgekrönter Whisky aus dem Hause Liebl

FRISCH AUF DEN TISCH

REGIONAL EINKAUFEN & ESSEN

Qualitätsorientierte Gastronomen, Landwirte und Lebensmittelhersteller haben im Naturpark Oberer Bayerischer Wald ein Netzwerk aufgebaut, um sich für Erhalt und Pflege regionaler Produkte, regionaler Speisen und die Region als Ganzes stark zu machen.

Kehren Sie ein in gemütliche Gasthäuser und Restaurants, genießen Sie die köstlichen Produkte und fein zubereitete Speisen. Verschenken Sie LandGenuss in Form eines Talers oder eines Gutscheins für den Einkauf von regionalen Produkten sowie einen unvergesslichen Gaumenschmaß in den LandGenuss-Partnerbetrieben.

i www.land-genuss.bayern

Geschenke aus dem Woid

Egal ob Pralinen und Wildsalami, Traditionsschnäpse und frisch gerösteter Kaffee, handgerollte Zigarren, Naturseifen, kuschelige Mützen aus Alpakawolle, hausgemachte Marmeladen und vieles mehr. Es gibt viele Produkte, die direkt und mit viel Liebe im Bayerischen Wald hergestellt werden. Entweder man kauft diese vor Ort oder lässt sich diese nach Hause schicken.

i www.bayerischer-wald.de

Regional und authentisch einkaufen

- » Das regionale Schaufenster im Europahaus, Freyung, www.dreimalig.eu
- » Waldmanufakturen, Bayerisch Eisenstein, www.waldmanufakturen.de
- » Wild-Berghof Buchet Hofladen, Bernried, Viechtach www.wildberghof-buchet.de
- » Ökokiste DonauWald, Kößnach, www.oekokiste-donauwald.de
- » Regionalshop in der Tourist-Info Deggendorf, www.deggendorf.travel
- » Schaufenster der Region, Viechtach, www.viechtacher-land.de
- » Wochen- und Bauernmärkte im Bayerischen Wald, www.bayerischer-wald.de/kulinarik
- » Waldstüberl, Schaufenster der Region im Nationalparkzentrum Lusen, Neuschönau www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de
- » Hoamatladerl Bodenmais, www.bodenmais.de/hoamatladerl

Genussorte Bayern

Eine unabhängige Expertenjury hat die 100 besten Genussorte Bayerns gekürt. Aus dem Bayerischen Wald sind gleich zehn Preisträger mit dabei: Bernried, Deggendorf, Eppenschlag, der Lallinger Winkel, Passau,

SCHON GEWUSST?

Ein Schluck Waldwasser – im Waldwassergebiet bieten Hoteliers & Wirschen ihren Gästen reinstes Waldwasser an, aus Quellen, die auf den Höhen der Nationalparkregion entspringen. Getrunken wird aus speziell gestalteten Gläsern und Karaffen der Glasschule Zwickau. Ein wahrhaft gesunder Schluck!

www.waldwasser.eu



Ökokiste DonauWald



Donaufischer



Milchhof Irrgang

ROTE BEETE CARPACCIO (4 PORT.)
mit gebackenem Ziegenkäse, Honig und Pfifferlingen

- » 4-6 mittelgroße rote Beete
- » 400 g Ziegenkäse
- » 1 Ei
- » 1 EL Thymian gehackt
- » Aberland Honig
- » Hand voll Pfifferlinge gewaschen
- » Pflücksalat

Die **rote Beete** in reichlich Wasser weichkochen, das Wasser mit Salz und Kümmel würzen.

Den **Ziegenkäse** reiben, in einer Schüssel mit dem Thymian, dem Ei, Salz und Pfeffer gut durchmischen, und als Bindung etwas Semmelbrösel dazugeben.

Anschließend **kleine Kugeln** abdrehen und mit Mehl, Ei und Semmelbröseln planieren.

Wenn die **rote Beete** weich ist, herausnehmen und abkühlen lassen. Danach schälen und die rote Beete mit dem Hobel oder

LandGenuss
Bayerwald
Natürlich BEI UNS

Aufschlitzmaschine in dünne Scheiben schneiden. Diese dann auf einem Teller auslegen.

Die **Pfifferlinge** in etwas Öl, mit Knoblauch, Salz und Pfeffer anbraten. Die **Ziegenkäsebällchen** rausbacken.

Danach die rote Beete mit Olivenöl, Salz, Pfeffer und Honig am Teller marinieren. Die Pfifferlinge, Ziegenkäsebällchen und ein paar Pflücksalate daraufsetzen.

Fertig.

Dieses Gericht wurde zum überwiegenden Teil aus Produkten der bäuerlichen Direktvermarkter des Vereins LandGenuss Bayerwald zubereitet.

Rezept vom Natur- & Wellnesshotel Brunnerhof, www.brunner-hof.de



Kneipp-Anwendung im Kurpark Bad Kötzting

von Natur aus gesund

PFARRER KNEIPP UND UNTERAGE

Im Urlaub entspannen, aber gleichzeitig aktiv etwas für die Gesundheit tun – im Bayerischen Wald ist das möglich. Vom heilklimatischen Kurort, über Kneippheilbad, Luftkurorte, Kräuterbäuerinnen oder Wellnesshotels. Hier findet jeder sein persönliches Gesundheitskonzept.

i www.bayerischer-wald.de/wellness

Bodenmaiser Heilstollen & Vitalzentrum

Im Erzbergwerk des Silberberges (955 m) liegt der Bodenmaiser Therapiestollen. In diesem Heilstollen haben Patienten der Silberberg Klinik die einzigartige Möglichkeit die Untertage-Klima Therapie zur langfristigen Linderung von Atemwegs- oder Hautbeschwerden zu nutzen. Die Luft

im Stollen ist bei 5 °C und 98 % Luftfeuchte absolut staub- und allergenfrei. Der Heilklimatische Kurort Bodenmais bietet im Vitalzentrum zahlreiche Vorträge zu Gesundheits- und Entschleunigungsthemen, aber auch Fitnesskurse und Yoga an.

i www.bodenmais.de

Bad Kötzting ein besonderes Kneippheilbad

Bad Kötzting hat zwei Besonderheiten: Zum einen die Erste Deutsche Klinik für Traditionelle Chinesische Medizin. Des Weiteren das SINOCUR-Präventionszentrum. Dort erlernt man, seinen persönlichen, gesundheitsfördernden und krankheitsvermeidenden Lebensstil zu finden. Das SINOCUR-Lebensstilprogramm für individuelles

Gesundheitsmanagement ist das Herz der Gesundheitsangebote. Gesund, ausgeglich, zufrieden sein – das ist der Wunsch vieler Menschen. So möchte man alt werden. Individuelles Gesundheitsmanagement (IGM) ist ein Weg zu diesem Ziel, das in der Präventionsregion Bad Kötzting angeboten wird. Es stützt sich auf das Beste aus zwei Welten, aus der europäischen Kneipp-Therapie ebenso wie aus der fernöstlichen Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Beide legen gleich viel Wert auf die Vermeidung von Krankheiten, auf eine ganzheitliche Betrachtung des Menschen sowie auf eine sanfte und naturnahe Behandlung. Ganz neu ist Bad Kötzting jetzt auch als Kur- und Heilwald zertifiziert.

i www.bad-koetzing.de

Was macht Kneipp so modern?

„Alles zu seiner Zeit und alles im rechten Maß“, dieser Leitsatz spricht den Menschen im hektischen und überfüllten Leben aus der Seele. Work-Life-Balance, definierte Pfarrer Kneipp schon damals in seinen fünf Säulen der Gesundheitslehre, er nannte es Lebensordnung. Am engsten mit dem Namen Kneipp sind die Wasseranwendungen und -güsse verbunden. Doch er wurde auch als Kräuterpfarrer bekannt, denn er studierte die Heilwirkung von Pflanzen und nutzte sie, um krankmachende Stoffe aufzulösen, auszuleiten und den Organismus zu kräftigen. Für eine bewusste Ernährung

ging es ihm darum, dass jeder die zu ihm passende einfache, möglichst natürliche und nahrhafte Kost zu sich nimmt. Dies zusammen mit einem erfüllten Leben in Freude und Sinnhaftigkeit ist auch heute noch der Schlüssel für Lebensglück.

Im gesamten Bayerischen Wald findet man mehr als 60 Kneippanlagen inmitten herrlicher idyllischer Natur. So lassen sich die kneipp'schen Wasseranwendungen auch nach oder während einer Wanderung oder einer Radfahrt einbinden.

Wassertreten für unterwegs

„Die Füße müssen für das Wassertreten warm sein. Sie können auch gerne durch leichte Fußgymnastik nachhelfen. Das Wasser sollte idealerweise bis knapp unter die Kniekehle reichen, aber auch eine geringere Höhe ist möglich. Erst das rechte, dann das linke Bein nacheinander ins Wasser stellen. Mit dem typischen kneipp'schen Storchengang werden die Beine abwechselnd insgesamt ca. 30 Sekunden bis 1 Minute aus dem Wasser gehoben.“

Abschließend trocknen Sie die Füße und Beine nicht ab, sondern streifen das Wasser nur ab und ziehen dann Socken darüber. Zur Unterstützung der Anwendung und zur schnelleren Wiedererwärmung hängen Sie noch ein paar Fußgymnastische Übungen an.“

Ein Tipp von Bettina Pritzl, Kneipp- und Gesundheitstrainerin in Bad Kötzting.

Nicht nur reine, saubere Luft

„...sondern auch viele attraktive Gesundheits- und Wellnessarrangements gibt es in den anerkannten **Luftkurorten** im Bayerischen Wald:

- » **Arrach**, Tel. 09943 1035, www.lamer-winkel.bayern
- » **Bayerisch Eisenstein**, Tel. 09925 9019001, www.bayerisch-eisenstein.de
- » **Eging a. See**, Tel. 08544 961214, www.eging.de
- » **Falkenstein**, Tel. 09462 942220, www.markt-falkenstein.de
- » **Freyung**, Tel. 08551 588150, www.freyung.de
- » **Grafenau**, Tel. 08552 962343, www.grafenau.de
- » **Hauzenberg**, Tel. 08586 3030, www.hauzenberg.de
- » **Kellberg-Thyrnau**, Tel. 08501 320, www.kellberg-thyrnau.de



Kneippen in Spiegelau



Familienspaß im Kurpark Sankt Englmar



Bärlauchfest Schloss Buchenau

ERHOLUNG PUR!

Hier finden Sie weitere Tipps und Informationen zu Kneipp-Anwendungen...





WALDGEFLÜSTER

ENTSPANNEND, BERUHIGEND, HEILEND

Nirgendwo kann man den Wald so intensiv erleben, wie im Bayerischen Wald. Egal ob Urwald, Almen, Schachten, Klammen, Moore, Leiten oder Wildwasser – der Bayerische Wald ist ein riesengroßes Waldmosaik, zusammengesetzt aus aber-tausend einzelnen Waldglück-Momenten.

Er hält für den durchgetakteten Menschen von heute kurz die Zeit an und öffnet einen Raum zum Durchatmen. Schenkt ein paar kostbare Momente ungestörter

Ruhe und heilt. Denn was die Menschen im Bayerischen Wald schon immer wussten, ist nun auch wissenschaftlich belegt: Der Wald stärkt die Gesundheit des Menschen nachhaltig. Heilsame Waldspaziergänge gibt's zwar nicht auf Rezept, dafür aber im Bayerischen Wald viele Angebote rund um seine grüne Seele: geführte Waldtouren, thematische Wanderwege, Kurse zum atmosphärischen Eintauchen, besondere Übernachtungen. Oft kommen diese Angebote von Menschen, die im und mit und

vom Wald leben. Und die dadurch einen tiefen, oft auch sehr persönlichen Einblick schenken in diesen Lebensraum, der eben nicht nur Flora und Fauna Heimat, Nahrung und Schutz bietet, sondern uns Menschen auch ein gänzlich neues Lebensgefühl.

i Mehr Infos und weitere Tipps
www.bayerischer-wald.de/natur

WAS IST WALDBADEN?

Waldbaden ist eine japanische Heilmethode und wird dort auch Shinrin Yoku genannt. Es geht darum intensiv in die Atmosphäre des Waldes einzutauchen. Mit viel Ruhe und mit allen Sinnen den Wald wahrzunehmen und dabei Geist, Körper und Seele zu stärken.

SO EINFACH GEHT WALDBADEN...

Eine kleine Anleitung

Wichtig: Handy aus & sich Zeit nehmen

An einem schönen Platz im Wald auf den Waldboden setzen

Die Augen schließen

Dem Rauschen der Baumkronen lauschen

Den würzigen Duft des Waldbodens riechen

Tief ein- & ausatmen

Mit den Händen den Waldboden abtasten

Sitzen bleiben, die Ruhe & die Stille genießen

Sich selbst spüren

Den Wald spüren

Grafiken: Freepik.com



Waldbaden



Entspannen im Wald

UNSERE TIPPS ZUM WALDBADEN

Im zertifizierten Kur- und Heilwald Bad Kötzting werden regelmäßig **geführte Waldbadeeinheiten** durch zertifizierte Wald- und Gesundheitstrainer*innen angeboten. Hören, sehen, riechen, fühlen – den Wald mit allen Sinnen aufnehmen und in angeleiteten Meditationen und ruhigen Übungen wieder eigene Naturverbundenheit erfahren.

i www.bad-koetzing.de

Bei einer **geführten Wanderung mit dem Ranger** im Nationalpark Bayerischer Wald oder in den zwei Naturparken lernt man die heimische Tier- und Pflanzenwelt kennen und lieben. Viele der geführten Touren sind sogar kostenlos.

i www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

Waldwellness-Wanderungen mit kleinen Yoga-Einheiten werden durch zertifizierte Kursleiter*innen im Lufukort Langdorf durchgeführt.

i www.langdorf.de

Bei der Führung „**Unsere Waldapotheke – Heilsames aus'm Woid**“ im Lamer Winkel findet man jede Menge nützliche Pflanzen, aus denen sich Salben, Tinkturen, Tees oder Badezusätze mit heilender und entspannender Wirkung zubereiten lassen. Die Teilnehmer erhalten ein Geschenk für zuhause und ein kleines Rezeptheft für die eigene Waldapotheke.

i www.lamer-winkel.de

In Bodenmais ist man mit dem **Wildtierflüsterer Woid Woife** unterwegs, erlebt den Sonnenaufgang am Silberberg, die höchsten Wasserfälle des Bayerischen Waldes oder die Schachten unterhalb des

Großen Arber. Von Montag bis Samstag ist immer eine andere Wanderung im Programm.

i www.bodenmais.de

„**Waldgeheimnisse**“ – so nennen sich die fünf Wandertouren ohne Gepäck, welche über die Touristinformation Grafenau gebucht und organisiert werden. Zwischen drei und sechs Etappen lang und mit unterschiedlichem Anspruch haben die Touren eines gemeinsam: man erlebt einen schier unendlichen und ursprünglichen Wald mit wahren Naturschätzen.

i www.grafenau.de

Auf dem ca. 6 km langen „**LIFE-Naturwald-Erlebnisrundweg**“ wandert man inmitten des Waldes und direkt entlang der Donau. Nebenbei erfährt man viel Interessantes über die Tier- und Pflanzenvielfalt im Naturschutzgebiet. Ausgangspunkt für die Rundtour ist das Haus am Strom – eine Umweltstation mit Erlebnisausstellung.

i www.passauer-land.de

Zur „**Grenzsicherung**“ entstanden entlang der Bayerisch-Böhmisichen Grenze eine Reihe von imposanten Burgen und Aussichtstürmen, sogenannte Landmarken, wie der Drachenturm, der Turm der Schwarzenburg, die Bayernwarte, die Aussichtsplattform am Hohenbogen. Dies sind nicht nur weit sichtbare und geschichtsträchtige Orte, sondern auch Orte der Ruhe umgeben von Wald.

i www.bayerischer-wald-ganz-oben.de



Fichtennadeltee

PREMIUMHOTELS & PREMIUMERLEBNISSE

GLÜCKSMOMENTE AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Wer im Bayerischen Wald Urlaub macht, darf sich auf höchste Qualität freuen: Aktuell laden 27 Premiumhotels und zwölf außergewöhnliche Erlebnisanbieter dazu ein, die Region von ihrer besten Seite zu entdecken.

Ob luxuriöses Wohlfühlhotel, unvergessliche Freizeitattraktion oder exklusives Shopping-Erlebnis – die Premium-Betriebe garantieren erstklassigen Service, besondere Angebote und ein Ambiente, das keine Wünsche offen lässt. So wird jeder Aufenthalt zu einem einzigartigen Genussmoment – Urlaub auf Premium-Niveau!

Premiumhotels

Die Premiumhotels im Bayerischen Wald setzen neue Maßstäbe in Sachen Wellness, Genuss und gelebter Gastfreundschaft und machen die Region zu einer der führenden Erholungsdestinationen Deutschlands. Jedes Haus überzeugt durch seine individuelle Ausrichtung – ob Natur-, Erwachsenen-, Familien- oder Hundehotel. Trotz allem Komfort und moderner Architektur sind sie ihren Wurzeln treu geblieben und bieten authentische Erlebnisse auf höchstem Niveau. Wer ein Hotel vor zehn Jahren

kannte, wird überrascht sein, was sich baulich getan hat – doch eines ist geblieben: die Gastgeberfamilie, die mit Herz und generationsübergreifender Hingabe für das Wohl ihrer Gäste sorgt.

www.premium-wellness-bayern.de

PREMIUM-GUTSCHEIN

Schenken Sie Ihren Liebsten Wohlbefinden, Genuss und unvergessliche Momente in einem unserer 27 Premiumhotels.



Außenpool mit Panoramablick



WaldWipfelWeg Sankt Englmar



Naturschwimmteich



Ruhe genießen

PREMIUM-ERLEBNISSE – WO WÜNSCHE IN ERFÜLLUNG GEHEN

Entdecken Sie die schönsten Ausflugsziele im Bayerischen Wald. Die zwölf Premiumerlebnisse zeigen die Region von ihrer facettenreichen Seite: Ob Action, Genuss oder Shopping – der Bayerische Wald begeistert mit Vielfalt und Qualität. Nicht nur Familien mit Kindern finden hier unvergessliche Momente für Groß und Klein, auch Erwachsene erleben einzigartige Highlights für einen rundum gelungenen Urlaub.

Spezialitäten-Brennerei & Whisky Destillerie Liebl, Bad Kötzting

Aus einem einst kleinen Lebensmittelgeschäft wurde eine ausgezeichnete Spirituosen-Manufaktur, bei der alles im eigenen Haus entsteht. Im BRENNORAMA genießen Besucher neben Spirituosen und regionalen Spezialitäten einen beeindruckenden Ausblick. Im neuen Liebl-Shop erwarten Sie sorgfältig ausgewählte Klassiker, Raritäten und Geschenkideen, darunter hauseigene Liköre, Whisky und Gin.

www.brennerei-liebl.de
www.brennorama.de

Spielbank, Bad Kötzting

Die Spielbank Bad Kötzting verzaubert die Besucher mit ihrer stimmungsvollen Atmosphäre. Genießen Sie neben gepflegtem Glücksspiel wie Roulette und Automatenspielen auch das kulinarische Angebot im Restaurant „Edelstein“ und an der Bar. Ob Ladies Night, Herrenabend oder Dinner auf der Dachterrasse – die Spielbank Bad Kötzting bietet unvergessliche Stunden in stilvollem Ambiente.

www.spielbanken-bayern.de

Arber-Bergbahn, Bayerisch Eisenstein

Mit 1.456 Metern ist der Große Arber der höchste Berg im Bayerischen Wald. Hier erwarten Sie gävelfähige Sport- und Freizeitmöglichkeiten – ob Wandern, Skifahren, Rodeln oder, ganz neu, Biken. Die Arber-Bergbahn bringt Sie komfortabel auf den Gipfel, zu den Pisten oder den Biketrails.

www.arber.de

JOSKA Glasparadies, Bodenmais

Im JOSKA Glasparadies können Sie den Glaskünstlern hautnah bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen – vom feurig-flüssigen Glas bis zum edlen Kunstobjekt. Glaskunst, Shopping und Kulinarik verbinden sich hier zu einem einzigartigen Erlebnis für die ganze Familie.

www.joska.com

WaldWipfelWeg, Sankt Englmar

Rund um den 55 m hohen Waldturm, dem Herzstück des WaldWipfelWegs, erleben Sie die „Wunderwelt Wald“ aus einer völlig neuen Perspektive. Zu den spannenden Attraktionen zählen der Natur-Erlebnis-Pfad, das „Haus am Kopf“, Denk- und Spielstationen sowie Kletter- und Rutschmöglichkeiten für Kinder. Ein besonderes Highlight ist der „Bayerwald Flieger“, ein lebensgroßer Airbus A319, der zu einem virtuellen Rundflug über den Bayerischen Wald einlädt.

www.waldwipfelweg.de

D'Rodelbahn, Sankt Englmar

Die längste Achterbahn Bayerns „da voglwuide Sepp“, zwei Sommerrodelbahnen, Wasserrutschen, ein Erlebnis-Turm mit Flying Fox und vieles mehr bieten Abenteuer für Groß und Klein. Ab 2026 geht's mit dem „voglwilden Sepp“ weiter auf seinen zünftigen Bauernhof – ein neues Areal, in dem er gemeinsam mit „Bazi“, dem pfiffigen Biber, an kreativen Ideen tüftelt. Auch für den passenden Energienachschub ist bestens gesorgt.

www.sommerrodeln.de

elypso Freizeit- und Erlebnisbad, Deggendorf

Ein entspannender Wellnesstag zu zweit oder Badevergnügen mit der ganzen Familie – im elypso Freizeit- und Erlebnisbad Deggendorf heißt es „eintauchen, loslassen und wohlfühlen“. Erleben Sie das ganze Jahr über Wasser, Spaß, Erholung, Sauna und Fitness.

www.elypso.de

Baumwipfelpfad Bayerischer Wald, Neuschönau

Der 1.300 m lange Baumwipfelpfad in Neuschönau bietet Gästen jeden Alters, mit Rollstuhl oder Kinderwagen das Glücksgefühl einer Wandertour. Entdecken Sie die faszinierende Natur des Nationalparks Bayerischer Wald aus luftiger Höhe und genießen Sie grenzenlose Ausblicke vom 44 m hohen Aussichtsturm.

www.treetop-walks.com/bayerischer-wald

Modehaus Garhammer, Waldkirchen

Tauchen Sie ein in die Garhammer Modewelten und entdecken Sie exklusive Mode, Marken und die neuesten Trends auf 9.000 m². Exzellenter Service und persönliche Beratung machen den Einkauf zu einem ganz besonderen Erlebnis.

www.garhammer.de

Westernstadt Pullman City, Eging am See

Wild-West-Abenteuer erwarten Sie in der Westernstadt Pullman City. Shows mit Cowboys, Indianern und Lassokünstlern, Livebands und Themenrestaurants sorgen für echtes Western-Feeling. Übernachten können Sie stilecht im Hotel, in einer Blockhütte oder im Tipi. Zu den besonderen Highlights zählen die Karl-May-Spiele im Sommer, bei denen Winnetou auf der großen Freilichtbühne für spannende Action sorgt, sowie der Deutsch-Amerikanische Weihnachtsmarkt in der Vorweihnachtszeit.

www.pullmancity.de

Deko & Design by Waldbauer, Büchlberg

Waldbauer steht seit über 25 Jahren für innovative Einrichtungen in Hotellerie und Gastronomie und begeistert mit maßgeschneiderten Lösungen sowie stilvollen Dekorationen für gewerbliche und private Räume. Im Ausstellungsgebäude „Deko & Design“ erleben Besucher kreative Wohnideen und liebevolle Details, die jedem Raum das gewisse Etwas verleihen.

www.waldbauer-einrichtungen.de

Trachten Spieth & Wensky, Obernzell

Trachtenliebhaber finden bei Spieth & Wensky eine große Auswahl an authentischer, bayerischer Mode für die ganze Familie. Seit 1913 verbindet das Unternehmen bayerische Tradition und Regionalität mit kreativen, modernen Akzenten, die jedem Stück Charme und Charakter verleihen. Die Trachten überzeugen durch hochwertige Verarbeitung, Liebe zum Detail und eine unverwechselbare Handschrift.

www.spieth-wensky.com



Pullman City Westernstadt

WEISS & WUNDERVOLL

WILLKOMMEN IM WINTERWALD

Wenn der Winter im Bayerischen Wald so richtig Fahrt aufnimmt, zeigt er in neun Wintersportgebieten, an ca. 125 Skiliften und auf rund 2.500 Kilometern Loipen, was er kann: weißer Spaß ohne Ende. Ob Schneeschuhwandern oder Schlittfahren, Snowboarden in Funparks oder Carven auf bestens präparierten Pisten – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Und selbst wenn Frau Holle einmal pausiert, lohnt sich eine Reise in den Wald immer. Winterwanderwege öffnen den Blick auf Landschaften, die einfach nur guttun. Bäder, Saunen und Wellnesstempel spenden wohlige Wärme nach ein paar Pirouetten in der Eishalle, beim Eisstockschießen, einer Schlittenfahrt oder einer romantischen

Kutschfahrt – notfalls eben auf Rädern. Bei jedem Wetter wartet eine Fülle an Freizeitmöglichkeiten darauf, entdeckt zu werden.

Die Wintersportgebiete im Bayerischen Wald

1 Gibacht | Voithenberg | Hogenbogen

Eschlkam, Furth im Wald, Neukirchen b. Hl. Blut, Rimbach, Waldmünchen

2 Vorderer Bayerischer Wald

Falkenstein, Wiesenfelden

3 Pröller | Predigtstuhl | Hirschenstein

Achslach, Bernried, Gotteszell, Haibach-Elisabethszell, Kollnburg, Konzell, Mitterfels, Neukirchen/Haggen, Rattenberg, Sankt Englmar, Schwarzhach, Viechtach

4 Großer Arber | Eck | Silberberg | Riedlberg

Arnbruck, Arrach, Bad Kötzting, Bayerisch Eisenstein, Bodenmais, Böbrach, Drachselsried, Grafenwiesen, Hohenwarth, Lam, Langdorf, Lindberg, Lohberg, Zwiesel

5 Geißkopf | Greising | Rusel

Bischofsmais, Deggendorf, Grafling, Kirchberg i.W., Kirchdorf i.W., Lalling (Lallinger Winkel), Regen, Ruhmannsfelden, Schaufling, Zachenberg

6 Am Nationalpark

Eppenschlag, Freyung, Grafenau, Hohenau, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Spiegelau, Frauenau, Rinchach, Schönberg

7 Brotjackriegel | Sonnenwald

Grattersdorf, Innernzell, Schöfweg, Schöllnach, Zenting

8 Ilztal & Dreibrüderland

Fürsteneck, Fürstenstein, Perlesreut, Ringelai, Röhrnbach, Saldenburg, Thurmansbang, Tittling

9 Dreiländereck

Breitenberg, Grainet, Haidmühle, Hauzenberg, Hinterschmiding, Jandelsbrunn, Neureichenau, Philippseut-Mitterfirmiansreut, Sonnen, Wegscheid, Waldkirchen



Ski fahren am Großen Arber



Ski fahren im Familien-Winterland Mitterdorf



Schneeschuhwandern am Großen Arber

SPUREN IM SCHNEE

WINTER HURRA

Schneeschuhtouren & Skitouren

Winter und Wandern – im Bayerischen Wald die wohl unmittelbarste Art des aktiven Naturgenusses. Besondere Perspektiven und spektakuläre Eindrücke erlebt man dabei beim Schneeschuhwandern oder Skitouren gehen.

Zahlreiche Orte und Einrichtungen bieten geführte Touren und Ausrüstungsverleih an. Ob sportlich auf die Gipfel von Arber, Dreisessel, Gibacht, Pröller, Rusel, Staffelberg und Co. oder gemütlich um die Ortschaften oder durch Naturparke und Nationalpark, ob Anfänger, Familie oder Profi – hier findet jeder seine passende Tour. Auf dieses besondere Erlebnis im Bayerischen Wald sollten Sie auf keinen Fall verzichten!

Biathlon für jedermann am Großen Arbersee

Das Skilandesleistungszentrum am Großen Arber, in dem Profis und Amateure ihre Bahnen ziehen, bietet auch Neulingen die einzigartige Möglichkeit, selbst einmal als Biathlet auf die Strecke zu gehen. Acht verschiedene Streckenabschnitte und ein Schießstand mit 30 Bahnen lassen kaum Wünsche offen.

i www.schneider-events.de, www.hohenzollern-skistadion.de

Erlebnis Bayerwaldloipe

Das Langlauferebnis schlechthin – vom Arber durch den Nationalpark Bayerischer Wald zum Dreisessel – bietet die 150 Kilometer lange Bayerwaldloipe, die größtenteils auf bestehenden Loipen verläuft. Zur Schonung der Natur ist die Strecke so angelegt, dass Sie manchmal Straßenüberquerungen oder kurze Märsche zu Fuß in Kauf nehmen müssen, um zum nächsten Loipenanschluss zu gelangen. Aus dem gleichen Grund verläuft dieser überwiegend mittelschwere Skiwanderweg durch den Bayerischen Wald auch nur in einer Richtung – von Nordwest nach Südost.

Dafür werden Sie mit einer wunderbaren, fast unberührten Landschaft entschädigt, die Sie in einer reizvollen Abwechslung von Waldgebieten und Freiflächen mit guter Fernsicht genießen können. Die Übernachtungsbetriebe entlang der Tour bieten teilweise Gepäcktransport an, so dass Sie „unbeschwert“ in die Loipen steigen können. (Teilstück zwischen Neuschönau und Mauth nicht präpariert. Weiterfahrt mit dem Winter-Igelbus möglich – Tel. 08558 7389011)

i www.bayerischer-wald.de/urlaub/winterurlaub/schneebericht
Bestellen Sie die kostenlosen Broschüren „Wintererlebniskarte“, „Loipentipps“ und „Winterurlaub“
i Tel. 0941 585390
info@bayerischer-wald.de
www.bayerischer-wald.de

Auerhahn-Höhenloipe

Für Langläufer ist sie ein besonderes „Schmankerl“. Die „Auerhahn-Höhenloipe“ von Eck über Schareben bis zum Bretterschachten gilt als schneesicher und bietet alles, was das Langlaufherz höher schlagen lässt.

i www.auerhahn-hoehenloipe.de

Infos & Tipps

Schneebericht Bayerischer Wald
Wie viele Lifte sind geöffnet? Welche Loipen sind gespurt? Wie sind die Schneehöhen in den Wintersportgebieten des Bayerischen Waldes? Mit dem Schneebericht und den aktuellen Schneehöhen aus dem Bayerischen Wald können sich Wintersportler über die (Schnee-)Bedingungen in Echtzeit informieren.

i www.bayerischer-wald.de/urlaub/winterurlaub/schneebericht

Bestellen Sie die kostenlosen Broschüren „Wintererlebniskarte“, „Loipentipps“ und „Winterurlaub“

i Tel. 0941 585390
info@bayerischer-wald.de
www.bayerischer-wald.de

ALPINE GLÜCKSMOMENTE

PISTENZAUBER FÜR GROSS UND KLEIN

1 Gibacht | Voithenberg | Hohenbogen

Skigebiet Althütte, 93449 Waldmünchen

1 Skilift & 1 Schlittenschlepplift
0,3 km Pisten · 809 hm

[i www.fzah.de](http://www.fzah.de)

Skigebiet Voithenberg-Gibacht,
93437 Furth im Wald
2 Skilifte · 5,0 km Pisten · 900 hm

[i www.stadtwerke-furth.de](http://www.stadtwerke-furth.de)

Skigebiet am Hohenbogen,
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
3 Skilifte · 6,0 km Pisten · 1.050 hm

[i www.hohenbogen.de](http://www.hohenbogen.de)

3 Pröller | Predigtstuhl | Hirschenstein

Skilift Hochpröller, 94263 Kollnburg
1 Skilift · 0,4 km Pisten · 950 hm

[i www.hochproeller.com](http://www.hochproeller.com)

Skigebiet Sankt Englmar,
94379 Sankt Englmar
12 Skilifte · 10,4 km Pisten · 1.095 hm

[i www.skilifte-st-englmar.de](http://www.skilifte-st-englmar.de)

4 Großer Arber | Eck | Silberberg | Riedlberg

Skigebiet am Großen Arber,
94252 Bayerisch Eisenstein
6 Skilifte · 12 km Pisten · 1.450 hm

[i www.arber.de](http://www.arber.de)

Skilift Riedlberg, 94256 Drachselsried
2 Skilifte · 0,8 km Pisten · 850 hm

[i www.skilift-riedlberg.de](http://www.skilift-riedlberg.de)

Erlebnisberg Silberberg, 94249 Bodenmais
1 Skilift · 1,2 km Piste · 950 hm

[i www.silberbergbahn.de](http://www.silberbergbahn.de)

Skilift Rabenstein, 94227 Zwiesel
1 Skilift · 0,4 km Piste

[i www.wsv-rabenstein.de](http://www.wsv-rabenstein.de)

Skilift Lohwaldhäng, 94227 Lindberg
1 Skilift · 0,4 km Piste · 740 hm

2 Skigebiet Eck-Riedelstein, 93475 Arrach 3 Skilifte · 5,0 km Pisten · 1.134 hm

[i www.skieck.de](http://www.skieck.de)

5 Geißkopf | Greising | Rusel

Skilift Greising, 94469 Degendorf
1 Skilift · 0,4 km Piste · 778 hm

[i www.skilift-greising.de](http://www.skilift-greising.de)

Skigebiet Geißkopf, 94253 Bischofsmais
9 Skilifte · 7,9 km Pisten · 1.121 hm

[i www.geisskopf.de](http://www.geisskopf.de)

6 Am Nationalpark

Skilift Eppenschlag, 94536 Eppenschlag
1 Skilift · 0,3 km Piste · 617 hm

[i www.wsv-eppenschlag.de](http://www.wsv-eppenschlag.de)

Skilift Schönberg, 94513 Schönberg
1 Skilift · 0,4 km Piste · 695 hm

[i www.schoenberg-tsv.de](http://www.schoenberg-tsv.de)

Skilift Reichenberg, 94566 Riedlhütte
1 Skilift · 0,3 km Piste · 880 hm

[i www.sport-eichinger.de](http://www.sport-eichinger.de)

Skigebiet Neuschönau / Waldhäuser,
94556 Neuschönau
3 Skilifte · 2,0 km Pisten · 1.000 hm

[i www.skilife-goettl.de](http://www.skilife-goettl.de)
www.gs-schneesportschule.de

Skilift Mauth, 94151 Mauth
1 Skilift · 0,5 km Piste · 800 hm

[i www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)

Skigebiet Freyung-Geyersberg,
94078 Freyung
1 Skilift · 0,6 km Piste · 860 hm

[i www.skilife-goettl.de](http://www.skilife-goettl.de)

7 Brotjacklriegel | Sonnenwald

Skigebiet Sonnenwald
Steinberg-Skilift, 94572 Schöfweg
Sturmriegel/Brotjacklriegellift,
94572 Langfurth
6 Skilifte · 3,0 km Piste · 850 hm

[i www.region-sonnenwald.de](http://www.region-sonnenwald.de)

8 Ilztal & Dreieich

Skilift Thurmansbang,
94169 Thurmansbang
1 Skilift · 0,2 km Piste · 550 hm

[i www.thurmansbang.de](http://www.thurmansbang.de)

Skilift Solla, 94169 Thurmansbang
1 Skilift · 0,15 km Piste · 750 hm

[i www.thurmansbang.de](http://www.thurmansbang.de)

Skilift Ebersdorf Übungshang,
94163 Saldenburg
1 Skilift · 0,2 km Pisten

[i www.saldenburg.de](http://www.saldenburg.de)

Skilift Göttersberg, 94104 Tittling
1 Skilift · 0,25 km Pisten

[i www.tittling.de](http://www.tittling.de), www.skiclub-tittling.de

9 Dreiländereck

Skizentrum Mitterdorf, 94158 Philippsreut
9 Skilifte · 5,0 km Pisten · 1.139 hm

[i www.mitterdorf.info](http://www.mitterdorf.info)

Skilift Herzogsreut, 94146 Hinterschmiding
1 Skilift · 0,4 km Pisten · 855 hm

[i www.hinterschmiding.de](http://www.hinterschmiding.de)

Skigebiet Altreichenau,
94089 Neureichenau
1 Skilift · 0,5 km Piste · 800 hm

[i www.neureichenau.de](http://www.neureichenau.de)

Skigebiet Grainet, 94143 Grainet
1 Skilift · 1,0 km Piste · 750 hm

[i www.skilife-goettl.de](http://www.skilife-goettl.de)

Skigebiet Waldkirchen-Oberfrauenwald,
94065 Waldkirchen
1 Skilift · 1,4 km Pisten · 948 hm

[i www.urlaub-in-waldkirchen.de](http://www.urlaub-in-waldkirchen.de)

Skigebiet Geiersberg-Hauzenberg,
94051 Hauzenberg
3 Skilifte · 1,0 km Pisten · 950 hm

[i www.geier.idoodler.de](http://www.geier.idoodler.de)

Skilift Wegscheid, 94110 Wegscheid
1 Skilift · 0,4 km Pisten · 700 hm

[i www.wegscheid.de](http://www.wegscheid.de)

NORDISCHE GLÜCKSMOMENTE

DER WALD, DIE LOIPE UND DU

1 Gibacht | Voithenberg | Hohenbogen

Arnbruck

[i www.arnbruck.de](http://www.arnbruck.de)

Drachselsried

[i www.drachselsried.de](http://www.drachselsried.de)

Langlaufzentrum am Bayerisch Häusl –
Bayerisch Eisenstein

[i www.bayerisch-eisenstein.de](http://www.bayerisch-eisenstein.de)

Zwieslerwaldhaus

[i www.skiwanderzentrum.de](http://www.skiwanderzentrum.de)

Aktivzentrum Bodenmais am
Bretterschachten

[i www.aktivzentrum-bodenmais.de](http://www.aktivzentrum-bodenmais.de)

Zwiesel

[i www.zwiesel.de](http://www.zwiesel.de)

ARBER Hohenzollern Skistadion am
Großen Arbersee

[i www.hohenzollern-skistadion.de](http://www.hohenzollern-skistadion.de)

5 Geißkopf | Greising | Rusel

DSV nordic aktiv Zentrum
Rusel – Oberbreitenau

[i www.deggendorf.travel](http://www.deggendorf.travel),

www.bischofsmais.de

6 Am Nationalpark

[i www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)

Kohlau

[i www.rinchnach.de](http://www.rinchnach.de)

Langlaufzentrum Klingenthal-Spiegelau

[i www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)

Langlaufgebiet Mauth-Finsterau

[i www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)

Langlaufzentrum Rosenau/Grafenau

[i www.grafenau.de](http://www.grafenau.de)

Langlaufzentrum Freyung/Kreuzberg

[i www.freyung.de](http://www.freyung.de)

Langlaufgebiet St. Oswald-Riedlhütte

[i www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)

Frauenau Langlaufzentrum Oberlüfteneck

[i www.frauenau.de](http://www.frauenau.de)

7 Brotjacklriegel | Sonnenwald

[i www.region-sonnenwald.de](http://www.region-sonnenwald.de)

8 Ilztal & Dreieich

[i www.ilztal.de](http://www.ilztal.de)

9 Dreiländereck

[i www.dreilaendereck-bayerischer-wald.de](http://www.dreilaendereck-bayerischer-wald.de)

Nordisches Zentrum Rastbüchl

[i www.rastbuechl.de](http://www.rastbuechl.de)

Nordisches Zentrum Breitenberg

[i www.breitenberg.de](http://www.breitenberg.de)





WINTERWALD

WINTERRANDERN & WOHLFÜHLZEIT

WANDERN & SAUNIEREN

IM WINTERWUNDERLAND

Auch im Winter können Sie im Bayerischen Wald traumhafte Wanderungen genießen.

Geräumte Wege führen durch glitzernde Wälder oder auf luftige Aussichtspunkte, wo Sie faszinierende Ausblicke über die herrlich verschneite Landschaft genießen.

Hier finden Sie sechs Tipps für leichte, geräumte Winterwege im Bayerischen Wald.

i Diese und weitere finden Sie auch online unter: www.bayerischer-wald.de/winter

Winterwanderweg Scheibe

Der ca. 2,9 km lange, mittelschwere Rundwanderweg startet im Langlaufzentrum Lohberg-Scheiben, am Parkplatz Scheiben, und führt durch den schneeglitzernden Zwerchecker Wald. Drei Loipen-Rundkurse und eine Naturrodelbahn gibt's ebenfalls im Langlaufzentrum.

i www.bayerischer-wald.org

Um den Großen Arbersee

Auf einem Rundwanderweg entlang des Ufers kann man den Großen Arbersee ganzjährig in ca. einer halben Stunde umrunden. Ein besonderes Naturerlebnis sind die schwimmenden Inseln und die imposante Arberseewand. Im Arberseehaus kann man anschließend gemütlich einkehren.

i www.arberland-bayerischer-wald.de

Auf den Brotjacklriegel

Der leichte Zielwanderweg startet in der Dorfmitte von Schöfweg und führt auf den Brotjacklriegel (1.011 m) – den Hausberg der

Region Sonnenwald

Den Gipfel krönt ein 25 m hoher Aussichtsturm. Im Turmüber

kann man dann gemütlich einkehren.
i www.nationalpark-ferienland-bayerischer-wald.de

Teufelsmühl-Rundweg Rattenberg

Die Teufelsmühl-Runde führt von Rattenberg über Engelsdorf, Siegersdorf, Unterstein und Auswies wieder zum Ausgangspunkt. Entlang des Weges befinden sich große Linden, Dammwildgehege und Mischwälder und man genießt einen schönen Blick Richtung Arber und Hohenbogen.

i www.bayerischer-wald.me

Zur Berghütte Loderhart

Die leichte Tour startet in Engelburgsried und verläuft parallel zur Loipe durch den Winterwald auf die Riegelgruppe und zur am Sa./So. bewirtschafteten Berghütte Loderhart.

Nach ca. 500 m erreicht man auf einem ausgetretenen Pfad auch den Aussichtspunkt Kreuzfelsen.

i www.deggendorfer-land.de

Zur König-Max-Höhe

Der leichte ca. 6 km lange Rundweg startet bei der Tourist-Information Kellberg und führt zunächst entlang einer aussichtsreichen Kurpromenade in idyllisches Waldgebiet nach Kapfham und weiter zum Aussichtspunkt König-Max-Höhe (521 m).

Hier genießt man herrliche Panoramablicke!

i www.passauer-land.de

WÄRME GEGEN WINTERKÄLTE

Nicht nur der kalte Winter ist es, der die Bayerwaldler und die Finnen verbindet, auch die Vorliebe für das Saunen ist beiden gemeinsam, was nachfolgende Adressen beweisen:

- » **AQACUR**, Bad Kötzting, Tel. 0941 94750, www.aqacur.de
 - » **AQUAfit**, Waldmünchen, Tel. 09972 1394, www.erlebnisbad-aquafit.de
 - » **AQUAtherm**, Straubing, www.aquatherm-straubing.de
 - » **Bade- und Saunapark**, Bodenmais, Tel. 09924 91914, www.silberbergbad.de
 - » **Bayerwald-Sauna**, Zwiesel, Tel. 09922 501040, www.bayerwaldsauna.de
 - » **elypso**, Deggendorf, Tel. 0991 28960, www.elypso.de
 - » **Hallenbad Hengersberg** mit Sauna, Tel. 09901 5848, www.gw-hengersberg.de
 - » **Karoli-Badepark**, Waldkirchen, Tel. 08581 986990, www.urlaub-in-waldkirchen.de
 - » **Osserbad**, Lam, Tel. 09943 777, www.osserbad.de
 - » **Sonnen-Therme**, Eging a. See, Tel. 08544 8778, www.sonnentherme.de
 - » **Freizeitwelle Rötz**, Tel. 0976 941160, www.roetz.de
- i www.bayerischer-wald.de/badespass

WINTERWALD

WEIHNACHTSZAUBER

STIMMUNGSVOLL & STAAD

DER BAYERISCHE WALD IM WEIHNACHTSZAUBER

Wenn die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, dann ist die sogenannte „staade“ Zeit nicht mehr weit. Rechtzeitig zum Advent putzen sich die Orte im Bayerischen Wald wieder heraus, schlüpfen in ein festliches Lichterkleid, hüllen sich in einen Duft aus Punsch, Lebkuchen und gebrannten Mandeln. Zahlreiche stimmungsvolle Christkindl- und Weihnachtsmärkte öffnen ihre Buden. Einer der schönsten Christkindlmärkte ist auf dem Bogenberg in Bogen.

Besonders begeistert der romantische Weihnachtszauber auf Burgen und Schlössern seine Besucher. Kommen Sie doch einmal auf Burg Mitterfels, Burg Hilgartsberg, Schloss Fürsteneck, zur Saldenburger Burgweihnacht oder Schloss Egg, lassen Sie sich anstecken von der

vorweihnachtlichen Freude und entdecken Sie vielleicht das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Winterflair in einem illuminierten Steinbruch genießt man bei der Granitweihnacht in Hauzenberg – mit Kunsthandwerk und Kulinarik aus dem Dreiländereck.

Ein stimmungsvoller Christkindlmarkt erwartet Sie im Lamer Winkel bei der „Arracher Seeweihnacht“

Ein besonders schönes Beispiel für gelebte Weihnachtstradition im Bayerischen Wald ist die Christkindwallfahrt samt Herbergssuche, Licherzug, Musik und Weihnachtsmarkt in Ringelai: So, wie sie es schon seit Jahrhunderten tun, pilgern die Menschen auch jetzt noch alljährlich im Dezember zum Gnadenbild des „Christkindl von Ringolay“.

Den Abschluss jedes Jahr macht der Weihnachtsmarkt am WaldWipfelWeg in Sankt Englmar, welcher ein Erlebnis der besonderen Art ist.

i www.bayerischer-wald.de/winter

UNSER TIPP!

Kunstvoll geschnitzte Figuren für die weihnachtliche Krippe und vieles mehr finden Sie beim „Herrgottsnitzer von Bodenmais“. Warum in der kalten Jahreszeit nicht einen Schnitzkurs für Kinder und Erwachsene buchen und ein Andenkun mit nach Hause nehmen?
www.herrgottsnitzer.de





NATURPARK OBERER BAYERISCHER WALD

Der Naturpark Oberer Bayerischer Wald – ausgezeichnet als Qualitätsnaturpark – ist ein Eldorado für alle Sinne. Ausgedehnte Täler, Wälder, bizarre Felsformationen, Seen, idyllische Dörfer sowie Burgen, Schlösser und Klöster gestalten diese Region.

Wanderer schätzen die Waldgebirgslandschaft um Arber, Osser, Hohenbogen, Gibacht/Čerchov, Schwarzwirberg, Kaitersberg, die Täler des Lamer Winkels und die Flüsse Regen, Chamb und Schwarzach. Der Qualitätswanderweg Goldsteig verbindet Natur, Kultur und herzliche Gastfreundschaft. Natur pur versprechen Kurpark Bad Kötzting, Naturschutzgebiete Kleiner Arbersee, Felsenpark Falkenstein, Regentalalpe von nationaler Bedeutung bei Cham oder Arracher Moor. Für Freunde der Geologie ist der Naturpark eine wahre Fundgrube. Zu Bayerns schönsten Biotopen zählt der Osser. In markanter Form tritt der quarzhaltige Pfahl zutage. Ganz neu: Erleben Sie die Natur bei einer Führung mit einem der Naturpark-Ranger. Radler schätzen die reizvolle Landschaft, ob Touren entlang romantischer Flusstäler oder Aktiv-Mountainbiken. Eine Bootswandertour auf dem Regen eröffnet herrliche Einblicke

in die Landschaft. Familienurlaub bedeutet, sich nach Herzenslust austoben in den zahlreichen Freizeit- und Tierparks, Erlebnisbädern und Badeseen.

Das Wellness- und Gesundheitsangebot reicht vom Kneippheilbad Bad Kötzting bis hin zum Top-Wellness-Hotel oder Wohlfühlbauernhof.

Zeugen unserer Geschichte sind das gotische Marienmünster in der Urpfarrei Chammünster, die tausendjährige Handelsstadt Cham mit historischem Marktplatz, die Museumsanlage „Burgruine Runding“, die Klosterkirchen Walderbach und Reichenbach, ein Karner in Roding, die Wallfahrtskirchen Weißenregen in Bad Kötzting und Heilbrunn bei Roding.

Einzigartig in Bayern ist die Kloster- und Wallfahrtskirche Neukirchen b.Hl. Blut. In über 20 Galerien und Museen wie Oberpfälzer Handwerksmuseum in Rötz, Museum SPUR in Cham, Trenckmuseum in Waldmünchen oder Landestormuseum in Furth im Wald werden Kunst und Geschichte vermittelt. Einblick in die Handwerkskunst geben das Museum der ehemaligen Klöppelschule in Tiefenbach oder die Bärwurzerei und WhiskyDestillerien in Arrach und Bad Kötzting.

Die fünfte Jahreszeit – unser Festspielsommer:

ob Further Drachenstich – Deutschlands ältestes Volksschauspiel, Trenck der Pandur vor Waldmünchen oder Klassiker auf bairisch – mit leidenschaftlichem Schauspiel begeistern die Darsteller die Besucher. Der seit über 600 Jahren stattfindende Bad Kötztinger Pfingstritt ist die größte Pferdewallfahrt Bayerns. Einzigartig ist das Konzerthaus in Blaibach. Es begeistert mit außergewöhnlicher Architektur und unvergleichlicher Akustik.

Ein herrlicher Winterurlaub – das heißt bei uns: Alpin-Skipisten, gepflegte Langlaufloipen, geräumte Wanderwege, Rodeln, Schneeschuhwandern zu Berghütten...

Herzlich willkommen im Wohlfühl-Wohnzimmer Naturpark Oberer Bayerischer Wald!

i Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos Informationen!

Tourist-Info Landratsamt Cham
Rachelstraße 6 · 93413 Cham
Tel. 09971 78431 · Fax 78433
info@bayerischer-wald.org
www.bayerischer-wald.org

Am kleinen Arbersee



Urkirche Chammünster



Konzerthaus in Blaibach



Aktiv in der Natur



Kaitersberg



AQACUR-Badewelt



GÄSTESERVICE UMWELT-TICKET

Die mit dem GUTi-Logo gekennzeichneten Orte bieten kostenlose ÖPNV und viele weitere Vorteile mit der GUTi-Gästekarte.



KÖTZTINGER LAND

BAD KÖTZTING

Kneippheilbad – Bayerns jüngstes Kneipp-Heilbad mit TCM-Klinik, Reha-Zentrum, AQACUR-Badewelt mit einem breiten Angebot für fitnessbegeisterte Gäste und Saunaliebhaber, Kurpark, attraktive Einkaufsstadt, zwei Bärwurzereien, Bayerische Spielbank

Bahnhofstraße 15 · 93444 Bad Kötzting

Tel. 09941 40032150
tourist@bad-koetzting.de
www.bad-koetzting.de



BLAIBACH

Erholungsort – Blaibach im Tal des Regenflusses bietet nicht nur ideale Voraussetzungen für Ruhe und Erholung, sondern ist auch Ausgangspunkt zum Wandern, Radeln, Angeln, Bootswandern und Wassersport. Das einzigartige Konzerthaus bietet Kulturgenuss vom Feinsten.

Kirchplatz 6 · 93476 Blaibach
Tel. 09941 945013 · Fax 09941 945020
tourist@blaibach.de · www.blaibach.de



GRAFENWIESEN

Erholungsort – Grafenwiesen, eingebettet zwischen den Berg Rücken Hohenbogen und Kaitersberg am Ufer des Flüsschens Weißen Regen. Freizeitmöglichkeiten wie Zündholzmuseum, Familienfreibad, Angelteiche, Greifvogelpark, Kurpark sowie ein Kapellenwanderweg laden zum Verweilen ein.

Kötztiner Straße 3 · 93468 Miltach

Tel. 09944 341515 · Fax 09944 341522

poststelle@miltach.de · www.miltach.de

Rathausplatz 6 · 93479 Grafenwiesen

Tel. 09941 940317 · Fax 09941 940325

tourist-grafenwiesen@t-online.de

www.grafenwiesen.de



RIMBACH

Erholungsort – Umgeben von Wiesen und Wäldern liegt der Ferienort Rimbach an der Südseite des Hohenbogen mit Freizeitzentrum, Doppelsesselbahn und Rodelbahn. Berghütten laden nach einer Wandertour zur Brotzeit ein. Jährlich im Juli/August finden auf der Burgruine Lichtenegg die Rimbacher Burgfestspiele statt. Wandern – Wellness – Ferien für die ganze Familie! Außerdem gibt es in Rimbach das i. Baby- & Kinder-Bio-Resort Ostbayerns.

Hohenbogenstr. 10 · 93485 Rimbach

Tel. 09941 940016 · Fax 09941 940019

tourist@gemeinde-rimbach.de



ZANDT

Zandt, die blühende Gemeinde – ringsum erblühen in den Sommermonaten die vielen Blütlächen. Wanderwege mit herrlichen Ausblicken und gemütliche Gasthäuser laden ein zum Wandern und Brotzeit machen. Urlaub für die ganze Familie – entdecken Sie gepflegte Spielplätze, E-Bike-Verleih, Alpaka Hof „Grüne Au“ (Alpakaführungen), Natur- und Erlebnispfad am Kellerberg, unseren neuen Lehrpfad „Nistberg – Zandt Vielfalt. Lebensraum, ein Themenweg“ – der Rundweg ist mit vielen Informationen spielerisch angelegt, interessant für Jung und Alt.

Rathausplatz 1 · 93499 Zandt

Tel. 09944 3030015

tourist@gemeinde-zandt.de





LAND DER REGENBOGEN

CHAM – RODING

Die Region wird vom Regenfluss geprägt. Ein wahres Eldorado zum Radeln, Wandern, Angeln, Bootswandern. Neben dem internationalen Radweg München-Prag durchqueren weitere überregionale Wanderwege, wie zum Beispiel der geschichtsträchtige Pandurensteig, das Land der Regenbogen. Es ist idealer Ausgangspunkt für Tagesfahrten in Städte wie Regensburg, Prag, Karlsbad, Klattau. Neben zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie dem Marienmünster in Chammünster, dem Naturschutzgebiet Regentalalae oder der mächtigen Kürnburg gibt es auch eine gehörige Portion Freizeitspaß: u.a. Churpfalzpark Loifling oder Freizeitbäder in Cham, Roding, Stamsried und Traitsching.

STADT CHAM

Das Zentrum der alten Handelsstadt bildet der historische Marktplatz mit spätgotischem Rathaus, Pfarrkirche St. Jakob (14. Jh.) und dem kunstvollen Marktbrunnen mit seinen wasserspeienden Figuren. Cham ist die Geburtsstadt von Nikolaus Graf von Luckner, Marshall von Frankreich. Ihm zu Ehren wurde die Marseillaise geschrieben, die täglich um 12.05 Uhr im Glockenturm des Rathauses erklingt. Schönster Rest der Wehranlagen aus dem 14. Jh. ist das von Rundtürmen flankierte Burgtor, später „Biertor“ genannt, Wahrzeichen der Stadt.

Kirchplatz 1 · 93413 Cham
Tel. 09971 8579410 · Fax 09971 85798410
tourist@cham.de · www.cham.de



STADT RODING

Das breit gefächerte Kultur- und Freizeitangebot macht die Stadt für die ganze Familie zum Erlebnis. Roding ist bekannt für seine Vielzahl an Festen, vom traditionellen Volksfest über

das Altstadtfest „Roding International“ bis hin zu Open-Air-Events. Das idyllische Naturparkgebiet bietet seinen großen und kleinen Gästen zahlreiche Möglichkeiten, ihre Freizeit individuell zu gestalten, z.B. mit Wandern, Angeln, Radeln, Schwimmen und Paddeln.

Schulstraße 15
93426 Roding mit Ortsteil Neubäu am See
Tel. 09461 9418-927 · Fax 09461 9418-727
tourist@roding.de · www.roding.de



MARKT STAMSRIED

Erholungsort – Der staatlich anerkannte Erholungsort liegt romantisch oberhalb des Regentals im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Familien können in Stamsried viel erleben: den Waldlehrpfad rund um die mächtige Kürnburg, das Naturbad im herrlichen Schlosspark, den tollen Spielplatz in der Kirchbachaue oder das ganz persönliche „Horoskop“ im Keltischen Baumkreis. Einzigartig sind auch die barocke Mariensäule am Marktplatz oder die romanische Kirche im Golddorf Friedersried.

Dorfplatz 9 · 93486 Runding

Tel. 09971 856216 · Fax 09971 856220

tourismus@runding.de · www.runding.de

GEBIETSPROSPEKT „LAND DER REGENBOGEN“

anzufordern unter
www.cham-roding-urlaub.de

Schloßstraße 10 · 93491 Stamsried
Tel. 09466 9401-21 · Fax 09466 940113
tourist@stamsried.de
www.urlaub-in-stamsried.de



RUNDING

Erholungsort – Zwischen den Flüssen Chamb und Regen liegt Runding an einem Ausläufer des Haidsteins. Ein idealer Ausgangspunkt für Freizeitaktivitäten und Besichtigungen vor Ort bzw. der Region. Neben Dorffesten bietet der Konzert-Sommer auf dem Gipfel des Schlossbergs viel Kulturelles und Unterhaltsames. Sehenswert: das Archäologische Freilichtmuseum „Burgruine Runding“. Ehemals die größte Burg im Bayerischen Wald mit herrlichem Rundblick.

Dorfplatz 9 · 93486 Runding
Tel. 09971 856216 · Fax 09971 856220

tourismus@runding.de · www.runding.de



CHAMERAU

Im Regental, direkt am Regentalradweg zwischen der Kreisstadt Cham und der Kurstadt Bad Kötzting gelegen – idealer Ferienort für Wanderer, Angler, Radler und Bootsfahrer. Die Wehranlage mit Wasserrad, Fischlehrpfad und großem Abenteuerplatz bietet Erholung für die ganze Familie.

Kindergartenweg 3 · 93466 Chamerau
Tel. 09944 341730 · Fax 09944 341730
tourist@chamerau.de · www.chamerau.de



PEMFING

Genießen Sie Ihre Sommerfrische nahe der Stadt Cham im „Golddorf“ Pemfling (Bezirks-sieger Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“). Sehenswert: die Pfarrkirche Sankt Andreas mit reicher Barockausstattung. Wandertipp: Die Bärenhöhle, eine Felsenformation bei Rackelsdorf.

Hauptstraße 13 · 93482 Pemfling
Tel. 09971 8561-0 · Fax 09971 856120
poststelle@pemfling.de · www.pemfling.de



PÖSING

Zwischen Cham und Roding liegt einer der ältesten Orte in der Oberpfalz, die Gemeinde Pösing. Bis an die Ortsgrenze reicht das größte Naturschutzgebiet der Oberpfalz „Regentalalae“. Der Ort bietet seinen Gästen vielfältige Erholungsmöglichkeiten, darunter auch zahlreiche Sport- und Freizeitanlagen, z.B. Naturbadeweiher, Erlebnisspielplatz, Modellflugplatz, oder das Regenufer zum Angeln.

Obere Hauptstraße 6 · 93483 Pösing
Tel. 09466 94010 · Fax 09466 940113
poststelle@poesing.de · www.poessing.eu



REICHENBACH

Hervorragend ausgeschilderte Rad- und Wanderwege laden zur Begegnung mit Naturdenkmälern ein. Im Kloster Reichenbach mit

Rathausplatz 1 · 93495 Weiding
Tel. 09977 94110 · Fax 09977 941133
poststelle@weiding.de · www.weiding.de

Barock-/Rokokoschmuck finden im Sommer gern besuchte Orgel- und Festkonzerte statt.

Bodensteiner Straße 1 · 93189 Reichenbach
Tel. 09464 7843017 · Fax 09464 7843018
poststelle@gemeinde-reichenbach.de
www.gemeinde-reichenbach.de



WAFFENBRUNN

Waffenbrunn bietet Ruhe und Erholung, sowie wegen seiner zentralen Lage ideale Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub. Die waldreiche Umgebung lädt zu Wanderungen mit herrlichen Ausblicken zu den Bayerwald-Bergen wie Arber, Osser oder Hohenbogen ein.

Rhanwaltinger Str. 4 · 93494 Waffenbrunn
Tel. 09971 48710 · Fax 09971 487120
poststelle@waffenbrunn.de
www.waffenbrunn.de



WALDERBACH

Malerisch gelegen, direkt am Ufer des Regenflusses – so könnte man den kultur-historisch bedeutsamen Ort beschreiben. Im Kloster von Walderbach, 1143 erstmals urkundlich erwähnt und Wahrzeichen der Gemeinde, ist das Kreismuseum mit vielen Themenausstellungen beheimatet. Besonders sehenswert sind die festlichen Konzerte im Barocksaal des Klosters und Bayerns größte Seerosenzucht.

Franz-Xaver-Witt-Straße 2
93194 Walderbach
Tel. 09464 94050 · Fax 09464 940525
poststelle@walderbach.de
www.walderbach.de



WILLMERING

Der Ferienort Willmering liegt sehr idyllisch und landschaftlich ansprechend am Fuße des Buchbergs, nahe der Kreisstadt Cham. Sehenswert ist vor allem die hölzerne Kapelle in Prienzing mit den Totenbrettern und die spätgotische Madonna in der Willmeringer Kapelle.

Rathausplatz 1 · 93497 Willmering
Tel. 09971 9964010 · Fax 09971 99640121
poststelle@willmering.de
www.willmering.de





LAMER WINKEL

ARRACH

Luftkurort

Umgeben von den höchsten Bayerwaldbergen, wie Arber, Osser, Kaitersberg und dem Bergzug des Hohenbogen, liegt Arrach an der Glasstraße. Rund 1.400 qualitativ hochwertige Gästebetten in allen Kategorien, ob Urlaub auf dem Bauernhof oder im Wellness-Hotel, laden zu einem preiswerten Wohlfühlurlaub ein. Lassen Sie sich in einem unserer typisch bayerischen Gasthäuser kulinarisch verwöhnen.

Natur erleben und genießen...

In unserer herrlichen Landschaft fühlen sich alle wohl: Familien, Wanderer, Kletterer, Radfahrer, Nordic Walker, Wintersportler oder einfach nur Erholungssuchende. Gut ausgeschilderte Wanderwege auf einem Teilstück des Qualitätswanderweges „Goldsteig“ und die Naturdenkmäler Rauchröhren (1.044 m) und „Waldschmiddenkmal“ (1.134 m) laden zu einer Wanderung ein.

Klettersport auf den alpinen Steinformationen der Rauchröhren, vier Nordic-Walking-Strecken, Radfahren oder Mountainbiken, familiengerechte Bärchentouren, ein interessantes Kinderprogramm und vieles mehr lassen keine Wünsche offen...

Die „Natur-Art-Parks Arrach“ mit der Wasser- und Erlebniswelt Seepark: Wasser-Erkundungsweg „Reitbach“, Kunstfelsen „Rauchröhren“ mit Kinderklettergarten, Moorpark und Energiepark Arrach, Bayerwald-Handwerks-, Holzkunst- und Mineralienmuseum. Die neusten Attraktionen im Seepark sind die 18-Loch Erlebnis-Minigolfanlage, sowie geführte Alpaka-Wanderungen.

Ein Wintermärchen wie aus dem Bilderbuch...

Ein Paradies für Wintersportler: das ortseigene besonders familienfreundliche Skigebiet Eck-Riedelstein mit Alpinski- und Loipenangebot, moderner Beschneiungsanlage auf 4 Abfahrtsstrecken, insgesamt 52,5 km Loipenspaß, Pferdeschlittenfahrten, geräumten Winterwanderwegen, uvm.

Lamer Straße 78 · 93474 Arrach
Tel. 09943 1035 · Fax 09943 3432
tourist@arrach.de
www.lamer-winkel.bayern



LAM

Luftkurort

Urlaub in der Ökoregion unterm Osser ist ein Qualitätsprodukt: Saubere Umwelt, ein schonender Umgang mit der Natur und eine intakte Landschaft sind Garanten für einen erholsamen Aufenthalt. Lam ist seit 1966 staatlich anerkannter Luftkurort. Rund 2.300 Gästebetten werden angeboten und die bodenständige Gastronomie sorgt für das leibliche Wohl. Der sagenhafte Osser-Riese, der einst in den Wältern hauste, wacht über ein vielfältiges Familien- und Kinderprogramm. Hier feiert man oft und gerne. Meist sind es alte Bräuche, die den Grund dafür bieten: Die Wilde Jagd mit allen Geistern tanzt ums Feuer, wenn immer am 27. Dezember die Lamer Rauhnacht begangen wird. Der Sommer im Lam ist äußerst vielseitig, sowohl für den aktiven sportlichen Urlauber als auch für den stillen Genießer wird hier so einiges geboten. Panorama-Park mit Bewegungsparkour, Erlebnisbad, Tennisplätze und Golfplatz ergänzen ein Wanderwegeangebot, das vom Spaziergang bis hin zur Tagess tour über die „acht Tausender“, der Königsetappe auf dem Qualitätswanderweg „Goldsteig“ oder einem grenzüberschreitenden Marsch hinüber nach Böhmen reicht. Beliebt sind Themenwanderwege wie der „Sagenhafte Rundweg“ oder „Dem Waldglas auf der Spur“. An Kultur Interessierte nutzen den „Gläsernen Steig“, der sich hinüber

in den Nationalpark Bayerischer Wald schlängelt. Hier haben alle Konditionsklassen ihre Chance und jede Altersstufe findet die angemessene Herausforderung. Und natürlich kommen auch die Bergadler und Trailläufer auf ihre Kosten - ein bisschen Ausdauer vorausgesetzt. Der Lamer Winkel ist aber zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Wer im Winter sein Glück nicht auf den alpinen Abfahrten findet und wem Langlaufskier eine „Spur zu schmal“ sind, sollte es mal mit Schneeschuhwanderungen durch die verzauberte Winterlandschaft am bayerisch-böhmischem Grenzgebirge versuchen. Da wartet dann ein einzigartiges Naturerlebnis.

Mit der Kombination der Gästekarte und GUTi können Lamer Urlauber den ÖPNV in der Region kostenlos nutzen, auch den Wanderbus in den angrenzenden Böhmerwald.

Marktplatz 1 · 93462 Lam
Tel. 09943 777 · Fax 09943 8177
tourist@lam.de · www.lamer-winkel.bayern



LOHBERG

Erholungsort

Der Erholungs- und Wintersportort liegt in der Mitte des Bayerischen Waldes am Fuße der Bayerwaldberge Osser und Arber. Der geschützte Gebirgsinkel beschert dem idyllischen Ort eine sonnige und nebelfreie Lage mit sauberer und sauerstoffreicher Luft – für einen Aktivurlaub wie geschaffen.

Acht markierte Rundwanderwege und viele Ziel- und Kammwege motivieren förmlich dazu, sich auf Schusters Rappen zu begeben. Großartige Panoramastraßen, Forstwirtschaftswege und Radfahrwege erschließen im Oberen Regental ein Paradies für Biker, mit unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden. Die Mitgliedsgemeinde der Ökoregion profitiert nicht nur von ihren natürlichen Ressourcen, sondern überzeugt auch mit gepflegter Gastronomie und Gastlichkeit. Bei den Freizeitmöglichkeiten und Naturschönheiten kann Lohberg ebenfalls aus dem Vollen schöpfen. So zählt der Bayewald-Tierpark mit 400 heimischen Tieren in 100 Arten, zu den Top-Ten-Einrichtungen des Bayerischen Waldes. Mit der Kleinen Arberseebahn geht es ab Lohberghütte zum Kleinen Arbersee mit seinen schwimmenden Inseln. Der Eiszeitsee, ein landschaftliches Juwel, umgeben von einem Naturschutzgebiet, ist sonst nur zu Fuß zu erreichen.

Das Baudenkmal „Schwarzauer Haus“, ein revitalisiertes Bauernhaus, wurde liebevoll renoviert. Die Bauernstube kann für standesamtliche Trauungen gebucht werden. Für die Badegäste steht im Sommer das Naturbad „Huberweiher“ mit großer Liegewiese und Kneippenanlage zur Verfügung. Kinderspielplätze, eine Reithalle, Minigolf und Bogenschießen tragen zur Abwechslung bei. Zahlreiche Musik- und Brauchtumsveranstaltungen sorgen für ein geselliges Miteinander.

Im schneesicheren Langlaufzentrum Lohberg-Scheiben werden 14 km Loipen und Skatingstrecken täglich gepflegt. Außerdem animieren ein gepflegter Winterwanderweg und eine Naturrodelbahn zu Bewegung in frischer Luft. Der Große Arber zieht Alpinskifahrer mit Abfahrten von leicht bis schwer sowie Flutlicht- und Rodelstrecken in seinen Bann.

Rathausweg 1a · 93470 Lohberg
Tel. 09943 941313
tourist@lohberg.de
www.lamer-winkel.bayern



Bayerwald-Tierpark Lohberg



NaturArtParks Arrach



Lohberg



Osseerbad Lam



BAYERISCHER WALD – GANZ OBEN

Ganz oben im Bayerischen Wald, wo der Wald Bayern und Böhmen verbindet, wartet eine kontrastreiche Landschaft darauf, entdeckt zu werden. Von unseren Gipfeln Hohenbogen, Gibacht und dem tschechischen Čerchov weitet sich der Blick über Grenzen hinweg. Ganz oben stehen wir nicht nur geografisch, unser „Further Drache“ hat als größter Schreitroboter der Welt einen Platz „ganz oben“. „Ganz oben“ fühlen sich Ihre kleinen Entdecker, wenn sie sich und unseren lustigen Maskottchen, dem kleinen Drachen Fanny und dem Räuber Beppi, für ein Erinnerungsfoto zusammenstellen (Bild oben).

Begeisterte Kinder – entspannte Eltern

Nicht nur rund um den Drachen gibt es viele Angebote, die Kinderaugen strahlen lassen. Unsere intakte Natur und unsere vielen Natur-Erlebnisse sind genau das Richtige für die kleinen Entdecker. Eltern und/oder Großeltern freuen sich, wenn die Fantasie ihrer Kinder bzw. Enkel angeregt wird, wenn sie Freude an naturnahen Dingen haben, wenn sie Zeit und Raum vergessen. Urlaubsfreude in der Natur garantieren:

Naturlehrpfade, Wildgarten mit Unterwasserbeobachtungsstation, Flussabenteuer Eisvogelsteig, Klangweg, Vogelbeobachtung am Drachensee, Aussichtsplattform Hohenbogen, Perlsee, Silbersee und, und, und.

Und was für unseren kleinen Entdecker gilt, gilt natürlich auch für die großen Freunde der Natur. Eintauchen in unberührte Naturlandschaften, glasklare Seen, Bäche und urwüchsige Wälder garantieren unseren Urlaubsgästen unvergessliche Momente. Ein großes Wanderwegenetz wartet darauf, von Ihnen erkundet zu werden.

AUFTANKEN
im Bayerischen Wald ganz oben an 28 eBike-Ladestationen



Speziell für unsere Mountainbiker bieten wir ein traumhaftes Streckennetz, auch grenzüberschreitend nach Tschechien. Mit unseren 28 neuen eBike-Ladestationen brauchen Sie sich weder als eMountainbiker noch als eBike-Genussradler Sorgen machen, dass Ihnen der Strom ausgeht.

Badespaß am Perlsee



Drachenstich-Festspiele



Grenzüberschreitendes Radfahrer-Vergnügen

Tourismuskooperation Bayerischer Wald ganz oben

- » NaturErlebnisLand Furth im Wald – Hohenbogenwinkel
- » Waldmünchner Urlaubsland
- » info@bayer-wald-go.de
www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

ARNSCHWANG



Erholungsort – Am fischreichen Chamb-Fluss gelegen, ideal für Radwanderer am Chambtal-Radweg und Fernradweg München-Regensburg-Prag, Fahrradmuseum, Schrazelgänge, LBV Zentrum „Mensch und Natur“...

Kirchgasse 10 · 93473 Arnschwang
Tel. 09977 940012 · Fax 09977 940033
tourist@arnschwang.de
www.arnschwang.de



MARKT NEUKIRCHEN B.HL. BL.



Erholungsort – Barocke Wallfahrtskirche mit Klostergarten der Franziskaner, grenzüberschreitendes Wallfahrts- und Begegnungszentrum, Wallfahrtsmuseum, „Kultur im Schloss“-Konzerte, Naturbad, Klangweg, Sagenweg, Naturlehrpfad, Freizeitzentrum mit Doppelsesselbahn zum Hohenbogen, Wintersportgebiet mit längster Flutlichtpiste des Bayerischen Waldes...

Marktplatz 10 · 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09947 940821 · Fax 09947 940844
tourist@neukirchen.bayern
www.neukirchen.bayern

Waldschmidtplatz 2 · 93458 Eschlkam
Tel. 09948 940815 · Fax 09948 940830
martin.daiminger@markt-eschlkam.de
www.markt-eschlkam.de



STADT FURTH IM WALD



Erholungsort – Drachenstich-Festspiele, Landestormuseum, Drachenhöhle, Drachensee, Kultursommer, mittelalterliches Lagerleben Cave Gladium, Leonhardi-Ritt, Erlebniswelt Flederwisch, Wildgarten, Wildgehege und Ausflugspark „Am Steinbruchsee“, ZEN-Garten, Felsengänge, 18-Loch-Golfanlage, Walderlebnispfad, Nordic-Walking-Parcours, Jugendherberge, Glockenspiel, kulinarische Stadtführungen, DSV Nordic Aktiv Zentrum Oberer Bayerischer Wald/Böhmisches Wald, Drachensee-Freibad...

Burgstraße 1 · 93437 Furth im Wald
Tel. 09973 509600 · Fax 09973 50985
tourist@furth.de · www.furth.de



STADT RÖTZ



Erholungsort – Hallen- und Freibad „Freizeit Welle“, Erlebnisraum Schwarzwirberg, Festspiel auf der Schwarzenburg: Märchenzeit und Zeitreise, Abenteuerspielplatz mit Pumprack Eixendorfer See, Oberpfälzer Handwerksmuseum...

Böhmerstraße 18 · 92444 Rötz
Tel. 09976 941160 · Fax 09976 902075
tourist@roetz.de · www.roetz.de



TIEFENBACH



Museum Ludwig Gebhard mit Skulpturenweg, Museum ehem. Klöppelschule, Naturbad mit Zeltplatz, mehrere E-Bike-Ladestationen, ausgezeichnete Küche der Silbersee-Wirte, Altenschneeberg mit herrlichem Panoramablick, nahe gelegener Silbersee mit Rundwanderweg und Möglichkeit zum Baden,



Wanderung zur Schwarzenburg



Trenck der Pandur



Winterspaß im DSV Nordic Aktiv Zentrum

Angeln, Segeln und Windsurfen, kulturelle Veranstaltungen im Spaßettl.

Hauptstraße 33 · 93464 Tiefenbach
Tel. 09673 92210 · Fax 09673 922130
poststelle@tiefenbach-opf.de
www.tiefenbach-opf.de



TREFFELSTEIN

Wahrzeichen Drachenturm, Silbersee mit vielseitigem Freizeitangebot (Windsurfen, Segeln, Angeln, Beach-Volleyball) und Strandbad, Silbersee-Rundwanderweg, Triebwerkskanal, Fernradwandererstopp und Naturzeltplatz, eBike-Ladestationen...

Burgstraße 3 · 93492 Treffelstein
Tel. 09673 92210 · Fax 09673 922130
poststelle@treffelstein.de
www.treffelstein.de



SCHÖNTHAL

Altes Pfarrdorf mit ehemaligem Augustiner-Eremiten-Kloster (12. Jh.), Alte Mühle Thurau, Hussitenkriegsdenkmal in Hiltersried, malerisches Schwarzatal mit Wander- und Radwegen, „Historische Brauerei-Erlebnis-Führungen“ des Rhanerbräu...

Rathausplatz 1 · 93488 Schönthal
Tel. 09978 84020 · Fax 09978 840220
poststelle@gemeinde-schoenthal.de
www.gemeinde-schoenthal.de



STADT WALDMÜNCHEN

Luftkurort/Bayerwaldexpeditionsort – Freilichtfestspiel „Trenck der Pandur“, Grenzland- und Trenckmuseum, Erlebnisbad AquaFit mit Saunalandschaft, Freizeitzentrum Althütte, Erlebnisraum Perlsee, Erlebnisspielplatz „Räuberhöhle“, Pumprack, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Winterwandern und Nordic-Walking im DSV Nordic Aktiv Zentrum Oberer Bayerischer Wald/Böhmisches Wald...

Marktplatz 16 · 93449 Waldmünchen
Tel. 09972 30725 · Fax 09972 30740
tourist@waldmuenchen.de
www.waldmuenchen.de





VORDERER BAYERISCHER WALD

ALTENTHANN

Heimatmuseum, Fürstlicher Thiergarten, viele Wanderwege, z.B. Burgensteig.

Wörther Straße 5 · 93093 Donaustauf
Tel. 09403 95020 · Fax 09403 950280
poststelle@vg-donaustauf.de
www.altenthann.de



BERNHARDSWALD

Wandern und Radeln vor den Toren der Welterbestadt Regensburg.

Rathausplatz 1 · 93170 Bernhardswald
Tel. 09407 94060 · Fax 09407 940628
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de
www.bernhardswald.de



BRENNBERG

Wallfahrtskirche & Kloster Frauenzell, Naturschutzgebiet „Hölle“, Wanderwege (Goldsteigzubringer), Burgruine, Spital (zum Mieten).

Info siehe Wörth/Donau, www.brennberg.de



MARKT FALKENSTEIN

Luftkurort mit Burg Falkenstein, Natur- und Felsenpark, Familien-Freibad mit Breitwellenrutsche, Bewegungsparkours, Kneipp-Tretbecken mit Barfußweg, Burghofspiele im romantischen Burginnenhof, familienfreundlicher Radweg nach Regensburg, Festspielradweg nach Cham, „Goldsteig-Wanderweg“.

Marktplatz 1 · 93167 Falkenstein
Tel. 09462 942220 · Fax 09462 942229
tourist@vg-falkenstein.de
www.markt-falkenstein.de



MICHELSNEUKIRCHEN

Pfarrkirche St. Michael, Kirche St. Ägidius in Dörfling, Mauthäusl bei St. Quirin, Schwammlfelsen, Grotte bei Dörfling, Opfersteine bei Eidengrub, Naturdenkmäler.

Info: siehe Falkenstein
www.michelsneukirchen.de



RETTENBACH

Naturschutzgebiet „Hölle“ mit Wildbach und imposanten Felsgebilden, „Goldsteig-Wanderweg“.

Info: siehe Falkenstein
www.rettenbach.de



WALD

Romanische Wehrkirche Schönfeld, Burgruine Siegenstein mit Burgkapelle, Mehrzweckhalle für Veranstaltungen aller Art. Aktiv: Bewegungsparkour mit Balancierpfad, Radweg Falkenstein-Regensburg.

Hauptstr. 14 · 93192 Wald
Tel. 09463 84040 · Fax 09463 840419
poststelle@vg-wald.de
www.gemeinde-wald.de



WIESENT

Schloss Wiesent mit Hudetzurm (Museum), Nepal-Himalaya-Pavillon (EXPO 2000), Weinort Kruckenbergs, Burgruine Heilsberg, Begegnungsstätte Hermannsberg.

Bahnhofstraße 1 · 93109 Wiesent
Tel. 09482 909580 · Fax 09482 9095820
gemeinde@wiesent.de
www.wiesent.de



WIESENFELDEN

Natururlaub inmitten einer Hochebene. Sehenswert: 3 Naturschutzgebiete, Naturerlebnisweg, barrierefreier Rundweg mit Infopunkten, 110m langer Naturbeobachtungssteg, Schloss Wiesenfelden, Marienwallfahrt Heilbrunn, „Goldsteig-Wanderweg“ und „Jakobsweg“.

Georgsplatz 1 · 94344 Wiesenfelden
Tel. 09966 94000 · Fax 09966 940021
tourismus@wiesenfelden.de
www.wiesenfelden.de



WÖRTH AN DER DONAU

Schloss Wörth mit Rondellzimmer und Schlosskapelle, Konzertveranstaltungen, Hallenbad mit Dampfbad und Massagelbank, „Jakobsweg“, Perlachtal, kleinstes Weinanbaugebiet Deutschlands.

Rathausplatz 1 · 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482 94030 · Fax 09482 940340
info@vg-woerth-brennberg.de
www.stadt-woerth.de



ZELL

Burgruine Lobenstein, direkt am „Goldsteig“, Wallfahrtskirche St. Leonhard in Hetzenbach und Bienenlehrpfad, an der „Trans Bayerwald“.

Hauptstraße 22 · 93199 Zell
Tel. 09468 906731 · Fax 09468 906733
poststelle@gemeinde-zell.de
www.gemeinde-zell.de



GEBIETSPROSPEKT „VORDERER BAYERISCHER WALD“

anzufordern unter
www.vorderer-bayerischer-wald.de



Festspielradweg bei St. Quirin



Nepal-Himalaya-Pavillon in Wiesent



Falkenstein



Alles inklusive.
aktivCARD
BAYERISCHER WALD







ERHÄLTLICH BEI
IHREM AKTIVCARD
GASTGEBER!

www.aktivCARD-bayerischer-wald.de



URLAUBSLAND STRAUBING-BOGEN

Vielfalt ist angesagt im Reise- und UrlaubsLand Bayern

Das Urlaubsland Straubing-Bogen, im Herzen Ostbayerns gelegen, ist Teil dieser schönen Vielfalt und hat selbst Vielfalt zu bieten: den Gäuboden im Süden, den Bayerischen Wald im Norden und dazwischen das silberne Band der Donau, an deren Ufer die schon von den Römern gegründete Stadt Straubing liegt. Überall findet man echtes bayerisches Leben, reizvoll-versteckte Kunstdenkmäler und Oasen der Entspannung.

Durch die liebliche Wiesen- und Ackerwelt schlängeln sich kleine Flüsse. Wander- und Radwege führen durch Talauen und Wälder hinauf zu den Berggipfeln des Bayerischen Waldes. Entdeckerlust wird wach und Freude kommt auf über das noch so echte bayerische Leben in Kleinstädten, Märkten und Dörfern.

Für das unbeschwerliche Urlaubsvergnügen sorgen u.a. der WaldWipfelWeg mit Waldturm und dem Bayerwaldflieger, D'Rodelbahn Sankt Englmar mit den neuen Attraktionen „Da vogluide Sepp“, dem Flying Fox und der Motorik-Wiese und der EDELWIES Erlebnispark, die Abenteuer und Nervenkitzel versprechen, 1.000 km Wanderwege, der Kletterwald in Sankt Englmar,



AKTIVCARD BAyerischer WALD

Über 130 Freizeitideen im und um den Bayerischen Wald inkludiert! Mehr Infos unter www.aktivCARD-bayerischer-wald.de



Kapelle bei Neukirchen



Blick vom Bogenberg auf die Donau



Weiter Blick über das Donautal



Das Freizeitparadies im Bayerischen Wald

Nicht weit von der fruchtbaren Donaubene entfernt, aber schon tief im Wald, in einer Senke des Bayerwaldkamms versteckt, liegt zwischen Predigtstuhl und Pröller das Bergdorf Sankt Englmar.

Um den bekannten Tourismusort des Bayerischen Waldes haben sich die umliegenden Ortschaften mit den Gemeinden Haibach-Elisabethszell, Konzell, Neukirchen, Rattenberg und Sankt Englmar zur touristischen „Urlaubsregion Sankt Englmar“ zusammengeschlossen, wobei jeder Ort durch einen ganz eigenen Charme besticht.

Rund um den Luftkurort und Wintersportplatz Sankt Englmar, der seit 2018 auch einer von 100 Genussorten ist, hat sich die Region durch ihre idyllische Lage und die vielen sportlichen Angebote zu einer führenden Urlaubsdestination des Bayerischen Waldes entwickelt. Mit seinen Hausbergen Pröller (1.048 m), Knogl (1.056 m), Predigtstuhl (1.024 m) und Hirschenstein (1.095 m), dem Wald direkt vor der Urlaubstür, im Sommer nahezu 200 km markierten und im Winter über 50 km geräumten Wanderwegen, findet der Gast ein ideales Urlaubsziel vor.

Erholsame Stunden findet der Guest im naturnah gestalteten Kurpark von Sankt Englmar. Eine der Hauptattraktionen des Kurparks ist die abwechslungsreiche Spielmeile und der Erlebnishof „Alte Mühle“ mit historischer Wassermühle, Wirtsstube mit Biergarten und Bauernhaus mit Hofladen. Regionale Spezialitäten und Produkte füllen dort die Regale und laden alle Genussmenschen zum Probieren und Genießen ein. An heißen Sommertagen hält die Urlaubsregion Sankt Englmar die passende Abkühlung bereit: Ins kühle Nass springen kann man z.B. in den Freibädern in Haibach oder Schwarzach. In Haibach „klappert die Mühle“ am Menachbach und lädt zur Besichtigung ein – Ein sehr lohnendes Ausflugsziel!

Wintersportzentrum Sankt Englmar

Weiße Wipfel, eine faszinierende Winterlandschaft sowie das Auge reicht und jede Menge Winterspaß – Winterenthusiasten kommen hier voll auf ihre Kosten. Skifahren, Langlaufen, Rodeln, Schneeschuhwandern, Pferdeschlittenfahren oder die romantische weiße Pracht vom wohligen warmen Kuschelnest aus genießen – Alles ist möglich. Skifahrer und Snowboarder können sich auf insgesamt 12 Pistenkilometern und auf Abfahrten mit bis zu 2,5 km Länge so richtig austoben. 12 Schlepplifte, jeder davon mit eigener Flutlicht- und Beschneiungsanlage, locken Wintersportler aus nah und fern. 105 top gepflegte Loipenkilometer stehen für alle Langläufer und Skater kostenlos bereit. Die Loipen überzeugen mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden – Von Anfänger bis zum Profi, es ist für jeden das Passende dabei! Für wen „Brett“ unter den Füßen so gar nichts sind, stehen vielfältige Alternativen zur Auswahl: 3 Rodelhänge, ein Rodellift, Schneeschuhlopen und circa 50 km geräumte Winterwanderwege führen durch den Bayerischen Winterwald an einzigartige Orte. Und für alle Romantiker noch ein ganz besonderes Zuckerl: Eine Pferdeschlittenfahrt durch die verschneite, glitzernde Winterwunderwelt... Da wird's einem doch ganz warm ums Herz!

Ganzjährig Sport, Spaß und Action

Wer im Urlaub das sportliche, aktive Sankt Englmar erleben will, kommt auf keinen Fall zu kurz. Das Bergdorf liegt inmitten des Naturparks Bayerischer Wald, direkt am Premium-Wanderweg Goldsteig und ist Etappenort der Trans Bayerwald, der über 300 km langen Premium MTB-Südroute durch den Bayerischen Wald. Bergradler sind hier also genau an der richtigen Adresse! Die Mittelgebirgslandschaft mit ihren wilden Wäldern, sanften Hügeln und den fünf „Tausender“ Bayerwaldbergen bietet auch beste Wanderbedingungen. Auf über 125 km ausgewiesenen Touren ist für jedes Können

und jeden Schwierigkeitsgrad etwas dabei. Tennis-Freiplätze, Asphaltstock-Bahnen und Reitanlagen runden das Angebot ab. Und wer sich gerne in luftigen Höhen bewegt, für den ist der Kletterwald Sankt Englmar geradezu Pflicht.

Spaß pur ist auf den beiden Freizeitparks „Edelwies“ in Neukirchen und der „Rodelbahn St. Englmar“ angesagt. Eine Fahrt mit Bayerns längster Achterbahn, dem „vogluide Sepp“ oder dem „Höllencoaster“ gefällig? Zahlreiche spannende Attraktionen lassen hier keinesfalls Langeweile aufkommen! Die Wunderwelt Wald kann man am WaldWipfelWeg hautnah erleben. In einer Höhe von 30 Metern führt ein barrierefreier Holzweg mitten durch die sattgrünen Baumkronen. Und wer noch höher hinaus will, der kann den 52 Meter hohen Waldturm mit all seinen Attraktionen bestaunen und eine atemberaubende Aussicht über den Bayerischen Wald bis hin zur Donauebene genießen. Selbst schlechtes Wetter ist in der Urlaubsregion Sankt Englmar kein Grund für schlechte Laune, denn es warten TOP-Indoor-Attraktionen. Das Science Center Bayerwald Xperium inmitten von Sankt Englmar lädt mit über 100 Experimentierstationen zum Erleben und Entdecken ein. Im Mitmachmuseum ist das Anfassen und Ausprobieren der vielen spannenden Exponate ausdrücklich erlaubt. Du willst einmal voll ins Schwarze treffen? Dann probiere doch mal die 400 m² große Schwarzlicht-Minigolfanlage mit insgesamt 18 Minigolf-Bahnen in der 4D Arena aus! Auch eine imposante Bogenschießanlage im 4D Kino erwartet dich in der 4D Arena mit zielsicherem Spaß – Traditionelles Bogenschießen trifft hier auf modernste Technik.

Im Urlaub „Aufatmen-Entspannen-Genießen“ ist die Devise der Urlaubsregion Sankt Englmar. Unsere Gastgeber sind stets bemüht, den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und freuen sich auf Dich!

i Tourist-Information/Kurverwaltung
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar
Tel. 09965 840320 · Fax 09965 840330
info@urlaubsregion-sankt-englmar.de
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

MARIPOSCHING

Der radfahrerfreundliche Ort liegt direkt an der Donau. Radfahrer, Wanderer und Naturliebhaber kommen hier auf ihre Kosten. Der Wanderweg „Baierweg“, der Donau-Panoramaweg und der Donauradweg erstrecken sich durch das Gemeindegebiet. Gäste und Besucher haben in Mariaposching die Möglichkeit, die Donau mit einer Fähre zu überqueren. Beim Tennis oder Asphaltstockschießen findet der Freizeitsportler seinen Ausgleich. Das feinsandige Donauufer bietet dem Gast Bademöglichkeit in idyllischer Natur. Erleben Sie niederbayerische Gastlichkeit, in Pensionen, Ferienwohnungen oder bei Privatvermietern.

Marktplatz 1 · 94374 Schwarzach
Tel. 09962 940233 · Fax 09962 940240
tourismus@vgem-schwarzach.de
www.mariaposching.de



Mariaposching

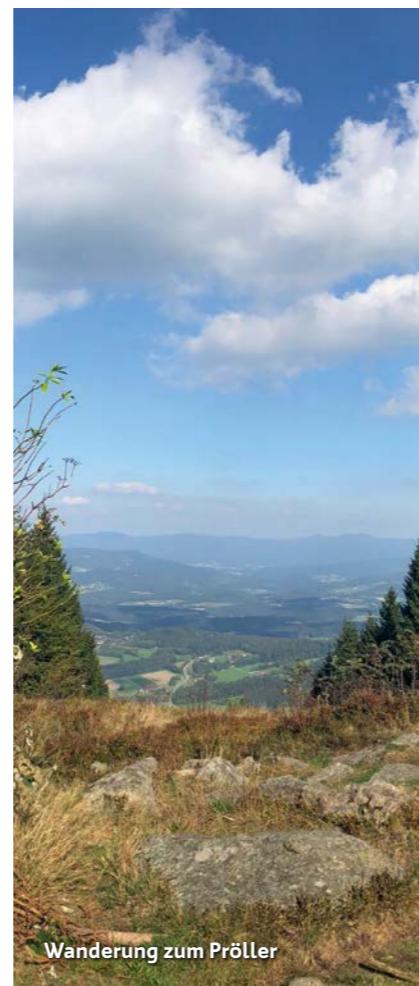
NIEDERWINKLING

Urlaubsgäste fühlen sich wohl in der Gemeinde an der Donau, die 2018 im Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ mit Gold ausgezeichnet wurde. Drei überörtliche Wander- und Radwege durchkreuzen den Ort. Ein Freibad sorgt im Sommer für Erfrischung und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen bieten dem Gast bunte Unterhaltung. Durch die zentrale Lage sind die Sehenswürdigkeiten des Bayerischen Waldes gut erreichbar. Genießen Sie Ihre Ferien in Hotels, Ferienwohnungen und Pensionen.

Marktplatz 1 · 94374 Schwarzach
Tel. 09962 940233 · Fax 09962 940240
tourismus@vgem-schwarzach.de
www.niederwinkling.de



Niederwinkling



Wanderung zum Pröller

MEHR INFORMATIONEN UND PROSPEKTE SENDEN WIR IHNEN KOSTENLOS NACH HAUSE...

- » Pocketguide Wandertipps mit Fernwanderwegen und Rundtouren
- » Pocketguide Radtipps mit Rundtouren, Fernradwegen uvm.
- » Erlebniskarte mit Freizeittipps
- » Winterurlaub
- » Wellness
- » Qualitätswanderweg Goldsteig
- » Familienurlaub
- » Gastgeberverzeichnis Bayerischer Wald
- » und viele mehr...

SCHNELLER GEHT'S AUCH ONLINE
www.bayerischer-wald.de

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 0941 585390 · info@bayerischer-wald.de

I ❤️
Bayerischer
Wald

ONLINE BUCHEN DEIN BAYERISCHER WALD

JETZT ERLEBNIS BUCHEN!

JETZT GASTGEBER BUCHEN!

BUCHE JETZT DEINEN URLAUB UNKOMPLIZIERT VON ZU HAUSE AUS!

Bei uns findest du die passende Unterkunft und viele tolle Urlaubserlebnisse, wie geführte Wanderungen, Konzerte, Brauereibesichtigungen, Kanutouren uvm.

VIECHTACHER LAND

„Bayerisch Kanada“ – das Viechtacher Land mit dem Bayerwaldstädtchen Viechtach und dem Burgdorf Kollnburg

Als „Bayerisch Kanada“ wird das Viechtacher Land (435-1.048m) angesichts der wildromantischen Landschaft rund um den Fluss Schwarzer Regen auch gerne genannt. Und das zu Recht! Das bestätigen auch die zahlreichen Wanderer, Mountainbiker und Kanufahrer, die das Viechtacher Land für sich entdeckt haben. Wer es etwas gemütlicher angehen will, steigt auf eines der Leih-eBikes um oder radelt gemütlich entlang des Regentalradweges.

Ein „Muss“ ist auch ein Abstecher ins Naturschutzgebiet Großer Pfahl, ausgezeichnet als „Bayerns Geotop Nr. 1“, eine Bootstour am Höllensteinsee oder ein Besuch der Burg Neunußberg.

Viechtach gilt unter Kennern als „Kulturhauptstadt“ des Bayerischen Waldes: Konzerte mit regionalen und international bekannten Ensembles, 9 Museen – darunter z.B. die mehrfach prämierte „Gläserne Scheune“, das Nostalgiehaus und das Kristallmuseum, in dem Wunderwerke der Natur ausgestellt sind. Außerdem bieten zahlreiche Feste und Festivals Urlaubs-gästen einen unvergesslichen Kulturgenuss.

Das Burgdorf Kollnburg, malerisch gelegen auf einem Berggrücken, ermöglicht einen herrlichen Rundblick auf die Bayerwaldberge und

den benachbarten Böhmerwald und ist ein idealer Ausgangspunkt für erholsame Spaziergänge, ausgedehnte Wanderungen und interessante Motorrad- und Mountainbiketouren. Für viele Motorradfans ist das „motorrad-freundliche Dorf“ Kollnburg mittlerweile ein Begriff, zumal die einzigartige Privatsammlung von historischen Motorrädern und Mopeds im „Wurzelhaus“ untergebracht ist. Und auch Wintersportler schätzen das Skigebiet im Pröller-Ski-Dreieck (1.048m), das sich für Familien und Skianfänger bestens eignet.

Ob „tierische“ Ferien auf dem Bauernhof, kurzweiliger Familienurlaub im Feriendorf oder ein luxuriöses Verwöhnprogramm im 4***-Wellness-Hotel bzw. im Bergchalets-Dorf – das Viechtacher Land bietet für jeden und jede ein individuelles Übernachtungsangebot. Vor allem auch Campingfreunde schätzen das Viechtacher Land und seine insgesamt drei (!) Campingplätze.



Höllensteinsee

i Informationen und Buchung:
Urlaubsregion Viechtacher Land

VIECHTACH



Stadtplatz 1 · 94234 Viechtach
Tel. 09942 808250 · Fax 09942 808260
tourist-info@viechtach.de
www.viechtacher-land.de



KOLLNBURG



Schulstraße 1 · 94262 Kollnburg
Tel. 09942 941214 · Fax 09942 941244
tourist-info@kollnburg.de
www.kollnburg.de



RUHMANNSFELDEN

Inmitten des Bayerischen Waldes liegt der staatl. anerkannte Erholungsort Ruhmannsfelden – ein perfekter Ausgangspunkt für Wanderungen mit herrlicher Berg-Fernsicht. Die neue Natur-Badeseeanlage (Trinkwasserqualität) mit Barfußweg und Bewegungsparcours garantiert Spaß und dient zur täglichen Fitness für die ganze Familie. Bei einem Spaziergang zum Naturschutzgebiet „Leite“, sollte man sich eine Pause in der Kneippanlage am Fluss „Teisnach“ in herrlicher Natur gönnen. Im Ort und der näheren Umgebung finden Sie Cafés und Restaurants.

Marktplatz 10 · 94239 Ruhmannsfelden
Tel. 09929 6229741 · Mobil 0152 53859180
tourist-info@ruhmannsfelden.de
www.ruhmannsfelden.de



Ruhmannsfelden

BISCHOFSMAIS



im Naturpark Bayerischer Wald

Der staatlich anerkannte Erholungsort Bischofsmais liegt mitten im Herzen des Bayerischen Waldes in föhnfreier Höhenlage von 700-1.100 Metern in einem idealen Wander- und Wintersportgebiet. Auf fast 90 Kilometern markierten Wanderwegen können Sie die herrliche, unberührte Natur noch in vollen Zügen genießen.

Wesentlich rasanter geht es im MTB ZONE Bikepark am Geisskopf zu – hier wurde ein wahres Mekka für Anfänger, Hobby- und Profibiker mit Strecken von leicht bis schwer geschaffen. Ein 3-D-Bogenpark ergänzt das Angebot.

Auch im Winter hat der Geisskopf einiges zu bieten. Freunde des Wintersports finden im Skizentrum rund um die „Breitenau“ beste Bedingungen für Alpinski, Snowboard oder Langlauf. Ein herrlich angelegter Kurpark inmitten des Ortes bietet vielfältige Möglichkeiten zur Erholung. Die Wallfahrtsstätte St. Hermann lädt zur Besinnung ein.

Neben den sportlichen Angeboten und seiner guten Luft hat Bischofsmais eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, Freizeit- und Brauchtumsveranstaltungen zu bieten und gilt als optimaler Familienurlaubsort, sowohl im Sommer als auch im Winter – eine Ganzjahres-Aktivregion.

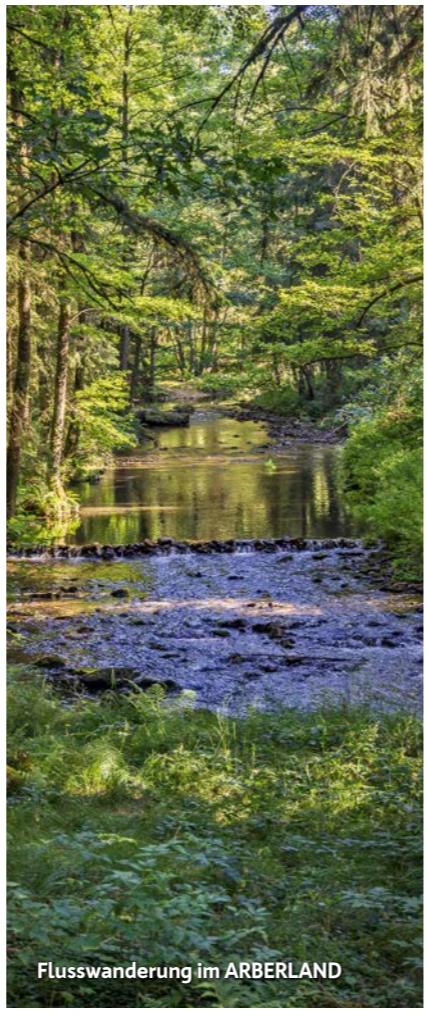
Wichtige Feste und Termine:

- » Faschingssonntag: Habergoß-Treiben in Fahrnbach
- » Pfingstmontag: Pfingstlgehen in Bischofsmais
- » 10.08.: 1. St.-Hermann-Kirchweih
- » 15.08.: Geisskopf-Kirchweih
- » Mitte August: Heimatfest in Bischofsmais
- » 24.08.: 2. St.-Hermann-Kirchweih
- » 1. So. im September: St.-Hermann-Ritt
- » Konzerte und Märkte im Kurpark

Hauptstraße 34 · 94253 Bischofsmais
Tel. 09920 940444 · Fax 09920 940440
info@bischofsmais.de · www.bischofsmais.de



Bischofsmais



Flusswanderung im ARBERLAND

LANGDORF



Natürlich-er-leben, das ist unser Leitspruch

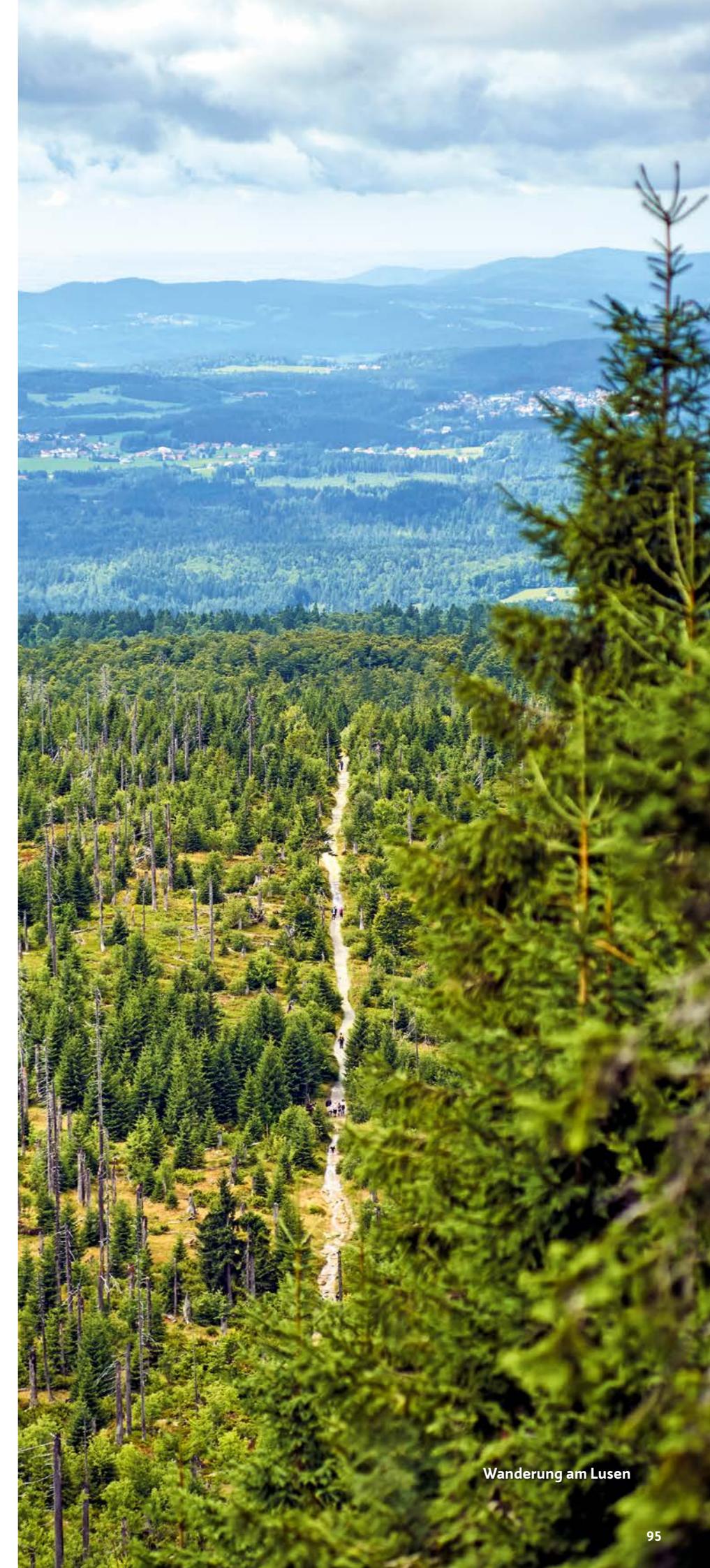
Der staatl. anerkannte Erholungsort Langdorf mit seinen Orteilen liegt zwischen Bodenmais, Regen und Zwiesel, und lädt ein, wieder zu sich selber zu finden. Wandern, Kneippen im Wald, Radtouren, geführte Wanderungen, Traditionsfeste und Unterhaltungsabende bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Im Winter laden bestens gespürte Loipen, und das nahegelegene Langlaufzentrum Bretterschachten, oder die Pisten am Großen Arber und Geißkopf ein, sich ins Vergnügen auf zwei Brettern zu begeben!

Hauptstraße 8 · 94264 Langdorf
Tel. 09921 9411-13 · Fax 09921 9411-30
info@langdorf.de · www.langdorf.de



Langdorf



Wanderung am Lusen



DEGGENDORFER LAND

Auf Höhen zwischen 200 und 1.150 Metern präsentiert sich das Deggendorfer Land!

Und dieser Höhenunterschied bietet unglaublich viele landschaftliche Facetten und Freizeitmöglichkeiten für einen unvergesslichen Urlaub. Die ersten Höhenzüge des Bayerischen Waldes sind ein Panorama-Balkon: hier genießt der Gast die niederbayerischen Flusslandschaften, z.B. die Mündung der Isar vor der Haustür der Donaustadt Deggendorf. Die satten Farben des Giebeldorns und die blaugrünen Wälder des Bayerwaldes sind ideale Kulisse für Wanderungen und alle Outdooraktivitäten.

Für Radfahrer bieten wir alles, was das Herz begehrst: von der anspruchsvollen Mountainbike-Tour im Bayerischen Wald bis hin zum Familienradeln an Donau, Isar oder Vils! Tourenvorschläge finden Sie auch auf unserer Homepage.

Kultur im Deggendorfer Land...

Erleben Sie die Ritterburg Egg, Kulisse von „Bibi Blocksberg“, die Aktionen im Ziegel- und Kalkmuseum in Flintsbach oder stattet Sie den Römern im Archäologie-Museum Quintana in Künzing, Teil des UNESCO Weltkulturerbe Donaulimes einen Besuch ab. Viele weitere teils kleine Museen werden Sie überraschen!

Unsere weltberühmten Klöster erwarten Sie: in Metten mit Klosterbibliothek und Festsaal, in Niederalteich in der ehrwürdigen Basilika und der gelebten Benediktinertradition. Und versäumen Sie nicht unser „Asam-Schmuckstück“, die Basilika St. Margaretha in Altenmarkt bei Osterhofen.

Ehrfurcht vor der Kultur, aber auch Ehrfurcht vor der Schöpfung...

Deutschlands einziger Feng-Shui-Kurpark in Lalling oder die Heimat für Tiere „Gut Aiderbichl“ in Eichberg bei Deggendorf sind außergewöhnliche Einrichtungen, weit über die Grenzen Bayerns bekannt.

Beim Besuch des Infozentrums Isarmündung bei Moos erfahren Sie alles über die Lebensräume des Mündungsgebietes und können die Lebensbereiche auf dem fast 8 Hektar großen Freigelände hautnah erleben.

Zum Deggendorfer Land gehört auch die Region Sonnenwald! Infos siehe Seite 99 www.region-sonnenwald.de



UNSER TIPP

Kennen Sie den Deggendorfer Knödel?

Aus einer Sage wurde ein Schmankerl, das aus den Speisekarten der Region nicht mehr wegzudenken ist.



Streuobsterlebnis im Lallinger Winkel

LALLINGER WINKEL

Erholungsort

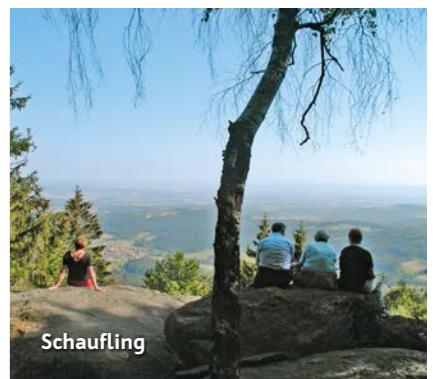
Die Region um die Urlaubsgemeinden Lalling, Hunding und Schaufling wird auch die Obstschüssel des Bayerischen Waldes genannt. Streuobstwiesen und der Obstbau prägen das Tal und die sanften Hügel des Lallinger Winkels. Im Frühjahr ein Meer von Apfelblüten, im Sommer reifendes Obst soweit das Auge reicht, im Herbst ein rotgoldenes Meisterbild der Natur und im Winter eine romantische Schneelandschaft. Zahlreiche Wanderungen, Mountainbike-Strecken, Reitwanderwege führen zu herrlichen Bauernhäusern und durch teils unberührte Natur. Unweit zweier großer Alpinskigebiete und direkt am Langlaufzentrum Rusel lädt auch der Winter zum gemütlichen Urlaub mit Fackelwanderungen und Pferdeschlittenfahrten ein. Moderne, familiengeführte Hotels, urige Gasthöfe und



Lalling

Landgasthäuser, Ferienwohnungen und Ferienhäuser bieten alles für einen erholsamen Aufenthalt: Deutschlands einziger öffentlicher Feng-Shui-Kurpark, Streuobstlehrerlebnisgarten, GEHsundheitsweg, Kräutergarten mit Lehrpfad, Bayerwald-Alpakas, 18-Loch-Golfplatz, Fahrzeugmuseum; überregional bekannte Veranstaltungen und Feste: Mostfest und Töpfermarkt, Apfelmärkt, Obst- und Bauernmarkt, Wichtelmarkt, Goldsteigfest Schaufling.

Hauptstraße 10 · 94551 Lalling
Tel. 09904 374 · Fax 09904 8312128
info@lallingerwinkel.de
www.lallingerwinkel.de



Schaufling

NIEDERALTEICH

Von weitem sichtbar ist die Benediktinerabtei mit der Basilika St. Mauritius und der byzantinischen Kirche. Darüber hinaus bietet Niederalteich sanftes Urlaubsvergnügen bei Wanderungen im Vogelschutzgebiet Donau-Auen, auf den Pilgerwegen Gunthersteig und Via Nova oder z. B. beim Angeln. Zur Entspannung warten auch der Obstlehrgarten mit Kneipp-Anlage oder das kleine Café am Kirchplatz. Radler freuen sich über gute Radwegverbindungen rund um die Donaufähre Altheim und die Schiffsanlegestelle. Und Technikfreunde werden begeistert sein von einer Führung im Museum für Flugzeugtechnik.

Guntherweg 3 · 94557 Niederalteich
Tel. 09901 9353-0 · Fax 09901 9353-24
gemeinde@niederalteich.de
www.niederalteich.de



Deggendorf © multimap360



Kloster Niederalteich

GRATTERSDORF

Grattersdorf mit seinen 36 Ortsteilen bietet eine Vielfalt an Erholung und Aktivität. Die Sonnenwaldgemeinde liegt inmitten einer herrlichen und abwechslungsreichen Naturlandschaft im Naturpark Bayerischer Wald. Die Gemeinde ist lebens- und liebenswert mit ihrer rund 800-jährigen Geschichte – wobei der Gemeindeteil Wising bereits im Jahre 905 urkundlich erwähnt wird. Am höchsten Punkt, dem Büchelstein, kann man von 832 Metern Meereshöhe auf die Gemeinde herabblicken. Es ist ein historischer Ort und Geburtsort des bekannten „Büchelsteiner Eintopfs“.

Heute ist Grattersdorf eine Feriengemeinde mit hohem Erholungswert, in der Geselligkeit, Gastfreundschaft und der Sport einen hohen Stellenwert haben. Ein Wanderparadies und das Nordic-Walking-Zentrum am



Nordic Walking



Winter in Grattersdorf

FERIENREGION HIRSCHENSTEIN

Auf 1.095 Metern erhebt sich der Aussichtsturm auf dem Hirschenstein und bietet faszinierende Fernblicke über die Donauebene bis zu den Alpen, ebenso wie über die Bayerwaldberge.

Rund um den Hausberg und Namensgeber der Ferienregion verteilen sich die sechs Orte der Mitgliedsgemeinden: Achslach, Bernried, Mariaposching, Metten, Offenberg und Schwarzach.

Achslach liegt malerisch zwischen den Bergen Hirschenstein und Rauer Kulm – ideal für Wanderungen und Mountainbiketouren.

In den Erholungsorten Bernried und Schwarzach können Sie den Alltag hinter sich lassen. Egal, ob man auf eigene Faust im Wandergebiet Schwarzach-Grandsberg unterwegs ist oder bei einer geführten

Wanderung in Bernried: die Umgebung und das Schloss Egg (Drehort für Bibi Blocksberg und Bully-Herbig-Filme) – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. In Metten und Offenberg erwarten Sie kulturelle Highlights mit dem Benediktinerkloster oder dem Himmelbergschlösschen. Der fahrradfreundliche Ort Mariaposching ist die Verbindung zur Donau und liegt direkt am Donauradweg und am Donaupanorama-Wanderweg. Zugleich ist hier auch der Ausgangspunkt des grenzüberschreitenden Wanderwegs „Der Baierweg“.

BERNRIED

Engergasse 25a · 94505 Bernried
Tel. 09905 740024 · Fax 09905 740026
info@hirschenstein-bayerischer-wald.de
www.hirschenstein-bayerischer-wald.de



MARIPOSCHING

Marktplatz 1 · 94374 Schwarzhach
Tel. 09962 940233 · Fax 09962 940240
tourismus@vgem-schwarzach.de
www.mariaposching.de



SCHWARZACH

Marktplatz 1 · 94374 Schwarzhach
Tel. 09962 940233 · Fax 09962 940240
tourismus@vgem-schwarzach.de
www.schwarzach.de



ACHSLACH

Dorfplatz 4 · 94250 Achslach
Tel. 09929 902013 · Fax 09929 703

WINZER

Fuß des Büchelstein laden zu ausgiebigen Touren ein. Wer es spektakulär mag, dem ist erneut der Büchelstein Anlaufstelle Nummer 1. Von hier kann man mit dem Drachen von der Startrampe in die Lüfte steigen – und die Landschaft genießen. Es erwarten Sie freundliche Gastgeber und gemütliche Pensionen, die einen erholsamen Aufenthalt garantieren. Nahe liegen die ostbayerischen Kulturstädte Deggendorf, Passau oder Regensburg mit vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten.

Schwanenkirchner Straße 2

94577 Winzer
Tel. 09901 9357-0 · Fax 09901 9357-29
poststelle@winzer.bayern.de
www.marktwinzer.de



Winzer

touristik-info@achs-lach.de
www.achs-lach.de



METTEN

Krankenhausstraße 22 · 94526 Metten
Tel. 0991 9980512 · Fax 0991 9980550
rathaus@markt-metten.de
www.markt-metten.de



OFFENBERG

Rathausplatz 1 · 94560 Offenberg
Tel. 0991 998080 · Fax 0991 9980810
gemeinde@offenberg.bayern.de
www.offenberg.de



Blick vom Regensburger Stein

REGION SONNENWALD



REGION SONNENWALD

Zwischen Donau und Nationalpark liegt das Wanderparadies rund um den Brotjackriegel (1.011m), der im Zentrum des Sonnenwaldes die Landschaft bestimmt und ideale Bedingungen für einen aktiven, erlebnisreichen und erholsamen Urlaub bietet. Der markante Berg mit dem 126 m hohen Sendemast des BR ist nicht zu übersehen. Das beliebteste Wanderziel der Region, der hölzerne, mit Schindeln verschlagene Brotjackriegelturm mit seinem Turmstüberl ist von Ostern bis Allerheiligen geöffnet.

Man kann den Brotjackriegel auf einer 11 km langen Rundtour umwandern oder einen der vier Turmwege in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zum Gipfel wählen. Die 19. Etappe der Südroute des Goldsteig-Qualitätswanderweges führt direkt über den Brotjackriegel, und auch der Europäische Fernwanderweg E8 durchquert die reizvolle Landschaft der Region.

Wer sich nicht auf einen der namhaften Wanderwege festlegen möchte, der wird in dem 300 km langen Wegenetz zwischen den Sonnenwald-Gemeinden Grattersdorf, Innernzell, Schöfweg, Schöllnach und Zenting bestimmt seinen Lieblingsweg finden.

Für Nordic Walker steht ein gut beschildertes Streckennetz von über 40 km Länge zur Verfügung. Mountainbiker finden hier ein

wahres Eldorado. Ausflugs- und Wanderziele wie z.B. ein Heimatmuseum, eine Burganlage aus dem 12. Jhd., Naturdenkmäler und Lehrpfade erzählen die Geschichte der Kulturlandschaft im Sonnenwald.

Auch im Winter bietet das Skigebiet Sonnenwald am Brotjackriegel Vergnügen pur: 6 Lifte, Schneesicherheit durch Beschneiungsanlagen, Kinderland mit Zauberteppich und 110 m langem Förderband, Loipen, Rodelhänge, Ski- und Snowboardkurse, Ausrüstungsverleih und romantische Winterwanderwege lassen mit Sicherheit keine Langeweile aufkommen.

Genießen Sie unbeschwerliche Urlaubstage im Sonnenwald – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen und Prospektmaterial erhalten Sie beim:
Touristikverein Sonnenwald e.V.
Schulgasse 4 · 94579 Zenting
Tel. 09907 87203815
info@region-sonnenwald.de
www.region-sonnenwald.de

Sonnenwald-Erlebnispfad

Eine besondere Attraktion ist der zwei Kilometer lange Sonnenwald-Erlebnispfad, er führt auf naturbelassenen Waldwegen hinauf zum Gipfel des Brotjackriegels.



Der Walderlebnispfad informiert kindgerecht an zehn verschiedenen Stationen über Wissenswertes im Ökosystem Bergmischwald. Begleitet werden die Besucher des Erlebnispfades vom lustigen kleinen Bergkobold „Jackl“, der auf sympathische und vor allem altersgerechte Weise die Zusammenhänge, den Wert und die Faszination der Natur vermittelt.

Illustration – Janusz Giniewski;
Möglich wurde das Projekt durch eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Fonds.



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

GEBIETS PROSPEKT „SONNENWALD“

anzufordern beim Touristikverein Sonnenwald · www.region-sonnenwald.de



Erklärungen zu den Piktogrammen finden Sie auf Seite 107.



NATIONALPARK- FERIENLAND BAYERISCHER WALD

„Natur und Kultur erleben“ im Nationalpark-Ferieland Bayerischer Wald

„Sag niemals, dass etwas schön ist, wenn du nicht den Bayerischen Wald gesehen hast.“ – Ein Dichterwort von Adalbert Stifter über das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas, das auch den Titel „grünes Dach Europas“ trägt. Wer die Urnatür im „Nationalpark Bayerischer Wald“ erlebt, mit Fels und Moor, mit Schachten und Bergbach, mit Luchs, Wolf und Bär, der begreift, dass er im „Wald der Wälder“ ist...

Das erholsame und entspannende Atmen in urwüchsiger Natur ist im Landkreisgebiet rund um den ersten Nationalpark Deutschlands erlebbar. Mit seiner faszinierenden Naturlandschaft ist er in die bäuerlich geprägte Kulturlandschaft des Nationalpark-Vorfeldes eingebettet und wird auf tschechischem Gebiet durch den Nationalpark Šumava ergänzt. Ein Netz von mehr als 300 km markierten Wanderwegen, fast 200 km Radwegen und rund 800 km

Langlaufloipen erschließt Ihnen – Sommer wie Winter – die ursprüngliche Natur des Nationalparks.

Der Bayerische Wald ist bekannt für seine uralte Kulturlandschaft – Geschichte zum Erleben. Überall stößt man auf Zeugnisse aus der Vergangenheit, auf interessante Natur- und Baudenkmäler, auf mächtige Burgen und Schlösser oder alte, ehrwürdige Kirchen und Kapellen. Zudem bringen die unterschiedlichsten Museen dem Besucher den Landstrich und seine Bewohner näher.

Auch wenn Sie einen bärenstarken Familienurlaub verbringen wollen, sind Sie bei uns genau richtig! Die Natur ist ein überdimensionaler Spielplatz, der die kindliche Phantasie anregt. Darum wird es bei uns garantiert nie langweilig! Gerade für Familien bieten unsere Orte ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm.

Sei es beim Goldwaschen, auf der Sommerrodelbahn, am Spielplatz oder im Tierfreigelände bei den echten Bären, es ist für jeden etwas dabei.

Den Urlaub im Nationalpark-Ferieland verbringen heißt, das Leben genießen, wo es am schönsten ist. Gönnen Sie sich Zeit für erlebnisreiche Urlaubstage.

i Infos über das Nationalpark-Ferieland Bayerischer Wald gibt's beim Landratsamt Freyung-Grafenau
Kolpingstraße 1 · 94078 Freyung
Tel. 08551 571046 · Fax 08551 574520
tourismus@landkreis-frg.de
www.nationalpark-ferieland.de



Kinder auf der Sommerrodelbahn in Grafenau



Kaplhof im Freilichtmuseum Finsterau



Wildromantik im Nationalpark Bayerischer Wald



DIE BAYERWALDSTÄDTE

STADT WALDKIRCHEN



Das Goldstück des Bayerischen Waldes

In einer der schönsten Landschaften des größten deutschen Waldgebirges zwischen der Dreiflüssestadt Passau und dem Nationalpark Bayerischer Wald liegt die Stadt Waldkirchen, staatlich anerkannter Luftkurort. Einst ein wichtiger Handelsplatz am „Goldenen Steig“, dem Saumhandelsweg.



STADT FREYUNG



Der Urlaubsort für die ganze Familie

Freyung wird von den Einheimischen liebevoll „die kleine Stadt am großen Wald“ genannt. Diesen Beinamen erhielt die Kreisstadt aufgrund der Lage direkt am Nationalpark Bayerischer Wald. Das Wahrzeichen der Stadt ist das um 1200 erbaute Schloss



STADT GRAFENAU



Urlaub auf den Spuren des Bären...

Die älteste Stadt des Bayerischen Waldes und zugleich Sitz der Nationalparkverwaltung besticht mit der zentralen Lage im Dreiländereck zu Tschechien und Österreich und lockt Erholungssuchende mit der unmittelbaren Nähe zum Nationalpark Bayerischer Wald und dem romantischen



Erklärungen zu den Piktogrammen finden Sie auf Seite 107.

Hier findet jeder, was er sucht: stimmungsvolle Landschaft zum Wandern, Reiten, Radeln und Kutschenfahren. Urwüchsige Natur und „wilde Tiere“ im Nationalpark. Sportliches Vergnügen oder einfaches Faulenzen und Loslassen vom Alltag.

Mit dem Karoli-Badepark und dem Karoli-Eisstadion warten zwei außergewöhnliche Freizeiteinrichtungen auf Bürger und Gäste.

Kultur ist Nahrung für Geist und Seele. Ein Genuss, der in Waldkirchen Tradition hat. Ob stimmungsvolle Blasmusik, kirchliche Prozession oder Trachtentzug: der ovale, historische Marktplatz mit seinen mittelalterlichen Hausfassaden, „der Bauch Waldkirchens“, ist immer geeignete Kulisse für Feste jeder Art.

Sauerstoff als Lebenselixier, der Wald als Lieferant dafür – in Waldkirchen im Überfluss erhältlich durch einen Spaziergang entlang der wildromantischen Saußbachklamm,

eine gemütliche Radwandertour fernab vom Verkehr oder eine ruhige Angelpartie am Kurparksee Erlauzwiesel.

Einen besonderen Namen hat sich Waldkirchen als Einkaufsstadt gemacht. Vor allem modebewusste Leute reisen aus nah und fern in die Bayerwaldstadt, um sich einkleiden zu lassen.

„Offensiv und optimistisch in die Zukunft“ – eine Einstellung, mit der auch die Gartenschau „Natur in Waldkirchen 2007“ angepackt wurde.

Marktplatz 17
94065 Waldkirchen
Tel. 08581 19433
tourismus@waldkirchen.de
www.urlaub-in-waldkirchen.de



„Buchberger Leite“. Sie wurde vom Bayerischen Umweltministerium zu einem der 100 schönsten Geotope Bayerns gewählt.

Das Highlight im Winter ist sicherlich das Langlaufzentrum Freyung-Kreuzberg mit Loipen jeglicher Schwierigkeitsstufe. Im Ferienzentrum Freyung-Geyersberg befindet sich das Ski- und Snowboard-Einsteigerzentrum mit Schlepplift (Flutlicht) und Skischulen, die tägliche Kurse in Alpin, Carving, Big Foot, Snowboard und Langlauf anbieten.

Stadtplatz 10 · 94078 Freyung
Tel. 08551 588150 · Fax 08551 588290
touristinfo@freyung.de · www.freyung.de



Familien finden hier alles, was zu einem bärenstarken Urlaub gehört: die Sommerrodelbahn „Bärenbob“ mit ihren weltweit einzigartigen Monsterrunden, die Indoorerlebniswelt „Babalu“ oder das moderne Wellenfreibad „Bärenwelle“ sind Top-Einrichtungen, die Grafenau zum Zentrum des Familienurlaubs werden lassen.

Auch das Angebot an Veranstaltungen und Kinderprogrammen lässt keine Wünsche offen: Zirkuswoche, QR-Code Rallye, Kreativ-Werkstatt, Goldwaschen und Waldperlen-suchen – das Angebot scheint grenzenlos!

Rathausgasse 1 · 94481 Grafenau
Tel. 08552 962343 · Fax 08552 4690
tourismus@grafenau.de · www.grafenau.de





FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

DEM NATIONALPARK SO NAH WIE NIRGENDWO SONST

Sie gilt als eine der „wildesten“ und „ursprünglichsten“ Regionen Europas – die Gegend im und am Nationalpark Bayerischer Wald. Die 12 Gemeinden der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald bieten eine grenzenlose Angebotsvielfalt an einem einzigartigen Ort.

Der Nationalpark Bayerischer Wald gilt als der älteste und größte Waldnationalpark Deutschlands. Ob Sie die Wanderstiefel schnüren oder lieber auf dem Fahrrad unterwegs sind, ob Sie mit der Familie oder Ihrem Haustier Urlaub machen oder ob Sie passionierte Wintersportler sind – die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald bietet für jeden das Passende.

Lassen Sie sich von der faszinierenden Waldwildnis mitreißen und erleben Sie die unberührte Natur, eine einzigartige Tierwelt und eine lebendige Tradition!

Ganzjähriges Freizeiterlebnis

- » Wunderschöne Aussicht von den höchsten Gipfeln der Region (Arber, Lusen, Rachel und Falkenstein)
- » Ein einzigartiges Tierfreigelände
- » Kultur und Tradition in zahlreichen Museen zu Themen wie Glas, Wald, Tierwelt und dem traditionellen Leben und Handwerk im Bayerischen Wald

Sommer & Winter eine Reise wert

- » Beschilderte Wander- und Radwege zu den schönsten Plätzen
- » Langlauf-Spaß und Pisten-Gaudi im schneesicherem Bayerwald
- » Wald- und Indoor Spielplätze für unsere kleinen Entdecker
- » Erholungsbäder und Naturbadeseen

Ferienregion Nationalpark
Bayerischer Wald GmbH
Konrad-Wilsdorf-Strasse 1
94518 Spiegelau · Tel. 0800 0008465
urlaub@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de

NATIONALPARK-CARD INKL. GUTI

Viele Vergünstigungen, Vorteile und kostenlose Nutzung der gesamten ÖPNV im Tarifgebiet des Bayerwaldtickets.



Langlaufen



Sonnenuntergang am Lusen



Kleine Nationalparkentdecker



Fredenbrücke Wanderung



Luchs im Nationalpark



Radweg Schachten

BAYERISCHEISENSTEIN

Schulbergstraße 1
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel. 09925 9019001 · Fax 09925 9019009
bayerisch-eisenstein@ferienregion-nationalpark.de



LINDBERG

Zwieselauer Straße 1 · 94227 Lindberg
Tel. 09922 7099021 · Fax 09922 7099029
lindberg@ferienregion-nationalpark.de



NEUSCHÖNAU

Kaiserstraße 13 · 94556 Neuschönau
Tel. 08558 7389011 · Fax 08558 7389019
neuschonau@ferienregion-nationalpark.de



MAUTH-FINSTERAU

Mühlweg 2 · 94151 Mauth
Tel. 08557 7919001 · Fax 08557 7919009
mauth-finsterau@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de



HOHENAU

Dorfplatz 22 · 94545 Hohenau
Tel. 08558 7389021 · Fax 08558 960440
hohenau@ferienregion-nationalpark.de



KIRCHDORF I. WALD

Marienbergstraße 3
94261 Kirchdorf i. Wald
Tel. 09928 94030 · Fax 940329
tourist@kirchdorf.landkreis-regen.de



AKTIVCARD BAYERISCHER WALD

Viele Gastgeber bieten ihren Gästen die „aktivCARD Bayerischer Wald“ an. Das bedeutet, über 130 Freizeiteinrichtungen kostenlos besuchen!



Erklärungen zu den Piktogrammen finden Sie auf Seite 107.

SCHÖNBERG

Marktplatz 16 · 94513 Schönberg
Tel. 08554 8969000 · Fax 08554 960444
schoenberg@ferienregion-nationalpark.de



SPIEGELAU

Konrad-Wilsdorf-Straße 1 · 94518 Spiegelau
Tel. 08553 8919136
spiegelau@ferienregion-nationalpark.de



ZWIESEL

Stadtplatz 27 · 94227 Zwiesel
Tel. 09922 7099011 · Fax 09922 7099019
zwiesel@ferienregion-nationalpark.de



Sie wollen mehr Infos?

Unter folgendem Link finden Sie alle Urlaubsorte gesammelt:

www.ferienregion-nationalpark.de



Unser Tipp

Besuchen Sie unseren Erlebnis-Shop – hier gibt's einiges zu entdecken!

DREILÄNDERECK

LUST AUF NATUR?



Das Dreiländereck Bayerischer Wald – mitten im Herzen Europas – liegt in einem der größten und unberührtesten Waldgebiete Europas. Teile des Bayerischen Waldes auf deutscher, des Böhmerwaldes auf tschechischer und des Mühlviertels auf österreichischer Seite zu einem Schmuckstück vereint, begeistern jeden Naturliebhaber. Genießen Sie die unverfälschte Natur dieser abwechslungsreichen Erholungslandschaft in den sechs Dreiländereck-Gemeinden und nutzen Sie die unzähligen Sport- und Wandermöglichkeiten. Hier sind Sie genau richtig, um auch Tagesausflüge nach Krumau oder Linz zu unternehmen.

Das erwartet Sie im Sommer

- » Haidel-Aussichtsturm
- » 18-Loch-Golfplatz
- » geführte Themenwanderungen
- » bestens beschilderte Wanderrouten wie z.B. der Premium-Wanderweg Goldsteig, Kapellenwanderweg
- » Bayerisch-Böhmisches Säumerfest
- » große Sportveranstaltung für Mountainbiker und Läufer
- » Festspiel Leopoldsreut (Deutschlands höchstgelegener Festspielort)
- » Kulturlandschaftsmuseum „Grenzerfahrung“
- » Badeseen, Schwimmen und Angeln
- » Kutschfahrten

Das erwartet Sie im Winter

- » Wintersportzentrum Mitterdorf mit Juniorskizirkus
- » mehrere kleine Familienlifte und Skischulen
- » internationales Schlittenhunderennen und Trainingsstrecken
- » geführte Schneeschuh Touren
- » 240 km bestens gespurte Loipen (auch grenzüberschreitend)
- » 155 km geräumte und gewalzte Winterwanderwege
- » Rodelbahnen
- » Pferdeschlittenfahrten
- » Tourenskigehen
- » Schneeschuhwanderwege

Neugierig geworden?

Gerne senden wir Ihnen kostenlos Infomaterial zu:

i ARGE Dreiländereck
Dreisesselstraße 8
94089 Neureichenau
Tel. 08583 960120 · Fax. 08583 960110
info@dreilaendereck-bayerischer-wald.de

Webcam am Haidel und Dreisessel unter
www.dreilaendereck-bayerischer-wald.de

GRAINET

Tourismusbüro
Obere Hauptstraße 11
94143 Grainet
Tel. 08585 960000
Fax 08585 960096
poststelle@grainet.bayern.de
www.grainet.de



PHILIPPSREUT

Tourismusbüro
Hauptstraße 17
94158 Philippsreut
Tel. 08550 9219525
Fax 08550 9219526
tourismus@philipsreut.de
www.philipsreut.de



JANDELSBRUNN

Tourismusbüro
Hauptstraße 31
94118 Jandelsbrunn
Tel. 08583 960016
Fax 08583 960024
ewald.schober@jandelsbrunn.de
www.jandelsbrunn.de



NEUREICHENAU

Die östlichste Gemeinde Bayerns
Tourist-Info
Dreisesselstraße 8
94089 Neureichenau
Tel. 08583 960120
Fax 08583 960110
tourismus@neureichenau.de
www.neureichenau.de





PASSAUER LAND

Flüsse, Wälder, Thermen

Wo Bayerischer Wald, Donau und Inntal aufeinandertreffen liegt das Passauer Land. Rund um die Drei-Flüsse-Stadt Passau lässt sich eine der abwechslungsreichsten Urlaubsregionen Bayerns mit allen Sinnen erleben.

Flüsse...

Donau, Inn, Ilz, Erlau, Vils und Rott fließen durch das Passauer Land und schaffen traumhafte Flusslandschaften mit besten Voraussetzungen für Naturliebhaber, Wanderer und Radler. Die europäischen Fernradwege entlang der großen Ströme – Donauradweg, Innradweg, Römerradweg – treffen sich im Passauer Land und bilden das Gerüst für ein dichtes Netz an regionalen Radwegen. Ein besonderes Radvergnügen bieten die vor Ort ausleihbaren Pedelecs der eBike-Region Passauer Land. Das Donauengtal, eine der markantesten Flussabschnitte Europas, stellt einen außergewöhnlichen Erlebnispunkt im Passauer Land dar.



Naturschutzgebiet Donauleitelei



Therme | Bad Füssing



Goldsteig



PASSAU REGIOPCARD

Entscheiden Sie sich für einen regelrechten all-inclusive-Urlaub! Die PassauRegioCard ist erhältlich für 2, 3, 5, 7 oder 14 Tage. Infos unter www.passauregiocard.de oder Tel. 08531 9140501



Wälder...

Die sanften Hügel des Südlichen Bayerischen Waldes begrenzen im Norden das Passauer Land. Neben bestens ausgeschilderten Rundwanderwegen sind Wanderern die Premiumwege Goldsteig und Donau-Panoramaweg zu empfehlen.

Thermen...

In Bad Füssing und Bad Griesbach sprudeln Thermalquellen von ganz besonderer Güte, deren Heilkraft längst wissenschaftlich erwiesen ist und als legendär gilt. Die modernen Wellnesslandschaften und Badewelten der Thermalbäder und Hotels bieten Gesundheits- und Wellnessurlaub auf höchstem Niveau. Diesen Sonderstatus untermauert auch das staatliche Qualitätsiegel „Bayerische Gesundheitsregion“.

Und dann gibt es im Passauer Land noch jede Menge zu entdecken: die SteinWelten im Granitzentrum Bayerischer Wald, das

Museumsdorf Bayerischer Wald, die Westernstadt Pullmann City, das Naturerlebniszentrums Haus am Strom, die familienfreundliche Sonnen-Therme, Naturbadeseen... Spannende Geschichten aus Vergangenheit und Zukunft erzählen die Museen des Passauer Landes. Ganz einfach und kostengünstig zu erleben mit der PassauCard.

Kostenloses Informationsmaterial:

Tourist-Information Passauer Land
Domplatz 11 · 94032 Passau
Telefon 0851 3972600
Fax 0851 397488
tourismus@landkreis-passau.de
www.passauer-land.de



WEGSCHEIDER LAND

Wegscheid, Breitenberg, Sonnen

Das Wegscheider Land steht für einen traumhaften Urlaub im Bayerischen Wald.

3 Gemeinden x 4 Jahreszeiten = 12 Monate Urlaubs Spaß

Natur-, Familien-, Wellness- oder Aktivurlaub – das Wegscheider Land bietet das ganze Jahr Action pur und Entspannung zugleich.

Schwimmen im Badesee, erholsame Wanderungen in unberührter Natur, herrliche Radtouren – Skifahren, Langlaufen und sonnige Schneeschuhwanderungen im weichen

Pulverschnee – Erholung, Spaß und Genuss für Groß und Klein sind garantiert!

Kultur und Tradition in Verbindung mit herrlicher Natur – genießen Sie das bayrische Lebensgefühl mit den herzlichen Bewohnern aus Wegscheid, Breitenberg und Sonnen.

Marktstraße 1 · 94110 Wegscheid
Tel. 08592 8880 · Fax 08592 88840
info@wegscheid.de
www.wegscheid.de



Rannasee



Langlauf im Wegscheider Land

HAUZENBERG

Granitstadt und Luftkurort Hauzenberg erleben. Willkommen in einer besonderen Stadt!

Getragen vom Rhythmus der Natur und der Tradition eines alten Kulturrasms, mit herbem Charme, berauschenenden Natureindrücken und all den Angeboten, die das Urlaubsherz begehrte, erfahren Sie alles über den ewigen Stein: Granit, modern und imposant in der Architektur am Beispiel Granitzentrum und gewachsen auf den Höfen im Umland.

Marktplatz 10 · 94051 Hauzenberg
Tel. 08586 3030 · Fax 08586 30120
tourismus@hauzenberg.de
www.hauzenberg.de



Granitzentrum Hauzenberg

WINDORF

Markt Windorf, staatl. anerkannter Erholungsort, am Altwasser der Donau gelegen, steht für Rundum-Erholung.

Ob Wellness-Hotel, gepflegte Gasthöfe, liebvolll ausgestattete Ferienwohnungen oder Urlaub auf dem Bauernhof – bei uns findet jeder das richtige Domizil.

Wandern, Radeln entlang der Donau, Nordic Walking, Tennis, Reiten oder Ausflüge nach Österreich oder Tschechien – bei uns wird Ihnen nicht langweilig!

Marktplatz 23 · 94575 Windorf
Tel. 08541 962640 · Fax 08541 962696
touristbuero@markt-windorf.de
www.markt-windorf.de



Windorf

PIKTOGRAMME

- Campingplatz
- Wohnmobilstellplatz
- Freibad 1
- Öffentliche Sauna/Wellness
- Naturbadeplatz 1
- Hallenbad
- Markierte Wanderwege 2
- Geführte Wanderungen
- Nordic Walking Strecken/Parcours
- Markierte Radwege 2
- Mountainbike-Angebot
- Fahrradverleih/eBike
- e-Ladestation
- Klettern/Kletterhalle
- Reiten/Reitschule
- Kutschenfahrten
- Golf
- Minigolf
- Angeln
- Rudern/Kanu
- Segeln/Surfen
- Langlaufgebiet/Loipen
- Liftanlagen/Ski alpin
- Eislauf
- Museum

¹ Entfernung in km ² Länge in km

GÄSTESERVICE UMWELT-TICKET



Die mit dem GUTi-Logo gekennzeichneten Orte bieten kostenlosen ÖPNV und viele weitere Vorteile mit der GUTi-Gätekarte.

www.guti.de

AKTIVCARD BAYERISCHER WALD



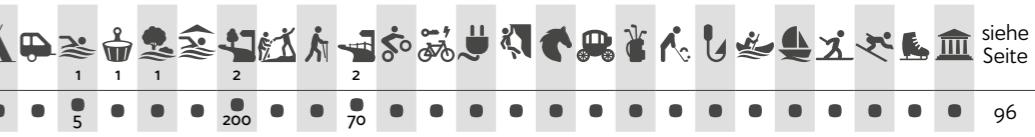
Nicht nur die über 130 inkludierten Freizeitleistungen gibt's zum Nulltarif, sondern auch die Karte selbst. Für die gesamte Aufenthaltsdauer und für jeden Übernachtungsgast, also auch für jedes einzelne Familienmitglied. Haben Sie einen Übernachtungsbetrieb ausgewählt, der dem Verbund angehört, bekommen Sie Ihre personalisierte aktivCard Bayerischer Wald automatisch ausgehändigt. Sie müssen sich um nichts kümmern!

www.aktivcard-bayerischer-wald.de



WO FINDE ICH...

...welchen Ort im Bayerischen Wald?



Deggendorf	5	200	70	96
Oberer Stadtplatz 1 · 94469 Deggendorf · Tel. 0991 2965055 · tourismus@deggendorf.de · www.deggendorf.travel				
Drachselsried	180	90		
Zellertalstraße 12 · 94256 Drachselsried · Tel. 09945 905033 · Fax 09945 905035 · tourist-info@drachselsried.de · www.zellertal-online.de				
Eging a.Se	1	74	45	
Prof.-Reiter-Str. 2 · 94535 Eging a.Se · Tel. 08544 961214 · Fax 08544 961221 · tourist-info@eging.de · www.eging.de				
Eppenschlag	120			103
Marktplatz 16 · 94513 Schönberg · Tel. 08554 8969000 · Fax 960444 · schoenberg@ferienregion-nationalpark.de · www.ferienregion-nationalpark.de				
Eschlkam	6	52	7,5	83
Waldschmidtplatz 2 · 93458 Eschlkam · Tel. 09948 940815 · Fax 09948 940830 · martin.daiminger@markt-eschlkam.de · www.markt-eschlkam.de				
Falkenstein	81	30		84
Marktplatz 1 · 93167 Falkenstein · Tel. 09462 942220 · Fax 09462 942229 · tourist@vg-falkenstein.de · www.markt-falkenstein.de				
Frauenau	1	130	50	103
Am Museumspark 1 · 94258 Frauenau · Tel. 09926 7979001 · Fax 09926 941028 · frauenau@ferienregion-nationalpark.de · www.ferienregion-nationalpark.de				
Freyung	100	157		101
Stadtplatz 10 · 94078 Freyung · Tel. 08551 588150 · Fax 08551 588290 · touristinfo@freyung · www.freyung.de				
Fürsteneck	1	35		
Unterer Markt 3 · 94157 Perlesreut · Tel. 08555 961910 · Fax 08555 961940 · info@fuersteneck.de · www.fuersteneck.de				
Fürstenstein	50			
Vilshofener Straße 9 · 94538 Fürstenstein · Tel. 08504 91550 · Fax 08504 915522 · info@fuerstenstein.de · www.fuerstenstein.de				
furth im Wald	2	270	310	83
Burgstraße 1 · 93437 Furth im Wald · Tel. 09973 509600 · Fax 09973 50985 · tourist@furth.de · www.bayerischer-wald-ganz-oben.de				
Geiersthal	10	100		
Rathausstraße 5 · 94244 Geiersthal · Tel. 09923 841511 · Fax 09923 841530 · tourist-info@geiersthal.de · www.geiersthal.info				
Gleißenberg	90			83
Rathausplatz 2 · 93477 Gleißenberg · Tel. 09975 902033 · Fax 09975 902034 · poststelle@gleissenberg.de · www.gleissenberg.de				
Gotteszell	15	1,5	60	
Annabergstraße 1 · 94239 Gotteszell · Tel. 09929 902000 · Fax 09929 1346 · tourist-info@gotteszell.de · www.gotteszell.de				
Grafenau	100	125		101
Rathausgasse 1 · 94481 Grafenau · Tel. 08552 962343 · Fax 08552 4690 · tourismus@grafenau.de · www.grafenau.de				
Grafenwiesen	75			77
Rathausplatz 6 · 93479 Grafenwiesen · Tel. 09941 940317 · Fax 09941 940325 · tourist-grafenwiesen@t-online.de · www.grafenwiesen.de				
Grafling	10	12	110	
Hauptstr. 2 · 94539 Grafling · Tel. 0991 290360 · Fax 0991 2903620 · poststelle@grafling.bayern.de · www.grafling.de				
Grainet	10	160		105
Obere Hauptstraße 11 · 94143 Grainet · Tel. 08585 96000 · Fax 08585 960096 · poststelle@grainet.bayern.de · www.grainet.de				
Grattersdorf	10	7	31	98
Auguste-Winkler-Str. 1 · 94541 Grattersdorf · Tel. 09904 83120 · Fax 09904 480 · info@lallingerwinkel.de · www.grattersdorf.de				
Haibach-Elisabethszell	90	35		88
Schulstraße 1 · 94353 Haibach · Tel. 09963 94303914 · Fax 09963 94303929 · tourismus@haibach-sr.bayern.de · www.haibach-elisabethszell.de				
Haidmühle	115			105
Dreisesselstraße 12 · 94145 Haidmühle · Tel. 08556 9726320 · Fax 08556 9726329 · tourismus@haidmuehle.bayern.de · www.haidmuehle.de				
Hauzenberg	75	20		107
Marktplatz 10 · 94051 Hauzenberg · Tel. 08586 3030 · Fax 08586 30120 · tourismus@hauzenberg.de · www.hauzenberg.de				
Hinterschmiding	5	10	22	105
Dorfplatz 23 · 94146 Hinterschmiding · Tel. 08551 3528741 · Fax 08551 3528749 · tourismus@hinterschmiding.de · www.hinterschmiding.de				



Hohenau	80	80	80	103		
Dorfplatz 22 · 94545 Hohenau · Tel. 08558 7389021 · Fax 08558 960440 · hohenau@ferienregion-nationalpark.de · www.ferienregion-nationalpark.de						
Hohenwarth	6	1	65	77		
Schulstraße 3 · 93480 Hohenwarth · Tel. 09946 9028128 · Fax 09946 9028125 · tourist@hohenwarth.de · www.hohenwarth.de						
Hutthurm	4	4,5	30			
Marktplatz 2 · 94116 Hutthurm · Tel. 08505 90010 · Fax 08505 90010 · christina.antonakis@hutthurm.de · www.hutthurm.de						
Innernzell	6	37				
Schulstraße 3 · 94548 Innernzell · Tel. 08554 735 · Fax 08554 1400 · info@innernzell.de · www.innernzell.de						
Jandelsbrunn	0,2	0,2	50	105		
Hauptstraße 31 · 94118 Jandelsbrunn · Tel. 08583 960015 · Fax 08583 960024 · info@jandelsbrunn.de · www.jandelsbrunn.de						
Kellberg-Thyrnau	140	25				
St.-Blasius-Straße 10 · 94136 Thyrnau · Tel. 08501 320 · Fax 08501 1777 · tourist-info@kellberg-thyrnau.de · www.kellberg.de						
Kirchberg im Wald	16	10				
Rathausplatz 1 · 94259 Kirchberg i. Wald · Tel. 09927 94000 · Fax 1043 · poststelle@kirchbergimwald.de · www.kirchbergimwald.de						
Kirchdorf im Wald	140	35		103		
Marienbergstraße 3 · 94261 Kirchdorf i. Wald · Tel. 09928 94030 · Fax 940329 · tourist@kirchdorf.landkreis-regen.de · www.ferienregion-nationalpark.de						
Kollnburg	8	111	78	94		
Schulstraße 1 · 94262 Kollnburg · Tel. 09942 941214 · Fax 09942 941244 · tourist-info@kollnburg.de · www.kollnburg.de						
Konzell	3	50	50			
Rathausplatz 1 · 94357 Konzell · Tel. 09963 941420 · Fax 09963 941410 · gemeinde@konzell.de · www.konzell.de						
Lalling	10	10	77	19	97	
Hauptstr. 10 · 94551 Lalling · Tel. 09904 374 · Fax 09904 8312128 · info@lallingerwinkel.de · www.lallingerwinkel.de						
Lam	150	200			80	
Marktplatz 1 · 93462 Lam · Tel. 09943 777 · 09943 8177 · tourist@lam.de · www.lamer-winkel.bayern						
Langdorf	7	7	10	180	56	95
Hauptstraße 8 · 94264 Langdorf · Tel. 09921 941113 · Fax 09921 941130 · info@langdorf.de · www.langdorf.de						
Lindberg	5	5	15	130	50	103
Zwieselauer Str. 1 · 94227 Lindberg · Tel. 09922 7099021 · Fax 09922 7099029 · lindberg@ferienregion-nationalpark.de · www.ferienregion-nationalpark.de						
Lohberg	5	150	50			81
Rathausweg 1a · 93470 Lohberg · Tel. 09943 941313 · tourist@lohberg.de · www.lamer-winkel.bayern						
Mariaposching	10					90
Marktplatz 1 · 94374 Schwarzach · Tel. 09962 940233 · Fax 09962 940240 · tourismus@vgem-schwarzach.de · www.mariaposching.de						
Mauth-Finsterau	169	76				103
Mühlweg 2 · 94151 Mauth · Tel. 08557 7919001 · Fax 08557 7919009 · mauth-finsterau@ferienregion-nationalpark.de · www.ferienregion-nationalpark.de						
Metten	10	20	10			98
Krankenhausstraße 22 · 94526 Metten · Tel. 0991 9980512 · Fax 0991 9980550 · rathaus@markt-metten.de · www.markt-metten.de						
Michelsneukirchen	6	35	15			84
Marktplatz 1 · 93167 Falkenstein · Tel. 09462 942220 · Fax 09462 942229 · tourist@vg-falkenstein.de · www.michelsneukirchen.de						
Miltach	10	96				77
Kötztinger Straße 3 · 93468 Miltach · Tel. 09944 341515 · Fax 09944 341522 · poststelle@miltach.de · www.miltach.de						
Mitterfels	36	10				88
Burgstr. 1 · 94360 Mitterfels · Tel. 09961 940024 · Fax 09961 940020 · aumer@mitterfels.de · www.mitterfels.de						
Neukirchen	7	9	138	45		88
Hauptstr. 2 · 94362 Neukirchen · Tel. 09961 910210 · Fax 09961 910212 · tourismus@neukirchen.net · www.neukirchen.net						
Neukirchen b. Hl. Blut	120					83
Marktplatz 10 · 93453 Neukirchen b. Hl. Blut · Tel. 09947 940821 · Fax 09947 940844 · tourist@neukirchen.bayern · www.neukirchen.bayern						





Ruderting

Passauer Straße 3 · 94161 Ruderting · Tel. 08509 900515 · Fax 08509 900530 · tourismus@ruderting.de · www.ruderting.de

Ruhmannsfelden

Marktplatz 10 · 94239 Ruhmannsfelden · Tel. 09929 6229741 · Mobil 0152 53859180 · tourist-info@ruhmannsfelden.de · www.ruhmannsfelden.de

Runding

Dorfplatz 9 · 93486 Runding · Tel. 09971 856216 · Fax 09971 856220 · tourismus@runding.de · www.runding.de

S

Saldenburg

Seldenstraße 30 · 94163 Saldenburg · Tel. 08504 912312 · Fax 08504 912330 · info@saldenburg.bayern.de · www.saldenburg.de

Salzweg

Passauer Straße 42 · 94121 Salzweg · Tel. 0851 949980 · Fax 0851 9499820 · tourist-info@salzweg.de · www.salzweg.de

Sankt Englmar

Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar · Tel. 09965 840320 · Fax 09965 840330 · tourist-info@sankt-englmar.de · www.sankt-englmar.de

Sankt Oswald-Riedlhütte

Schulplatz 2 · 94566 Riedlhütte · Tel. 08553 8919201 · Fax 8919209 · sankt-oswald-riedhuette@ferienregion-nationalpark.de · www.ferienregion-nationalpark.de

Schaufling

Hauptstraße 10 · 94551 Lalling · Tel. 09904 374 · Fax 09904 8312128 · info@lallingerwinkel.de · www.lallingerwinkel.de

Schöfweg

Rachelstraße 1 · 94572 Schöfweg · Tel. 09908 279 · Fax 09908 1417 · schoefweg@region-sonnenwald.de

Schöllnach

Marktplatz 12 · 94508 Schöllnach · Tel. 09903 93030 · Fax 09903 930330 · schoellnach@region-sonnenwald.de · www.schoellnach.info

Schönberg

Marktplatz 16 · 94513 Schönberg · Tel. 08554 8969000 · Fax 08554 960444 · schoenberg@ferienregion-nationalpark.de · www.ferienregion-nationalpark.de

Schöntal

Rathausplatz 1 · 93488 Schöntal · Tel. 09978 84020 · Fax 09978 840220 · poststelle@gemeinde-schoenthal.de · www.gemeinde-schoenthal.de

Schorndorf

Kirchplatz 1 · 93489 Schorndorf · Tel. 09467 74030 · Fax 09467 740330 · poststelle@gemeinde-schorndorf.de · www.gemeinde-schorndorf.de

Schwarzach

Marktplatz 1 · 94374 Schwarzach · Tel. 09962 940233 · Fax 09962 940240 · tourismus@vgem-schwarzach.de · www.schwarzach.de

Sonnen

Schulstraße 2 · 94164 Sonnen · Tel. 08584 961990 · Fax 08584 961999 · info@gemeinde-sonnen.de · www.gemeinde-sonnen.de

Spiegelau

Konrad-Wilsdorf-Straße 1 · 94518 Spiegelau · Tel. 08553 891910 · spiegelau@ferienregion-nationalpark.de · www.ferienregion-nationalpark.de

Stallwang

Straubinger Str. 18 · 94375 Stallwang · Tel. 09964 64020 · Fax 09964 640237 · simmeth@vg-stallwang.de · www.stallwang.de

Stamsried

Schlossstraße 10 · 93491 Stamsried · Tel. 09466 940121 · Fax 09466 940113 · tourist@stamsried.de · www.urlaub-in-stamsried.de

Straubing

Fraunhoferstraße 27 · 94315 Straubing · Tel. 09421 94469199 · tourismus@straubing.de · www.straubing.de

T

Teisnach

Präl-Mayer-Platz 5 · 94244 Teisnach · Tel. 09923 801115 · Fax 09923 801122 · tourist-info@teisnach.de · www.teisnach.de

Thurmansbang

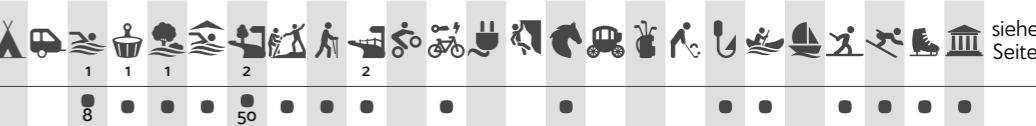
Schulstraße 5 · 94169 Thurmansbang · Tel. 08504 91220 · Fax 08504 5643 · info@thurmansbang.de · www.thurmansbang.de

Tiefenbach/OPf.

Hauptstraße 33 · 93464 Tiefenbach · Tel. 09673 92210 · Fax 09673 922130 · poststelle@tiefenbach-opf.de · www.tiefenbach-opf.de

Tiefenbach

Pilgrimstraße 2 · 94113 Tiefenbach · Tel. 08509 90090 · Fax 08509 900950 · info@tiefenbach.eu · www.tiefenbach.info



Tittling

Marktplatz 10 · 94104 Tittling · Tel. 08504 40114 · Fax 08504 40120 · tourismus@tittling.de · www.tittling.de · www.witzmannsberg.de

Traitsching

Rathausstraße 1 · 93455 Traitsching · Tel. 09974 94040 · Fax 09974 940450 · poststelle@traitsching.de · www.traitsching.de

Treffelstein

Burgstraße 3 · 93493 Treffelstein · Tel. 09673 92210 · Fax 09673 9222130 · poststelle@treffelstein.de · www.treffelstein.de

Untergriesbach

Marktplatz 24 · 94107 Untergriesbach · Tel. 08593 90090 · Fax 08593 900930 · tourist@untergriesbach.com · www.untergriesbach.de

Viechtach

Stadtplatz 1 · 94234 Viechtach · Tel. 09942 808250 · Fax 09942 808260 · tourist-info@viechtach.de · www.viechtacher-land.de

Waffenbrunn

Rhanwaltinger Straße 4 · 93494 Waffenbrunn · Tel. 09971 48710 · Fax 09971 487120 · poststelle@waffenbrunn.de · www.waffenbrunn.de

Wald

Hauptstraße 14 · 93192 Wald · Tel. 09463 84040 · Fax 09463 8404119 · poststelle@vg-wald.de · www.gemeinde-wald.de

Walderbach

Franz-Xaver-Witt-Straße 2 · 93194 Walderbach · Tel. 09464 94050 · Fax 09464 940525 · poststelle@walderbach.de · www.walderbach.de

Waldkirchen

Marktplatz 17 · 94065 Waldkirchen · Tel. 08581 19433 · tourismus@waldkirchen.de · www.urlaub-in-waldkirchen.de

Waldmünchen

Marktplatz 16 · 93449 Waldmünchen · Tel. 09972 30725 · Fax 09972 30740 · tourist@waldmuenchen.de · www.waldmuenchen.de

Wegscheid

Marktstraße 1 · 94110 Wegscheid · Tel. 08592 8880 · Fax 08592 88840 · info@wegscheid.de · www.wegscheid.de

Weiding

Rathausplatz 1 · 93495 Weiding · Tel. 09977 94110 · Fax 09977 94113 · poststelle@weiding.de · www.weiding.de

Wiesenfelden

Georgsplatz 1 · 94344 Wiesenfelden · Tel. 09966 94000 · Fax 09966 940021 · gemeinde@wiesenfelden.de · www.wiesenfelden.de

Wiesent

Bahnhofstraße 1 · 93109 Wiesent · Tel. 09482 909580 · Fax 09482 9095820 · gemeinde@wiesent.de · www.wiesent.de

Willmering

Rathausplatz 1 · 93497 Willmering · Tel. 09971 9964010 · Fax 09971 5337 · poststelle@willmering.de · www.willmering.de

Windorf

Marktplatz 23 · 94575 Windorf · Tel. 08541 962640 · Fax 08541 962696 · touristbuero@markt-windorf.de · www.markt-windorf.de

Winzer

Schwanenkirchner Str. 2 · 94577 Winzer · Tel. 09901 93570 · Fax 09901 935729 · poststelle@winzer.bayern.de · www.marktwinzer.de

Wörth an der Donau

Rathausplatz 1 · 93086 Wörth a.d. Donau · Tel. 09482 940312 · Fax 09482 940340 · info@vg-woerth-brennberg.de · www.stadt-woerth.de

Zachenberg

Hauptstraße 34 · 94253 Bischofsmais · Tel. 09920 940444 · Fax 09920 940440 · info@bischofsmais.de · www.zachenberg.de

Zandt

Rathausplatz 1 · 93499 Zandt · Tel. 09944 303000 · tourist@gemeinde-zandt.de · www.gemeinde-zandt.de

Zell

Hauptstraße 22 · 93199 Zell · Tel. 09468 906731 · Fax 09468 906733 · poststelle@gemeinde-zell.de · www.gemeinde-zell.de

Zenting

Schulgasse 4 · 94579 Zenting · Tel. 09907 87203815 · Fax 09907 87203815 · info@region-sonnenwald.de · www.zenting.de

Zwiesel

Stadtplatz 27 · 94227 Zwiesel · Tel. 09922 7099011 · Fax 09922 7099019 · zwiesel@ferienregion-nationalpark.de · www.ferienregion-nationalpark.de

WO FINDE ICH...

...welchen Ortsteil im Bayerischen Wald?

A

Altschönau (Neuschönau)	103
Altreichenau (Neureichenau)	105
Außernzell (Schöllnach)	99

B

Bischofsreut (Haidmühle)	105
Bogenberg (Bogen)	89
Brandten (Langdorf)	95
Breitenberg	107
Buchenau (Lindberg)	103

C

Chammünster (Cham)	78
--------------------	----

D

Daxstein (Zenting)	99
Denkzell (Konzell)	86
Dürrwies (Bischofsmais)	94

E

Eck (Arrach)	80
Elisabethszell (Haibach)	88
Engelshütt (Lam)	80

F

Finsterau (Mauth)	103
Frath (Drachselsried)	92
Frauenberg (Haidmühle)	105
Frauenzell (Brennberg)	84

G

Glashütt (Sankt Englmar)	87
Gneißen (Rattenberg)	89
Gossersdorf (Konzell)	86
Grün (Sankt Englmar)	87
Guglöd (St. Oswald-Riedlhütte)	103

H

Hagg (Neukirchen)	88
Haibühl (Arrach)	80
Haslach (St. Oswald-Riedlhütte)	103
Haus im Wald (Grafenau)	101
Herzogsreut (Hinterschmiding)	105
Hilm (Sankt Englmar)	87
Hillstatt (Rötz)	83
Hinterdegenberg (Schwarzach)	89
Hinterwies (Sankt Englmar)	87
Höhenbrunn (St. Oswald-Riedlhütte)	103
Höllensteine (Viechtach)	94
Hunding (Lalling)	97

I

Iggensbach (Schöllnach)	99
-------------------------	----

K

Klinglbach (Sankt Englmar)	87
Kolmberg (Sankt Englmar)	87
Kostenz (Perasdorf)	86
Kottinghammer (Bodenmais)	93
Kruckenbergs (Wiesent)	84
Kürn (Bernhardswald)	84
Kummersdorf (Arrach)	80

L

Lackenhäuser (Neureichenau)	105
Lambach (Lam)	80
Langfurth (Schöfweg)	99
Lindbergmühle (Lindberg)	103
Lindenau (Achslass)	98
Loifling (Traitsching)	79
Ludwigsthal (Lindberg)	103

M

Maibrunn (Sankt Englmar)	87
Mais (Bodenmais)	93
Mais (Neukirchen b.Hl. Blut)	83
Marienstein (Falkenstein)	84
Markbuchen (Sankt Englmar)	87
Münchzell (Sankt Englmar)	87

N

Nebelberg (Langdorf)	95
Neßbach (Winzer)	98
Neubäu am See (Roding)	78
Neurandsberg (Rattenberg)	89

O

Oberalteich (Bogen)	89
Oberbreitenau (Bischofsmais)	94
Oberkreuzberg (Spiegelau)	103
Oberzwieselau (Lindberg)	103
Ottenzell (Arrach)	80

P

Pfelling (Bogen)	89
Pochermühle (Lindberg)	103
Postfelden (Rettenbach)	84
Predigtstuhl (Sankt Englmar)	87
Pürgl (Neukirchen/Hagg)	88
Pulling (Blaibach)	77

Z

R

Rabenstein (Zwiesel)	103
Ranfels (Zenting)	99
Regenhütte (Bayerisch Eisenstein)	103
Reichenberg (St. Oswald-Riedlhütte)	103
Rettenbach (Sankt Englmar)	87
Riedlhütte (St. Oswald-Riedlhütte)	103
Rittsteig (Neukirchen beim Hl. Blut)	83

S

Sattelbogen (Traitsching)	79
Saulburg (Wiesenfelden)	84
Scheiben (Lohberg)	81
Scheuereck (Lindberg)	103
Schiederhof (Wiesenfelden)	84
Schleicher (Lindberg)	103
Schnitzmühle (Viechtach)	94
Schönanger (Neuschönau)	103
Schönbrunn am Lusen (Hohenau)	103
Schwellhäusl (Bayerisch Eisenstein)	103
Seebachschleife (Bayerisch Eisenstein)	103
Siebenellen (St. Oswald-Riedlhütte)	103
Siegenstein (Wald)	84
Silbersbach (Lohberg)	81
Sommerau (Lohberg)	81
Sonnenwald (Schöfweg)	99
Sonnen	107
Spiegelhütte (Lindberg)	103
Stachesried (Eschlkam)	83
St. Oswald (St. Oswald-Riedlhütte)	103

T

Tiefenbach (LK Passau)	106
------------------------	-----

U

Unterzwieselau (Lindberg)	103
---------------------------	-----

V

Voithenberghammer (Furth im Wald)	83
Vorderschmiding (Hinterschmiding)	105

W

Waldhäuser (Neuschönau)	103
Warzenried (Eschlkam)	83
Wastlsäge (Bischofsmais)	94
Welchenberg (Niederwinkling)	90
Wildenranna (Wegscheid)	107
Windischbergerdorf (Cham)	78

Z

Zwieselau (Frauenau)	103
Zwieslerwaldhaus (Lindberg)	103

ECHTE NATURGENIESSEN...

...informieren sich vor Anreise über Besonderheiten des Gebiets...

...nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel und parken nur auf ausgewiesenen Parkplätzen...

...fahren und gehen nur auf Wegen und akzeptieren Wegesperrungen und Schutzgebiete...

...lassen ihren Müll nicht liegen, sondern packen ihn wieder in den Rucksack ein...

...verzichten zum Schutz der Tierwelt auf Aktivitäten in der Dämmerung...

...nehmen ihre Hunde an die Leine und auch deren Hinterlassenschaften wieder mit....

...nehmen Rücksicht auf die hier lebenden Tiere und Pflanzen...

...halten sich an die Wegeregeln – vor allem in den sensiblen Naturschutzgebieten wie dem Naturpark Bayerischer Wald, dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald und dem Nationalpark Bayerischer Wald...

...SIND RESPEKTVOLL MIT DER NATUR UND AUF DEM WEG!

www.BAYERISCHER-WALD.de

I 
Bayerischer
Wald

NATURGENUSS. DER BAYERISCHE WALD





BEQUEM & GÜNSTIG IN DEN BAYERISCHEN WALD

Reisen Sie bequem und günstig mit der Bahn oder dem Bus in den Bayerischen Wald! Unsere Region ist gut in das Bahnnetz integriert und durch IC, EC, ICE und Inter-Regio-Verbindungen bestens erreichbar. Mit Regionalbahnen und -bussen haben Sie die verschiedensten Möglichkeiten, auch ohne Auto im Bayerischen Wald mobil zu sein.

Urlaubsplanung leicht gemacht

- » Mit dem Auto sind die großen Städte Regensburg, Deggendorf und Passau bequem über die A92 und A93 aus dem Westen oder über die A9 und A3 aus dem Norden erreichbar. Von den Anschlussstellen führt ein Netz von Bundes- und Staatsstraßen in den Bayerischen Wald. Jede Menge Infos zur Anreise gibt es hier: www.bayerischer-wald.de/anreise
- » Der Bayerische Wald ist gut in das Bahnnetz integriert und durch IC, EC und ICE-Verbindungen bestens erreichbar. Regionalbusse ermöglichen vielfältige Fahrten in die Region. www.moby.bayern
- » Auch mit dem Fernbus sind die Bayerwald-Städte Deggendorf, Passau und zum Teil Straubing gut erreichbar. Angebote finden Sie z.B. auf [meinurlaub.tv](http://www.meinurlaub.tv)
- » Planen Sie Ihre Wander- oder Radtour, Skitour oder Schneeschuhwanderung schon zu Hause oder auch vor Ort mit unseren Tourenfindern. www.bayerischer-wald.de/tourenplaner
- » Sie haben sich bereits für einen Urlaubsort entschieden und wünschen weitere Informationen? Ab Seite 10 finden Sie das Ortsregister!
- » Gastgeber online finden und buchen: www.bayerischer-wald.de/gastgeber
- » Geführte Wandertouren, Museumsbesuche. Kanutouren, Abenteuer und Erlebnisse schnell und unkompliziert buchen: www.bayerischer-wald.de/erlebnis
- » Vorfreude auf den Urlaub und jede Menge bewegte Bilder: www.meinurlaub.tv



Entfernungen nach Regensburg

Berlin → Regensburg	513 km
Cottbus → Regensburg	445 km
Dresden → Regensburg	343 km
Düsseldorf → Regensburg	555 km
Erfurt → Regensburg	312 km
Frankfurt → Regensburg	334 km
Hamburg → Regensburg	721 km
Hannover → Regensburg	569 km
Köln → Regensburg	518 km
Leipzig → Regensburg	322 km
Magdeburg → Regensburg	430 km
München → Regensburg	125 km
Nürnberg → Regensburg	110 km
Rostock → Regensburg	671 km
Saarbrücken → Regensburg	450 km
Stuttgart → Regensburg	300 km

OHNE AUTO MOBIL

Bayerwald-Tagesticket

Der ideale Fahrschein für Urlaub und Freizeit im Bayerischen Wald ist das Bayerwald-Tagesticket. Das Bayerwald-Tagesticket gilt für rund 200 Bus- und Bahnlizenzen im Nationalparkgebiet und in den Naturparks Oberer Bayerischer Wald und Bayerischer Wald (Landkreise Cham, Regen und Freyung-Grafenau sowie in Teilen des Landkreises Schwandorf und der Urlaubsregion Sankt Englmar). Inkludiert sind z.B. Oberpfalzbahn, Waldbahn, Wanderbusse, Igelbusse etc.

Mit dem Bayerwald-Tagesticket + CZ können öffentliche Verkehrsmittel auch grenzübergreifend im westlichen Bereich der Bezirke Pilsen und Südböhmen in Tschechien genutzt werden.

Das Bayerwald-Tagesticket kostet € 16,00 pro Person und Tag, das Bayerwald-Tagesticket + CZ kostet € 21,00 pro Person und Tag, erhältlich direkt in Bus/Bahn. Pro Ticket können bis zu drei Kinder bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Hunde dürfen ohne Aufpreis mitfahren.

Gültigkeit: Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr sowie Sa., So. und Feiertage ganztags

■ Weitere Informationen gibt es unter www.bayerwald-ticket.com oder www.landkreis-cham.de/mobilitaet

Mit GUTi-Gästekarte kostenlos unterwegs

Mit dem GUTi sind unsere Übernachtsgäste kostenlos mobil mit der Waldbahn, der Oberpfalzbahn, den Igelbussen und vielen anderen Busverbindungen in der Region.

Das Fahrplanangebot beinhaltet rund 200 Bus- und Bahnlizenzen und ermöglichen die Fahrt in einem Streckennetz von rund 2.300 Kilometern. Ski- und Wanderbusse, grenzüberschreitende Verbindungen nach Tschechien die gegenseitige Fahrkartenanerkennung im Bereich Pilsen gehören ebenfalls zum kostenlosen Angebot.

Über das „GUTi“ freuen sich alle Urlauber, die in den teilnehmenden Gemeinden Urlaub machen und eine Gästekarte mit dem „GUTi-Logo“ haben. Das GUTi gilt für beliebig viele Fahrten, an jedem Tag des Aufenthalts im gesamten Bayerwald-Tarifgebiet. Ausgegeben wird es direkt vom Gastgeber.

■ Streckennetzübersicht, Fahrpläne, Ausflugsvorschläge und GUTi-Informationen gibt es kostenlos bei den Tourist-Informationen oder unter www.guti.de



PassauRegioCard

Die PassauRegioCard erschließt die schönsten Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten im Passauer Land, außerdem benutzt man damit die öffentlichen Verkehrsmittel im Stadt- und Landgebiet Passau kostenlos.

■ Informationen finden Sie unter www.passauregiocard.de

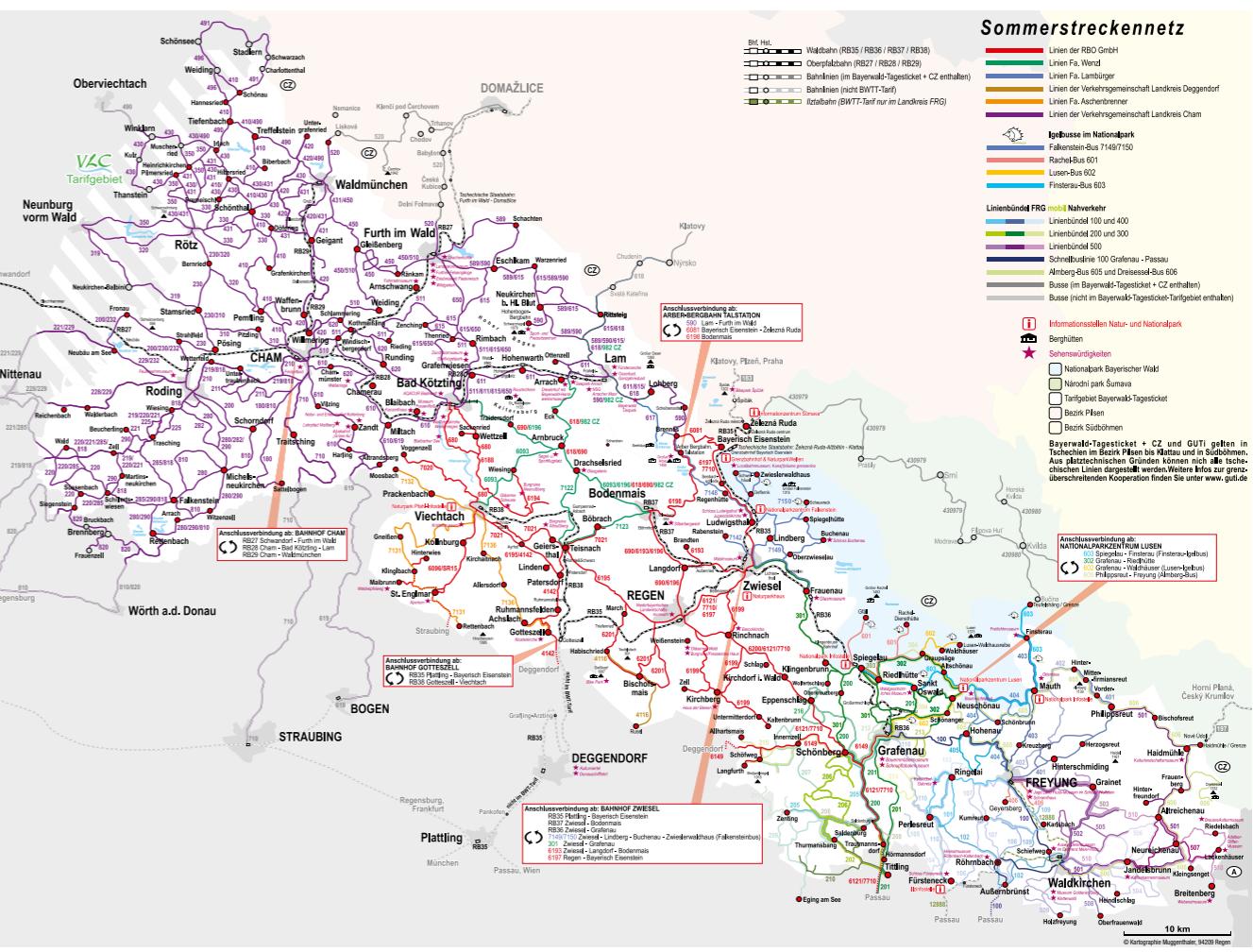


Unser Tipp:

Waldmünchen und Runding ersetzen den Kaufpreis gegen Vorlage der Tickets in den Tourist-Infos.

KOSTENLOSES INFOMATERIAL

wie Erlebniskarte, Rad- und Wandertipps schnell und unkompliziert bestellen...



MIT DER BAHN IN DEN BAYERISCHEN WALD

Mobil mit der Oberpfalzbahn

Das „Regio-Shuttle“ mit elf neuen Zug-Garnituren bedient im Stunden- bzw. Zweistundentakt die Strecken Schwandorf-Cham-Furth im Wald, Cham-Waldmünchen und Cham-Bad Kötzting-Lam. Mit dem Bayerwald-Tagesticket kann man sowohl den Zug als auch die Buslinien im VLC-Tarifgebiet nutzen.

i Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham
Tel. 09971 801-333
www.laenderbahn.com/oberpfalzbahn

Waldbahn

Die Waldbahn verbindet den Nationalpark Bayerischer Wald, sowie die Arberregion mit den Städten Deggendorf und Plattling und ist auf vier Linien unterwegs.

i www.laenderbahn.com/waldbahn

Wanderbahn

Von Gotteszell nach Viechtach fährt an bestimmten Tagen die „Wanderbahn im Regental“ mit dem historischen „Esslinger“ auf einer der schönsten Bahnstrecken Bayerns.

i Betriebstage und Fahrzeiten unter
www.wanderbahn.de · Tel. 0170 2425013

Ilztalbahn

Von Ende April bis Ende Oktober fährt die romantische Ilztalbahn jeweils samstags, sonn- und feiertags zwischen Passau, Waldkirchen und Freyung. Imposante Granitwände und interessante Tunnel begleiten die Ilztalbahn auf ihrem Weg von der Dreiflüssestadt Passau hinauf in den Bayerischen Wald und wieder zurück.

i www.ilztalbahn-gmbh.de

Sie wollen gerne einen Ausflug in den Böhmerwald machen?

Kein Problem! Steigen Sie in den Böhmerwaldcourier, der Sie auf einer herrlichen Route hinüber zu unseren böhmischen Nachbarn nach Klattau bringt. Seit vielen Jahren fährt er nun schon ab Straubing, Plattling und Deggendorf über Bayerisch Eisenstein nach Klattau. Zustiegen können Sie auch in Regen, Gotteszell, Bodenmais, Langdorf, Grafenau, Spiegelau, Frauenau und Zwiesel.

Zum Programm gehört natürlich auch eine Stadtührung sowie ein Mittagessen. Ab Bayerisch Eisenstein beispielsweise kostet diese Sonderfahrt hin und zurück 27 Euro, inklusive Stadtührung und Mittagessen (Anreise-Tickets nach Bayerisch Eisenstein sind gesondert zu organisieren und zu bezahlen).

www.boehmerwaldcourier.de

i Tourist-Info Bayerisch Eisenstein
Tel. 09925 9019001



CHECKLISTE

MEIN URLAUB IM BAYERISCHEN WALD

1. Dein Bayerischer Wald

- Lass dich inspirieren und stöbere auf unserer Webseite. Finde deinen persönlichen Lieblingsplatz im Bayerischen Wald.



2. Gastgeber online suchen & buchen

- Finde Deinen Gastgeber online unter www.bayerischer-wald.de/gastgeber



3. Erlebnis online suchen & buchen

- Du hast die Wahl: Geführte Wanderungen, Tiererlebnis, Veranstaltungen, Museumsbesuche, Aktionsstage... viele der Angebote sind sogar kostenlos!



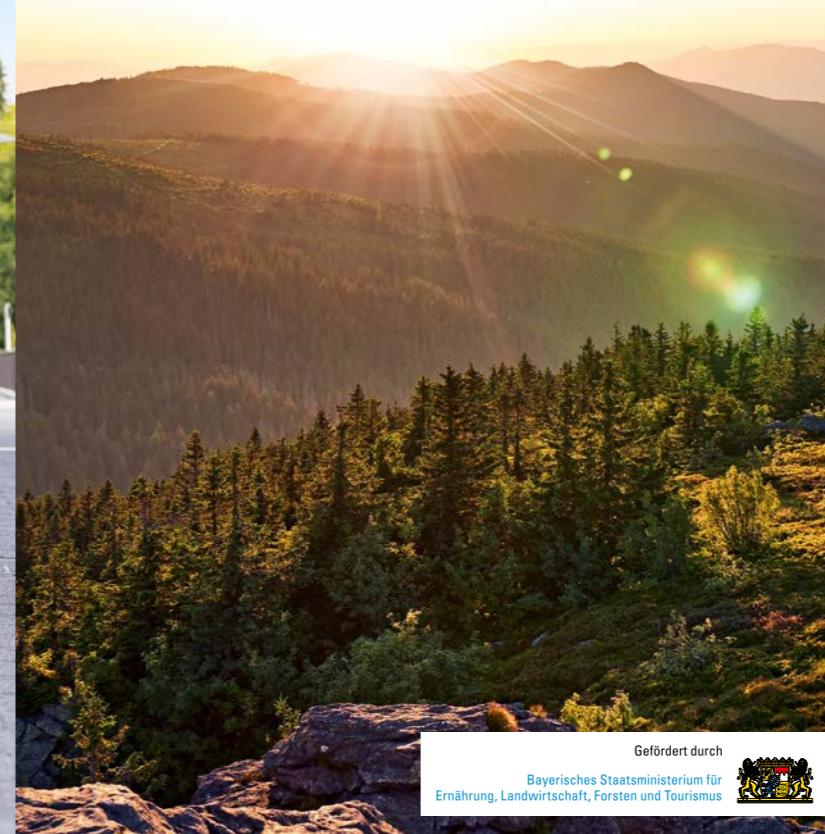
4. Anreise planen

- Egal ob Du mit Bus, Bahn oder Auto anreist. Hier findest Du Infos und Tipps – auch wie Du vor Ort ohne Auto mobil sein kannst.



5. Urlaub genießen

- Jetzt heißt es erholen und freie Zeit genießen – Schön, dass du da bist!



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

IHRE INFOSTELLEN FÜR DEN BAYERISCHEN WALD

i Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D 04 · 93059 Regensburg
Infotelefon 0941 585390 · Fax 0941 5853939
info@bayerischer-wald.de · www.bayerischer-wald.de

i Tourist-Information Naturpark
Oberer Bayerischer Wald
Rachelstraße 6 · 93413 Cham
Tel. 09971 78-430 · Fax 09971 78-433
info@bayerischer-wald.org · www.bayerischer-wald.org

i Tourismusreferat Urlaubsland
Straubing-Bogen/Sankt Englmar
Leutnerstraße 15 · 94315 Straubing
Tel. 09421 973-127 · Fax 09421 973421
info@bayerischer-wald.me · www.bayerischer-wald.me

i Landratsamt Regen – Kreisentwicklung des Landkreises Regen / Tourismus- & Freizeitförderung
Poschetsrieder Str. 16 · 94209 Regen
Tel. 09921 601855 · Fax 09921 9605-101
tourismus@lra.landkreis-regen.de
www.arberland.de

i Tourismusreferat Deggendorfer Land
Herrenstraße 18 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 3100-231 · Fax 0991 3100-41237
tourismus@landkreis-deggendorf.de
www.landkreis-deggendorf.de

i Tourismusreferat Nationalpark-FerienLand
Bayerischer Wald
Kolpingstraße 1 · 94078 Freyung
Tel. 08551 57-10,6 · Fax 08551 57-4520
tourismus@landkreis-frg.de
www.nationalpark-ferienland.de

i Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald
Konrad-Wilsdorf-Straße 1 · 94518 Spiegelau
Tel. 0800 0008465 · Fax 08553 891999
urlaub@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de

i Tourist-Information Passauer Land
Domplatz 11 · 94032 Passau
Tel. 0851 397-2600 · Fax 0851 397-488
tourismus@landkreis-passau.de · www.passauer-land.de

Impressum

Herausgeber:
Tourismusverband Ostbayern e.V. / Bayerischer Wald
Im Gewerbepark D 04 · 93059 Regensburg
Tel. 0941 58539-0 · Fax 0941 58539-39
info@bayerischer-wald.de · www.bayerischer-wald.de

Layout, Satz und Produktion:
teamElgato | Werbeagentur · 94315 Straubing

Bildnachweis:
Archive des Tourismusverbandes Ostbayern e.V., seiner Mitglieder und der aufgeführten Betriebe, Marco Felgenhauer, Andreas Meyer, Thomas Kujat, Fotostudio A/Daniela Blöchinger, Fotostudio Bernhard Titelfoto: Bankerweg Lindberg (Marco Felgenhauer, www.woildlife-photography.de)

Druck:
8. überarbeitete Auflage
Westermann GmbH & Co. KG · 38104 Braunschweig
Imprimé en Allemagne 12/25/40

Die Angaben wurden sorgfältig erhoben und bearbeitet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Dieser Prospekt dient lediglich der Absatzförderung und Ihrer Information. Aus unzutreffenden Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann keine Schadensersatzpflicht geltend gemacht werden. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

OSTBAERN
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Deutsche Mittelgebirge

VOM WALD DAS HÖCHSTE!

Mit seinen **1456 Metern** ist der **Große Arber** der **höchste Berg des Bayerisch-Böhmischen Gebirgsmassivs** und wird daher auch der „**König des Bayerischen Waldes**“ genannt.



MIT DER BERGBAHN - ZU FUSS - BARRIEREFREI

Der Große Arber ist besonders für Familien sehr attraktiv. Ob im Winter mit seinen zahlreichen Ski- sowie Rodelangeboten für Groß und Klein oder in den Sommermonaten mit seinen vielfältigen Freizeitmöglichkeiten für jedes Alter - der höchste Berg im Bayerischen Wald kann jede Generation begeistern.